Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 157. Fernsprecher No. 52. **Mittwoch, den 5. April.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Vor 50 Jahren.

Erinnerungen an das Jahr 1849.

Die Kaiserkrone abgelehnt.

Die deutsche Nationalversammlung in Frankfurt hatte am 28. März 1849 Friedrich Wilhelm IV. zum deutschen Kaiser gewählt und beschlossen, eine große Deputation solle nach Berlin gehen, um dem König die Kaiserkrone anzutragen.

Dreiunddreißig Mitglieder der Paulskirche, an der Spitze ihr Präsident Simson, brachen am 30. März auf, um ihre Mission in Berlin zu erfüllen. Man fuhr gen Köln den Rhein hinunter. Jedoch der Empfang längs des Stromes war überaus kühl. Die überwiegend demokratische oder gar republikanische Bevölkerung jener westlichen Landestheile fühlte sich sehr enttäuscht, daß das schließliche Resultat der aus der Revolution hervorgegangenen Nationalversammlung lediglich eine Deputation war, die ausging, den König von Preußen um Annahme der Kaiserwürde zu bitten.

In Köln wurde den Deputirten aus Frankfurt eine feierliche Katzenmusik dargebracht. Freundlicher wurde die Deputation auf der weiteren Reise durch die hannoverschen, braunschweigischen und preußischen Städte aufgenommen.

Am 2. April, dem Tage der Ankunft in Berlin, hatten die Gesandten der Paulskirche allen Grund, an einen günstigen Erfolg ihrer Sendung zu glauben. Die Regierung hatte an diesem Tage in der preußischen Kammer eine Erklärung abgeben lassen, aus der hervorging, daß sie den Frankfurter Beschluß als einen großen Fortschritt anerkenne. Die preußische Regierung werde sich bemühen, bei den deutschen Fürsten eine freiwillige Zustimmung zu den Frankfurter Beschlüssen zu erzielen.

Mittags 12 Uhr, am 3. April, fand die feierliche Audienz beim Könige statt. Es erschien als kein gutes Zeichen, daß die Gesandten nicht in Hofwagen abgeholt wurden. Die Stadt Berlin, die überhaupt Gastfreundschaft gegen die Deputirten übte, stellte ihnen Wagen zur Auffahrt am Schlosse zur Verfügung. Die Hofdienerschaft, die immer einen feinen Instinkt für die Stimmungen ihrer Herren hat, empfing die Abordnung des deutschen Parlaments nur mit schlecht verhehlter Kälte. Als Präsident Simson während des Wartens im Vorraum ein Glas Wasser begehrte, bedauerte der Lakai, daß ein solches nicht zur Hand sei.

Der König empfing die Deputation im großen Rittersaal, unter dem Thronhimmel stehend, umgeben von den Prinzen, Ministern und Generalen. Auf die Anrede des Präsidenten Simson und Ueberreichung des Textes der Reichsverfassung antwortete der König in freier Rede:

„Die Botschaft, als deren Träger Sie zu mir gekommen sind, hat mich tief ergriffen. Sie hat meinen Blick auf den König der Könige gelenkt; solch ein Blick macht das Auge klar und das Herz gewiß.

In dem Beschluß der deutschen Nationalversammlung erkenne ich die Stimme der Vertreter des deutschen Volkes. Dieser Ruf giebt mir ein Anrecht, dessen Werth ich zu schätzen weiß. Ich bin bereit, durch die That zu beweisen, daß die Männer sich nicht geirrt haben, welche ihre Zuversicht auf meine Hingebung, auf meine Treue, auf meine Liebe zum gemeinsamen deutschen Vaterlande fügten.

Aber ich würde ihr Vertrauen nicht rechtfertigen, ich würde dem Sinn des deutschen Volkes nicht entsprechen, ich würde Deutschlands Einheit nicht aufrichten, wollte ich mit Verletzung heiliger Rechte ohne das freie Einverständniß der gekrönten Häupter, der Fürsten und der freien Städte Deutschlands eine Entschließung fassen, welche für sie und die von ihnen regierten deutschen Stämme die entscheidensten Folgen haben muß.

An den Regierungen der einzelnen deutschen Staaten wird es daher jetzt sein, in gemeinsamer Berathung zu prüfen, ob die Verfassung dem Einzelnen wie dem Ganzen frommt."

Die ganze Verfassungsarbeit des sich souverän glaubenden Frankfurter Parlaments wurde also vom König nur als Entwurf behandelt, und den Fürsten wurde das Recht zugesprochen, zu prüfen, ob sie etwas und was sie von der Verfassung annehmen wollten. Auf diesem Wege war aber nach den Erfahrungen der Nationalversammlung nichts zu erreichen. Und so mußte das Verfassungswerk als gescheitert betrachtet werden.

Die Deputation berieth hin und her, was nun zu thun. Endlich theilte sie der preußischen Regierung mit, daß sie die Antwort des Königs als eine ablehnende auffaßte. Gleichwohl wohnten die Herren noch mehreren ihnen zu Ehren gegebenen höfischen Festen bei. Was der König glaubte, sich gegen sie erlauben zu dürfen, geht daraus hervor, daß er bei einem Empfang lachend an den Abgeordneten Riesser aus Hamburg, einen jüdischen Herrn, die Worte richtete: „Nicht wahr, Herr Doktor, Sie sind doch auch überzeugt, daß ich die Verfassung nicht unbeschnitten annehmen konnte."

Am 5. April verließen die Frankfurter Herren die preußische Hauptstadt. Sie nahmen ihren Rückweg durch Thüringen und Hessen. In dem demokratischen Hanau wurde der Kaiserdeputation durch Katzenmusiken übel mitgespielt.

* * *

Was den König zu seiner Ablehnung bewogen hat, ist bis heute noch nicht sicher festgestellt. Man hat gesagt, es sei eine einfache Verhöhnung der Nationalversammlung, eine Art Rache für die Demüthigung des 19. März 1848 gewesen. Dieser Haß des Königs auf die Revolution kommt allerdings sehr deutlich zum Ausdruck in einem Brief an seinen vertrauten Freund Bunsen in London, dem er schon im Dezember 1848 geschrieben hatte:

„Die Krone, die ein Hohenzoller annehmen dürfte, ist keine, die eine, wenn auch mit fürstlicher Zustimmung eingesetzte, aber in die revolutionäre Saat geschossene Versammlung macht; sondern eine, die den Stempel Gottes trägt, die den, dem sie aufgesetzt wird, nach der heiligen Oelung „von Gottes Gnaden" macht, weil und wie sie mehr denn 34 Fürsten zu Königen der Deutschen von Gottes Gnaden gemacht hat. Die Krone, welche die Ottonen, die Hohenstaufen, die Habsburger getragen, kann natürlich ein Hohenzoller tragen; sie ehrt ihn überschwänglich mit tausendjährigem Glanze. Die aber, die Sie meinen, verunehrt überschwänglich mit ihrem Dudergeruch der Revolution von 1848, der ältesten, dümmsten, schlechtesten, wenn auch Gottlob nicht bösesten dieses Jahrhunderts. Einen solchen imaginären Reif, aus Dreck und Letten gebacken, soll ein legitimer König von Gottes Gnaden und nun gar der König von Preußen sich geben lassen, der den Segen hat, wenn auch nicht die älteste, so doch die edelste Krone, die Niemandem gestohlen worden ist, zu tragen? Soll die tausendjährige Krone deutscher Nation wieder einmal vergeben werden, so bin ich es und meinesgleichen, die sie vergeben werden. Und wehe Dem, der sich anmaßt, was ihm nicht zukommt!"

Aber trotz dieser Verachtung der vom Volk kommenden Krone war der Hauptgrund der Ablehnung doch wohl die Furcht, daß Preußen gegen den Widerspruch der „vier Könige", nämlich des bayrischen, sächsischen, hannoverschen und württembergischen, und besonders gegen den Widerspruch Oesterreichs die Krone nicht behaupten könnte. Daß der König im Prinzip durchaus nicht abgeneigt war, deutscher Kaiser zu werden, sprach er ja selber aus. Freilich, die später zu diesem Ziel von Preußen eingeleitete diplomatische Aktion verlief gänzlich im Sande.

Auch der Paulskirche gelang es nun nicht mehr, die Bewegung in der Hand zu behalten. Die Linke trat jetzt zwar für die Durchführung der Reichsverfassung ein, wenn auch das letzte Ziel auf dieser Seite weiter ging, wie das der Verfassungspartei. Vogt erklärte, seine Partei betrachte die Reichsverfassung nur als erste Sprosse auf der Leiter, die man hinaufzuklimmen habe bis zur republikanischen Spitze. Mit bloß konstitutionellen Mitteln werde nichts erreicht. Die Versammlung müsse zur Revolution greifen.

Nun, die Paulskirche griff zwar nicht zur Revolution. Wohl aber that man das in Dresden, Rheinpreußen, Baden und in der Pfalz. Auch diesen Ausgang der Volkserhebung vor fünfzig Jahren werden wir unsern Lesern vorführen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 5. April.

d. **Nach den Feiertagen** bin ich immer besser gestimmt als vor den Feiertagen und ich gleiche in einem Punkte dem Schalk Till Eulenspiegel: Ich gehe lieber den Berg hinunter als den Berg hinauf. Beim Berghinaufgehen freue ich mich aber nicht etwa wie Till im Voraus auf das Berghinuntergehen, bei mir liegt der Fall doch insofern anders, als mir lediglich meiner Füße wegen, die das Bergaufgehen besser vertragen als das Bergabgehen, das erstere besser zusagt. Vor den Feiertagen bin ich zu nichts nütze, denn kommende Ereignisse greifen mich immer am meisten an. Ich war schon als Kind so und bin es heute noch: Was man mir für die Folge anbietet, das möchte ich gern gleich haben, und wenn Feiertage nahe bevorstehen, so möchte ich am liebsten sofort feiern. Habe ich aber erst das erreicht, was mir vorschwebt, dann bin ich in der Regel ein ziemlich lauer Kunde, denn noch nie hat etwas meinen großgeschraubten Erwartungen entsprochen, und das verdrießt mich. Da entwarf ich mir zum Beispiel für die Osterfeiertage ein Bild: Am ersten Feiertag nicht allzu früh die Füße aus dem Bett, dann langsam und behaglich den Morgenkaffee geschlürft und dazu ein paar Stücke frischgebackenen Kuchen geknuspert, während die Morgensonne ihr Antlitz in der braunen Kaffeebrühe badet und „zitternde Kringlein" an die Wand malt. Dann eine Ruhepause von einigen Stunden, gewürzt von einer guten Havana, nach dem Mittagessen ein Spaziergang nach der Schießhalle, dem Kloster 2c. und endlich Abends zeitig ins Bett. Der zweite Feiertag gerade so; nur ließ ich an Stelle des Spaziergangs in die nahe Umgebung Wiesbadens einen solchen in weite Ferne einfließen. Kaffeetrinken, Cigarrenrauchen, Spazierengehen — das Alles sind sehr bescheidene Dinge, aber ich kann sie mir vorher stets vorstellen, umgeben von einer unendlichen Behaglichkeit und einem großartigen Reiz. Das Osterfest brachte mir ganz genau, was ich gewünscht hatte, aber ohne jede Gemüthlichkeit und ohne Reiz. Das Kaffeetrinken und Kuchenknuspern erwies sich als eine äußerst prosaische Thätigkeit, denn zwei lungenstarke Jungens, merkwürdiger Weise auch immer am schlechtesten gelaunt, wenn ich mir's recht gemüthlich machen will, brüllten fast ununterbrochen. Der eine wollte absolut den Zucker vom Kuchen lecken und den von jeder Schmackhaftigkeit entblößten Rest seiner Mutter in den Kaffee stillen, der andere hatte es mit einer hartnäckig verstopften Saugflasche zu thun, und das verdroß ihn. Die zitternden Kringlein mögen an der Wand gewesen sein — ich sah sie nicht. Die Cigarre schmeckt schlecht — ich hatte sie in einem Cigarrengeschäft erstanden, denn ich sonst keinen Pfennig zu lösen gebe, und allemal, wenn ich eine solche Unternehmung wage, schlägt sie schief aus. Der Spaziergang nach der Schießhalle, dem Kloster 2c. ward mir zur Qual. Ich sehe nicht gern viele Gesichter beisammen, und hier begegneten und umdrängten mich Tausende; die Augen thaten mir weh. Und die vielen kleinen Kinder überall! Ach Gott, so lieb so'n kleines Mädchen oder Bubchen auch ist, wenn man's mit einem allein zu thun hat, so wenig vergnüglich dünkt mir ihr Thun und Treiben, wenn die Anzahl in die Hunderte geht. Und die vielen Farben, man hätte farbenblind werden können. Hier ein rothes, dort ein grünes, ein blaues, ein gelbes Fähnchen. Die sieben Farben des Regenbogens waren bei Weitem übertroffen. Die Elektrische, vollgepackt bis auf das letzte Plätzchen, das Drängen und Schieben an den Haltestellen und überall, wo das verehrliche Publikum Anlaß zum Drängen und Schieben hat, es konnte einen Menschen mit feinfühlenden Nerven unglücklich machen. Auch die Bahnfahrt nach Außerhalb war wahrlich kein Vergnügen. Tausende in die Stadt, Tausende aus der Stadt, und dazu die Wiesbadener Bahnhöfe der Jetztzeit — lieber wahrlich daheim bleiben mutterseelenallein. Kurzum, es war schönes Osterwetter, ich sah abertausend fröhliche Gesichter, und ich freute mich nicht, ich fühlte mich nicht wohl. Heute erst fühle ich mich recht behaglich, froh darüber, daß die Feiertage vorüber sind. Man lacht mich deswegen mit Recht aus.

— **Walhalla-Theater.** Das Osterprogramm des Walhalla-Theaters konnte am Samstag Abend vor ausverkauftem Haus

Aus Kunst und Leben.

* **Aus den Kunstausstellungen.** H. B. Wielandt hat den „Nassauischen Kunstverein" mit einer Kollektion von 30 Gemälden in Oel- und Aquarelltechnik beschickt. In seinen Aquarellen: Architekturen, Landschaften, Marinen 2c. 2c., zeigt sich Wielandt etwas hart und unvermittelt, z. B. „Birgshafen" (Spitzbergen), „Wenns im Pitythal", „Quinto al mare", „Gotthard-Paßhöhe" 2c. Es mangelt namentlich ebengenannten Arbeiten an der Empfindung und Wiedergabe von Luft um und zwischen den einzelnen Gegenständen, wodurch die Härten vermieden werden könnten. Aber Wielandt kann diesen Mangel überwinden, das zeigt sein sehr gutes weiches Aquarell „Schneestudie" und mehr oder weniger auch „Obstbäumchen im Schnee" und „Bei St. Anton" (Schneestudie). Der zeichnerische Theil ist überall gut gelöst, und daß der Künstler in seinen Landschaften nicht so gut ist wie in seinen figürlichen Arbeiten, beweist, daß er die Landschaftsmalerei nur nebenbei betreibt, und diese Vernachlässigung merkt man seinen diesbezüglichen Arbeiten an. Das Oelgemälde des Künstlers „Die Kraftprobe" ist dagegen sehr gut in Zeichnung, Farbe und Technik: Zwei Männer mit nackten Oberkörpern ringen im rothen Schein des offenen Herdfeuers, während der Dritte, sein Pfeifchen rauchend, im Halbdunkel den Beiden zusieht. Die Körper der beiden Ringer sind eine schwierige anatomische Aufgabe, aber gut gelöst. Ebenso zeugt die flotte Skizze zu dem Bilde „Immergrün" von viel Können, trotzdem sie nicht in eine Kunstausstellung gehört. Aber wenn heutzutage ein Maler den Pinsel auf einem Stück Leinwand abwischt, so muß es ausgestellt werden, und es finden sich immer Menschen, die gerade darum etwas ganz Besonderes darin finden, weil es ihnen ganz unverständlich ist. Skizzen gehören ins Atelier und — höchstens von ganz bedeutenden Meistern einmal, z. B. nach deren Tod — in die Ausstellung. Das große Gemälde „Die drei Lebensalter" zeigt uns drei Geistliche in einem halbdunkeln Raum: Der Jugendliche, kaum dem Knabenalter Entwachsene schaut sehnsuchtsvoll aus dem Fenster hinaus auf die Welt, die ihm verschlossen ist. Der Zweite, ein Mann von mittleren Jahren, das Gebetbuch in der Hand, blickt sinnend und resignirt gerade aus, während der Dritte, ein alter Mann, seine Hand wie trauernd vor die Augen hält und seinen Kopf auf sie stützt. Die Lösung brauchen wir wohl nicht zu geben. Das Bild oder ist gut gemalt, namentlich das Halbdunkel gegenüber dem eindringenden Licht am Fenster und die dadurch hervorgebrachte Beleuchtung der Figuren. — In den **Wiesbadener Kunstsälen"** finden wir einige gut gezeichnete Portraits von Karl Flamm. „Graf August v. Bismarck" im Reitkostüm sein Pferd am Zügel haltend, frisch und lebendig aufgefaßt, sicher gezeichnet und fleißig durch die pastose Technik wirkend. Flamms Pastellportrait „Frl. B." ist gut aufgefaßt, schade, daß die Lippen zu zinnoberroth wirken. Hans Wislicenus verewigte den großen Kanzler Fürst Bismarck, im Park spazieren gehend, sehr lebensvoll und treu, und auch A. Erdelts Männerportrait ist eine gute Arbeit. Ebenso desselben Malers „Kind mit Apfel", welches gute Fleischtöne zeigt. J. Rumpelpacher führt uns in die „Torfhalde bei Sögel", welche er sehr charakteristisch in Farbe und Stimmung wiedergegeben weiß. Die röthlich-braune Torferde ragt zu beiden Seiten des sie durchschneidenden Weges empor, oben mit blühendem Haidekraut bedeckt. Im Mittelgrund weidet eine Schafherde und über diese hinweg blickt man weit über die flache Gegend bis in die blaue Ferne. Eine trübe Luft überspannt diese Scenerie, den melancholischen Charakter der Gegend hebend. Die „Parforcejagd" von Georg Koch ist ein recht lebendiges Bild, in welchem Zeichnung und Farbe gleich gut betont sind. Die Meute hat einen Keiler in das Wasser eines Waldteiches gedrängt, umzingelt und giebt nun Standlaut. Hie und da sieht man durch das Gewirr der Buchen- und Birkenstämme, die im herbstlich bunten Blätterschmucke prangen, schon die roth befrackten Reiter auftauchen. Es ist ein sehr stimmungsvolles Stückchen Natur, gut beobachtet und in recht flotter Technik auf die Leinwand gebannt. E. v. Sauken malte ein Waldinterieur, von einem Bächlein durchschnitten, in sommerlichem Grün lauschig und kühl in seiner bekannten guten Beobachtung und feingetönten Farbe, und Prof. Theod. Schütz zeigt uns einen „Frühlingsabend" in seinem gleichbetitelten Oelgemälde: Lichter Frühlingswolkenschatten fällt den Blick ungehindert auf die dahinterliegende Hügelige, im warmen Dufte des Abends liegende Landschaft dringen. Der Wald mit Tannen- und Buchenbestand fängt an, sich zu belauben, und holzsammelnde Kinder beleben ihn als Staffage. Schütz hat es recht verstanden, in dieses Bild die echte Frühlingsstimmung zu bannen. Uns ist nur ein wenig Zuviel auf dem Bilde, und dieses drängt sich durch die etwas harte, zeichnerische Manier zu malen erst recht auf. Nichtsdestoweniger aber eine ausgezeichnet festgehaltene Stimmung, welche Zeugniß von vielem Können und viel gesundem Gefühl für Natur und Poesie ablegt. L. G.

— **Neue Musikalien.** Von dem 1896 zu Berlin verstorbenen Komponisten Paul Kuczynski, dessen Chorwerk „Die Geschenke der Genien" im letzten Theaterkonzert so erfolgreich zur Aufführung kam, liegen zwei in kleinerer Form gehaltene Kompositionen vor, welche von der feingestimmten, ideal angelegten Natur des Tondichters erneutes Zeugniß ablegen. Das „Intermezzo" für Klavier ist in seiner altfränkischen Grandezza von besonderem Reiz und sehr wirkungsvoll geschrieben, ohne größere technische Anforderungen an den Spieler zu stellen. „Zwei ernste Lieder" für eine tiefe Frauenstimme mit Klavier-Begleitung sind namentlich im harmonischen Theil sehr reich ausgestattet; der breit ausströmende Gesang, von einer echten, pastosen Altstimme übernommen, dürfte seinen erhebenden Eindruck nicht verfehlen. Beide Hefte erschienen im Verlag von A. Deuerle, Berlin W. — Ein tüchtiger holländischer Violinvirtuos ist Merrik Hildebrandt in Dresden. Das Programm der Ehrlichschen Musikschule daselbst bringt aus der Feder dieses Künstlers eine Abhandlung „über naturgemäßes Studium der Kunst des Violinspiels." Die von dem Berliner Kapellmeister Deppe entdeckte, besondere Technik des Klavierspiels, welche seine Schülerin E. Caland bereits in einer Brochüre auf seine, geistvolle Art beleuchtet hat, wird hier von Merrik Hildebrandt auch für die Violine anempfohlen und in ihren Grundzügen festgestellt. Ist immerhin beachtenswerth. — Unerwüdlich im Anzeigen von neuen litterarischen Unternehmungen und Musik-Novitäten aller Art ist der Verlag von Breitkopf und Härtel in Leipzig: Franz v. Holsteins Opern: Pracht-Ausgabe von „Tristan und Isolde"; Einladung auf Rob. Eitners „Quellen-Lexikon für Musik"; Sammlung altgriechischer Musik (von den verdienstvollen Prof. A. Thierfelder in Rostock herausgegeben) und so fort . . . Sollte einer unserer Leser Oboe blasen, so sei ihm empfohlen, „Variationen über Schuberts Haidenröslein" von L. Sinigaglia: es ist kein leeres Virtuosen-Geklingel, sondern eine gescheite Unterhaltung zwischen dem Blasinstrument und dem Pianoforte. Julius Hey bringt neue Duette für Sopran und Alt op. 15 zu meist kindlichen Texten. Das vorliegende Duett „Erster Schnee" ist mit guter Kenntniß der Stimmen geschrieben, wie es sich bei einem so routinirten Gesangsmeister von selbst versteht. Aus dem „Führer durch den Konzertsaal" sind als einzelne Musikbücher erschienen: Die Erläuterungen zu Dvořáks 2. und 3. Symphonie. Sollten die Herren Mannstaedt oder Lüstner uns mit diesen Werken beglücken, so versäume man nicht, diese Heftchen vorher durchzustudiren; mit dem bloßen „Hören" ist's ja nun einmal bei modernen Tonwerken nicht abgethan. O. D.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Aus München wird berichtet: Vorigen Samstag hat Theodor Heine, der Zeichner des „Simplicissimus", seine sechsmonatliche Festungshaft auf der sächsischen Festung Königstein angetreten.

In Hamburg ist Adolf Bogler, der Gründer und frühere Mitinhaber der Firma Haasenstein u. Vogler, gestorben.

debütiren. Die Ankündigung des neuen Programms als eines ganz hervorragenden war kein Aprilscherz, sondern wurde von dem förmlich enthusiasmirten Publikum, das für trotz des fatalen Datums gleich ernst genommen hatte, als völlig berechtigt mit immer wieder erneutem Applaus bestätigt. Paul Stanley, der es wie selten einer verstanden hat, das Wiesbadener Publikum in stürmische Heiterkeit zu versetzen, die reizenden sieben Troubadours mit einer Solotänzerin, die jedem Hofballet Ehre machen würde, die 5 Alaska-Armenis mit einer höchst originellen Pantomime, in der Komik und Akrobatik von Seiten der beiden Herren, Chic, Grazie und Eleganz der Kostüme von Seiten der drei Damen ins Treffen geführt wird, der unbedingt vollkommenste Soubretten-Darsteller Alexander Taciano und — last not least — die 3 Coopers mit ihrer eignartigen Pantomime „Pierrots Abenteuer" — das sind gleich fünf Reklame- und Zugnummern an Stelle der einen, die ein gutes Variété-Programm gemeiniglich aufzuweisen hat. Stanley wurde mit großem Beifall empfangen und mit noch größerem entlassen. Er brachte eine neue, von drastischem Humor getränkte Soloscene: „Der Ballettschuster" und diverse neue Schlager mit. Selbst als vom Publikum die unvermeidliche „Hulda" begehrt wurde, wußte er mit neuen Versen zu dienen, die, was den Sinn des Textes und die Ausführung angeht, die vorige „Hulda"-Leistung entschieden übertreffen. Seine alten Kabinettstückchen: „Die Musik kommt" und „Die Balletense" werden ihm trotzdem wohl auch diesmal nicht erlassen werden. Das englische Septett zeichnet sich weniger durch stimmliche Vorzüge aus (obwohl der Gesang verhältnißmäßig, für Engländerinnen, ganz nett ist), als vielmehr durch die wirklich vollendete Kunst ihrer Ensemble- und Solotänze. Die Leistungen Alexander Tacianus sind so vorzüglich, seine Stimme entfaltet in der Sopranlage eine so phänomenale Kraft und sein Mienen- und Gebärdenspiel ist von so täuschender Nachahmungsfähigkeit, daß im Publikum vielfach behauptet wurde, das könne, trotz der gelegentlichen tieferen Töne, kein Mann sein. Es wurden sogar mehrfach Wetten abgeschlossen. Wenn das in den folgenden Tagen so weiter geht, könnte man einen Totalisator einrichten. Die drei Pierrots stellen mit ihren Sprüngen und Kraftstücken alles Aehnliche völlig in Schatten. Der „Todessprung" des Einen rücklings vom Dach einer Hütte erregte geradezu Sensation. Auch die fünf übrigen Nummern sind erstklassig und sehr interessant. Die chinesischen Excentrics Carry und Morka bieten mit exemplarischem Phlegma außerordentliche Beweise von Gewandtheit und Kraft, das Spring- und Tanz-Potpourri der jugendlichen 4 Amelias ist von der liebenswürdigsten Eigenart, sehr komisch und grazios. Urkomisch sind die beiden Zauberparodisten Bellachini und sein Diener Jean. Die Soubrette Luise Schäfer ist eine junge, fesche Wienerin, die sogar beim Radschlagen und -fahren das Singen nicht unterbricht. Die Familie Trapnell schließt sich mit ihren originell zusammengestellten Trics dem Besten des akrobatischen Genres würdig an. Daß dieses vielseitige, auffallend viel Neuartiges enthaltende Programm einen durchschlagenden Erfolg, namentlich auch bei dem zahlreich vertretenen Fremdenpublikum, erzielte, kann man sich vorstellen. Hiermit ist auch von der Spezialitätenbühne die Saison endgiltig und glänzend eingeweiht worden.

o. **Achtzehntes Armeecorps.** Das am 1. April cr. neu errichtete XVIII. Armeecorps, dem auch das hiesige Füsilier-Regiment v. Gersdorff (Hess. Nr. 80) und das Nass. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27 zugetheilt worden sind, ist aus folgenden Truppentheilen zusammengesetzt: 25. (Großh. Hess.) Division zu Darmstadt. 50. Infanterie-Brigade zu Mainz: Inf.-Regiment 117 zu Mainz und Inf.-Regiment 118 zu Worms. 49. Inf.-Brigade zu Darmstadt: Inf.-Regiment 115 zu Darmstadt, Inf.-Regiment 116 Gießen und Inf.-Regiment 168 zu Offenbach und Butzbach. 25. Kav.-Brigade Darmstadt: Dragoner-Regiment 24 Darmstadt und Drag.-Regiment 23 Darmstadt. 25. Feldart.-Brigade zu Darmstadt: Feldart.-Regiment 61 zu Darmstadt und Badenhausen. Feldart.-Regiment 25 zu Darmstadt. 21. Division Frankfurt am Main: 42. Inf.-Brigade Frankfurt a. M., Füsilier-Regiment 80 zu Wiesbaden und Homburg v. d. H. Inf.-Regiment 81 zu Frankfurt a. M. und Inf.-Regiment 166 zu Hanau. 41. Inf.-Brigade zu Mainz: Inf.-Regiment 87 zu Mainz und Inf.-Regiment 88 zu Mainz. 21. Kavallerie-Brigade zu Frankfurt a. M.: Husaren-Regiment 6 zu Hanau und Husaren-Regiment 13 zu Mainz, vorl. Frankfurt und Mainz. 21. Feldartillerie-Brigade zu Frankfurt a. M.: Feldart.-Regiment 63 zu Frankfurt a. M., vorl. Frankfurt und Mainz. Feldart.-Regiment 27 zu Mainz und Wiesbaden, Fußart.-Regiment 3 zu Mainz. Pionier-Bataillon 11 zu Mainz. Train-Bataillon 25 zu Darmstadt (letzteres untersteht vorläufig der 11. Feldart.-Brigade). Die Formation der Feldartillerie ist erst zum 1. Oktober 1899 und 1. Oktober 1900 beabsichtigt. Das XVIII. Armeecorps ist der III. Armeeinspektion unterstellt worden.

— **Ein hochinteressantes Buch für Groß und Klein,** eine auf dem illustrirten Postkartenwesen völlig neue Erscheinung: „Die illustrirte Postkarte, ihre Selbstanfertigung nebst Einführung in die graphischen Künste", mit 12 Illustrationen ist soeben in dem Kunstverlage von Kunstmaler F. J. Müller und Architekt G. Schott, Wiesbaden, erschienen und durch sämmtliche Buchhandlungen zu dem billigen Preise von Mk. 1.— zu beziehen. Zum ersten Male ist durch dessen reichen Inhalt jedem Schüler, jedem Freunde der Liebhaberkünste, sowie Amateurphotographen und Postkartensammler Gelegenheit geboten, seine Kenntnisse an der Hand der in diesem Buche beschriebenen 70 praktischen Abhandlungen zum künstlerischen Ausschmuck von Postkarten, Briefbogen 2c. zu verwerthen. Im Interesse der Sache und des hohen erzieherischen Werthes des Buches wegen — für jede Familie geeignet und nützlich — sei dasselbe Jedermann zur Anschaffung empfohlen.

o. **Immobilien-Versteigerung.** Bei der gestrigen Versteigerung von Immobilien der Erben der verstorbenen Philipp Daniel Momberger Eheleute von hier blieben Letztbietende auf: Ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau und 4 a 16 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Saalgasse 32, taxirt zu 80,000 Mk., Herr Landwirth Heinrich Momberger mit 100,000 Mk.; 12 a 83,75 qm Acker, „Langelweinberg, 1er Gew.", taxirt zu 7700 Mk., Herr Tapezirer Heinrich Jung mit 2160 Mk.; 14 a 62,25 qm Acker, „Vor Heiligenborn", 4er Gew., taxirt zu 5800 Mk., Herr Heinrich Momberger mit 13,000 Mk.; 11 a 17,75 qm Acker, „Hollerborn", 4er Gew., taxirt zu 1320 Mk., Wiesbadener Bettfedernfabrik Wolffsohn u. Lutzheimer mit 1600 Mk.; 43 a 45,75 qm Acker, „Lederberg", 1er Gew., taxirt 5200 Mk., Herr Heinrich Momberger mit 10,000 Mk.

o. **Leichenländung.** Am zweiten Feiertag, Abends gegen 7 Uhr, wurde in Niederwalluf die Leiche eines jungen Mannes im Alter von 16 bis 18 Jahren gelandet. Die Leiche hat anscheinend längere Zeit im Wasser gelegen. Sie ist vermuthlich diejenige eines jungen Mannes aus Biebrich, der im Rhein verunglückt ist.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „Männerturnverein" hielt am 25. März in seiner Turnhalle, Platterstraße 16, seine diesjährige Jahres-Hauptversammlung ab, welche von den Mitgliedern sehr zahlreich besucht war. Der 1. Vorsitzende, Herr Lehrer Weber, berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr, in welchem die Vereinsgeschäfte in 25 Vorstandssitzungen und 5 Hauptversammlungen erledigt wurden. Infolge zurückgelegter 25-jähriger Mitgliedschaft erhielten bei der am 1. Januar stattgefundenen Weihnachtsfeier die Turner Rey, Pirath, Kneip, Stemmler, Schön und König Diplome. Die Leitung des Turnens liegt in den bewährten Händen des Turnwarts Herrn F. Engel. Der Turnbesuch ist gegen das Vorjahr erheblich zurückgegangen. Im Jahre 1897/98 turnten 7534 Mann und 1898/99 7215 Mann. Die Vorturnerschaft zählt 21 Mitglieder. Der Verein hatte im Monat November 1898 ein großes Schauturnen veranstaltet, über dessen Leistungen von hervorragenden Personen nur Günstiges zum Ausdruck gebracht wurde. Im Laufe des Jahres wurde eine Schülerabtheilung ins Leben gerufen, deren Entwicklung im steten Fortschreiten begriffen ist. Dieselbe besteht jetzt aus 73 Schülern. Die Kassenverhältnisse des Vereins können als äußerst günstig bezeichnet werden. Der Mitgliederstand hat sich in gleicher Höhe mit dem vorjährigen gehalten; der Verein besteht aus 509 Mitgliedern. Die Fechtriege hat unter der Leitung des Fechtwarts Herrn Schleucher im verflossenen Jahr wieder tüchtig geübt. Die Riege zählt 41 Mitglieder. Bei Gelegenheit des 25-jährigen Stiftungsfestes veranstaltete dieselbe ein Vereinswettfechten, welches eine schöne Vorübung für das Gau- und Kreisfest war. Die Gesangriege steht unter der Leitung des Herrn Lehrer Würges und hat sich an allen Vereinsveranstaltungen betheiligt. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden folgende Turner in den Vorstand gewählt: Herr Lehrer Weber 1. Vorsitzender, F. Kalkwasser 2. Vorsitzender, F. Engel 1. Turnwart, E. Schwab 2. Turnwart, W. Münch 1. Schriftführer, E. Seelig 2. Schriftführer, H. Martin Kassirer, A. Nagel Zeugwart, W. Ackermann Mitgliedwart, A. Rey, H. Schäfer, A. Kettner und W. Dörner Beisitzer.

* Der „Evangel. Männer- und Jünglingsverein" hält heute Mittwoch, Abends 8½ Uhr, seine monatliche Mitglieder-Versammlung ab. Gäste haben Zutritt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* **Pensions-Erhebung bei der Regierungs-Hauptkasse.** Im Schweiße Deines Angesichts sollst Du Dein Brod verdienen, heißt es in der Bibel, wer aber am 1. d. M. seine Pension von der Regierungs-Hauptkasse zu holen hatte, kann, wie immer, am 1. jeden Monats ausrufen: Im Schweiße Deines Angesichts mußt Du Dein Geld erheben. Ist schon die Erlangung der Eintragung der Quittungen in dem kleinen Zimmer der Buchhalterei mit großen Schwierigkeiten verknüpft, da Jeder sich vordrängt und es nicht nach der Reihe geht, so muß man dann, nachdem in einem anderen Zimmer das Visa ertheilt ist, wie beim Gänsemarsch ½ bis ¾ Stunden warten, ehe man vom kalten Korridor in das kleine schmale Kassenzimmer mit tropischer Hitze zum letzten kleinen Schalter gelangt, wo man kaum das Geld in die Tasche stecken und nur mit Mühe den Rückweg antreten kann. Es bedarf wohl nur dieses Hinweises, um den neuen energischen Herrn Regierungspräsidenten zur baldigen Beseitigung dieses unerträglichen Zustandes zu veranlassen, und zwar vielleicht in der Weise, daß 1. in der Buchhalterei noch ein Beamter jedem Eintretenden die Quittungen zur Ueberreichung an den Buchhalter abnimmt, um jede Bevorzugung zu vermeiden, und 2. mindestens an 2 Schaltern oder noch besser in 2 Zimmern das Geld ausgezahlt wird, wobei zu erwägen wäre, ob nicht durch bauliche Veränderung das Kassenlokal vergrößert — erbreitert — und die Schalter geradeaus in die Mitte desselben verlegt werden könnten. In anderen preußischen Städten, u. A. in Hannover, werden die Pensionen an verschiedenen Stellen gezahlt, die Militärpensionen bei der Regierungs-Hauptkasse, die Civilpensionen, ohne Visa, bei der Kasse des Hauptsteueramts- und die Wittwenpensionen an einer besonderen Stelle im Regierungsgebäude. In keiner Stadt wohnen aber auch verhältnißmäßig so viele, theils im hohen Alter befindliche Pensionäre wie hier in Wiesbaden, und zweifeln wir deshalb nicht, daß deren Wünsche schon mit Rücksicht auf die Gesundheit in jeder Weise erfüllt werden.

= **Langenschwalbach,** 4. April. Wegen Krankheit ist der langjährige Bürgermeister unserer Stadt, Herr Höhn, von seinem Amt zurückgetreten.

* **Kleine nassauische Nachrichten.** Dem Herrn Friedrich Beres, Schornsteinfegermeister in Weilburg, wurde von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Adolf von Luxemburg das Prädikat „Großherzoglich Luxemburgischer Hofschornsteinfegermeister verliehen. — Vom Schlag getroffen wurde plötzlich ein auf der „Herberge zur Heimath" in Biebrich zugereister Handwerksbursche. — Herr Stationsvorsteher v. Nickisch-Rosenegk in Hattenheim ist mit 1. April in gleicher Eigenschaft nach Langenschwalbach versetzt. — Herr Dekanatsverbalter Pfarrer Wilhelmi in Diez ist zum Dekan ernannt worden. — Weinbaulehrer Franz Zweifler in Geisenheim übernahm die Leitung der Weinbauschule in Marburg (Oesterreich). Als sein Nachfolger an der Kgl. Lehranstalt in Geisenheim ist Obst- und Weinbau ist Herr Seufferheld aus Weinsberg (Württemberg) ernannt worden. — Der seitherige Bürgermeister Engel von Hirschhausen wurde einstimmig als solcher auf die Dauer von 6 Jahren wiedergewählt. — In Emmerich hat sich die Wittwe Hardt erhängt. Was die brave und fleißige Frau veranlaßt hat, in den Tod zu gehen, ist nicht bekannt. — In Nordenstadt starb der älteste Bürger, Landwirth Johann Chr. Stemmler. Derselbe erreichte ein Alter von beinahe 95 Jahren. — Am letzten Donnerstag Nachmittag wurden die Scheuern der Landwirthe Gell und Krohmann von Oberlahnstein durch auf bis jetzt unaufgeklärter Weise entstandenes Feuer in einen Schutthaufen verwandelt. — Ein Brand richtete am Charfreitag Vormittag in der Fabrik feuer- und säurefester Produkte zu Witzges im Gemenge- und Maschinenhaus bedeutenden Schaden an. Die Entstehung des Feuers ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt. — Die evangelische Kirchengemeinde Oestrich wurde von dem Pfarramt Erbach, Dekanat Wiesbaden-Land, getrennt und unter Errichtung eines Pfarramts in Oestrich vom 31. März cr. ab zu einer selbständigen evangelischen Pfarrgemeinde erhoben. — Am Charfreitag-Nachmittag fand in Laurenburg mit der Beerdigung der 65-jährigen Wittwe des L. Bauer die Weihe des neu angelegten Friedhofs statt. — In Frankfurt wurde der Packer Karl Emmerich, welcher mit dem Fahrrad durch Unvorsichtigkeit eine 70-jährige Frau zu Fall brachte, die an den Folgen des Sturzes starb, zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. — In Frankfurt hat sich der in der Nibdastraße wohnende Agent Kaltenbach aus unbekannter Ursache im Main ertränkt. — In Königstein wurde auf dem neuen Friedhof an dem dort befindlichen großen Kruzifixe nicht allein das Fußbänkchen vollständig zertrümmert, sondern auch an dem Christuskörper der rechte Arm vollständig und die linke Hand bis zum Daumen zerschmettert. Von den ruchlosen Thätern fehlt bis jetzt jeder Anhaltspunkt.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

(f) **Bad Weilbach,** 3. April. Herr Stabsarzt Dr. Stern welcher dahier als Badearzt fungirte und zugleich die Stelle eines Badeverwalters verlad, ist vom 1. April ab als Badeinspektor nach Schlangenbad versetzt worden. Die drei Unterbeamten des Bades: die Herren Brunnenmeister A. Duchmann, Gärtner G. Deppner und Badewärter C. Dörhöfer, verbleiben bis zu ihrer anderweitigen Verwendung vorerst in ihren bisherigen Stellungen bei dem Pächter des Bades, Herrn A. Zeiger.

□ **Ems,** 3. April. Am 15. d. M. erfolgt die Eröffnung des Kursaales, auf dessen Wiederverschönerung auch in diesem Jahre die Kurkommission wieder ganz besonders bedacht gewesen ist. Die Instandsetzung der Kuranlagen schreitet unter der kundigen Hand des Herrn Obergärtners Karl rasch ihrer Vollendung entgegen. Diese muß vertragsmäßig bis zum 15. d. M. der Hauptsache nach erfolgt sein.

Kleine Chronik.

Aus Leoben, 1. April, wird gemeldet: Heute Früh 5 Uhr 20 Minuten wurde hier ein wellenförmiges, mehrere Sekunden andauerndes Erdbeben verspürt.

In Rudolstadt hat sich der wegen Ermordung seiner Stieftochter zum Tode verurtheilte Gerber Sachse aus Frankenhausen am Samstag erhängt.

Die Harz-Querbahn Nordhausen—Wernigerode wurde in ihrer gesammten Strecke am Montag dem Verkehr übergeben. Damit ist die langersehnte erste Schienendurchquerung des Harzes endlich zum Abschluß gebracht. Sie hat eine Länge von 60 km, überschreitet die höchsten Bergkämme des Gebirges und hat von Schierke aus auch eine Zweigstrecke hinauf nach dem Brockengipfel. Die von der Vereinigten Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft zu Berlin hergestellte Bahn ist ein stolzer Bau, welcher die größten Hindernisse überwunden hat.

In einem Theil der bayrischen Presse wird mit einem gewissen Bedenken registrirt, daß Herzog Karl Theodor in Bayern einen preußischen Lieutenant als Erzieher seiner Söhne bestellt hat. Ein Sohn des Herzog ist 15, der andere 11 Jahre alt.

Aus Falmouth, 4. April, wird gemeldet: Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Königin Luise" traf gestern Abend mit einer neuen Welle und Schraube für den Dampfer „Willehad" ein, übernahm 858 Passagiere desselben, sowie einen Theil der Ladung und setzte die Fahrt nach New-York fort.

Baronin Hirsch ist, 65 Jahre alt, in Paris gestorben. Frau Hirsch hinterläßt nur zwei Adoptivkinder, die jüngst baronisirten Arnold und Raymond Forest im Alter von neunzehn und siebzehn Jahren.

Aus New-York, 4. April, wird gemeldet: In Dawson City sind 16 Goldsucher von einer Bande Indianer ermordet worden.

Sport.

* **Der Mittelrheinische Segler-Verband** hat soeben sein erstes, reich illustrirtes Jahrbuch für 1899 herausgegeben. Das elegant ausgestattete mit dem Verbandsstander in fünffarbiger Deckel-Prägung gezierte Werkchen enthält in seinem ersten Theil das übliche Verzeichniß der Mitglieder und das Bootregister, den anregend geschriebenen Jahres-Bericht und den Bericht mit den officiellen Zeiten-Nummern über die erste Regatta, nebst einer Anzahl Tabellen. Der zweite Theil enthält das Programm für 1899, das Protokoll des zweiten Verbandstages, sowie die Namens-Listen des Vorstandes und der Kommissionen, um das Buch zu einem zuverlässigen Nachschlagewerk zu machen. Ferner sind demselben die Beschreibungen der Einheitsjollen-Klasse und des im Bau befindlichen Schwerkiltkutters für Binnen- und Küsten-Fahrt, nebst den betreffenden Konstruktions-Zeichnungen beigegeben. Eine Planskizze der Rheinstrecke von Biebrich bis Nieder-Walluf im Maßstab 1:20,000 giebt endlich noch eine genaue Uebersicht über die Regatta-Bahn im Rheingau und einen zuverlässigen Führer für das dortige verzweigte Fahrwasser. Im Text finden sich an passender Stelle Bildnisse nach Moment-Aufnahmen von Verbands-Yachten und sonstige Ansichten eingestreut und passen sich der Grund-Idee, das Jahrbuch zu einer Chronik des rheinischen Segelsports zu machen, bestens an. Dem Inhalt ist zu entnehmen, daß der Verband seine Beziehungen vom Neckar bis zu der Ruhr ausgedehnt hat und sich außer auf den Rhein auch auf Neckar und Main erstrecken. Das Bootregister führt die Namen und Abmessungsdaten von 30 Yachten und Booten, sowie 7 Motorbooten und Dampfern auf, einige weitere bestanden sich zur Zeit im Bau, aber sind zwischenzeitlich ihrem Elemente übergeben worden, sodaß im Laufe der Saison gegen 50 Fahrzeuge unter dem Stander des Verbandes fahren werden. Berücksichtigt man, daß vor 3, 4 Jahren kaum ein halbes Dutzend kleiner Jollen auf dem Rhein die einzigen wirklichen sportlichen Segelfahrzeuge waren, denen sich noch eine etwa ein Dutzend Ruderjollen gleich große Maiskottille anschloß, so muß man gestehen, daß die Gründung des Mittelrheinischen Segler-Verbandes ein Unternehmen war, welches an dem Aufschwung des Segelsports am Rhein den weitaus größten Antheil und demselben den Weg gebahnt und vorgezeichnet hat.

Letzte Nachrichten.

Arco, 4. April. Erzherzog Ernst ist in der vergangenen Nacht gestorben.

Paris, 4. April. Die heutige Veröffentlichung des „Figaro" füllt sieben Spalten und umfaßt die Auslagen Poincarés, des Finanzministers im Jahre 1897, und Dewelles, des früheren Ministers des Auswärtigen, sowie den ersten Theil der Auslagen des Generals Roget. Poincaré bestätigt, was er schon früher gesagt hat, daß er die Verhaftung des Dreyfus erst nachträglich durch die Blätter erfahren habe. General Mercier habe das Vorbereiten in das Ministerium des Aeußern gebracht und erklärt, daß das Schriftstück von Dreyfus geschrieben zu sein scheine, und daß es Dokumente aufweise, die nur von Dreyfus ausgeliefert sein könnten. General Mercier sprach auch von der Beweiskraft des Diktats, welches du Paty de Clam ausführte. Mercier zeigte und kein anderes Beweisstück und stellte auch kein anderes in Aussicht. Er hat auch nicht von der Mittheilung eines geheimen Schriftstücks gesprochen. Der General, welchen ich mehrmals sprach, hat mir nichts von der Mittheilung eines geheimen Dossiers im Berathungszimmer des Kriegsgerichts gesagt. Wohl theilte er mir mit, daß im Kriegsministerium Beweise für die Schuld des Dreyfus vorhanden seien, die nach dem Prozesse vom Jahre 1894 dorthin gelangten. Poincaré fügte hinzu, er habe in Gegenwart mehrerer Kollegen Cavaignac gefragt, ob das geheime Aktenstück aus der Zeit vor oder nach der Verurtheilung herrühre. Cavaignac blieb jedoch darauf die Antwort schuldig. Bei einem Diner bei Frau Carnot theilte ich dem General Billot meine Zweifel mit. Dieser antwortete, er sei von der Schuld des Dreyfus überzeugt, würde jedoch nicht überrascht sein, wenn auch Esterhazy Verrath begangen habe, und wenn sogar ein dritter Schuldiger vorhanden wäre.

Hongkong, 4. April. Englische Beamte, die in der Nähe von Kuulung photographische Aufnahmen machten, mußten wegen der drohenden Haltung der Eingeborenen nach Hongkong zurückkehren. — Die Chinesen nahmen auf dem Festlande den Polizeichef von Hongkong gefangen. Zwei Compagnien britischer Infanterie sind in der letzten Nacht an Bord eines Torpedobootzerstörers nach Canton abgegangen. Ein anderer Torpedobootzerstörer folgte heute Früh mit 200 Mann. Ein in Hongkong stationirtes Regiment hat Befehl erhalten, nach Canton zu gehen.

Geschäftliches.

SOMATOSE
Fleisch-Eiweiss
Hervorragendes Kräftigungsmittel
Ges.-No. P 13063 P 17

Nervösen z. Notiz, dass d. bekannten Kuren gegen Angst, Zwangsgedanken, Schlaflosigk., Asthma, Herzerrog., Magen- u. Darmträgh., Schwächezust., def. Gicht etc. auch in d. Jahre v. April—Oct. in **Auerbach,** Hessen, stattfinden. Prosp. üb. Eigenart u. Wirkung frei. **Dr. Borchardt.** F 84

Wer inserirt beachte Folgendes: 1. **Die Abonnentenzahl;** kein wirklich vielgelesenes Blatt wird dieselbe verschweigen. 2. **Den Leserkreis;** nur unter dem **kaufkräftigen** Publikum hat das Annonciren Werth. 3. **Den Preis der Anzeigen;** das Verhältniß desselben zur Verbreitung und gegenüber anderen Publikationsmitteln. 4. **Die typographische Ausstattung;** überschüssliches Arrangement, sauberer Druck und leichte Handlichkeit eines Insertionsorgans sind wesentliche Förderer des Erfolgs von Anzeigen. 5. **Tausende werden durch unzweckmäßiges Annonciren jährlich nutzlos ausgegeben;** und doch, **wer anzeigt, will verdienen.**

Die Morgen-Ausgabe enthält 6 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Verantwortlich für den Inseratentheil: H. Dreis. Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Binnenschiffahrt im Dienste der Decentralisation der Industrie.

In der dem preussischen Landtag zugegangenen Gesetzesvorlage, welche die Kanalverbindung vom Rhein nach der Weser und Elbe verwirklichen soll, ist in der Begründung auch auf den sehr wichtigen Umstand hingewiesen, dass der Kanal auf die Decentralisation der Industrie hinwirke, weil die billige Frachtgelegenheit erfahrungsgemäss zur Ansiedlung von Fabriken längs der Wasserstrasse führe; es werde hierdurch der übermässigen Ansammlung der Fabrikbevölkerung in den Grossstädten in sehr erwünschter Weise entgegengearbeitet. Es ist nicht der Theorie entnommen, was hier gesagt wird; die preussische Regierung fusst mit ihrem Argument auf der Erfahrung, die sie durch die bisherigen Kanalanlagen im eigenen Lande gewonnen hat. Aber auch die anderen Länder, in denen Kanalverbindungen als Wasserstrassen zur Förderung des Verkehrs seit längerer Zeit und im grösseren Massstabe dienen, wie Holland, Frankreich, Belgien, England und die Vereinigten Staaten, sind Zeugen für die Richtigkeit der Anschauung der preussischen Regierung. Auch die bayrischen Freunde der Wasserstrassen bedienen sich dieses Erfahrungssatzes zur Begründung ihrer Bestrebungen zu Gunsten der Binnenschiffahrt. So sagte der Protektor des „Vereins zur Hebung der Fluss- und Kanalschiffahrt in Bayern", Prinz Ludwig, in seiner Begrüssungsansprache auf der Hauptversammlung in Passau am 22. Mai 1897: „Die Wasserstrasse hat einen grossen Vortheil, den die Eisenbahnen nicht haben können, nämlich den, dass sich überall Lösch- und Ladeplätze anlegen lassen, sodass die Industrie sich überall auf dem Lande ansiedeln kann und nicht nur auf die grossen Städte angewiesen ist." Und in der Diskussion, die sich an die in genannter Hauptversammlung gehaltenen Vorträge anknüpfte, führte Kommerzienrath Lang-Blaubeuern Folgendes aus: „Es war mir von besonderem Interesse, von einem grossen Industriellen Bremens, welcher seit langer Zeit sich dem Studium der Wasserstrassen widmet und billige Frachten als einen der wichtigsten, in vielen Fällen ausschlaggebenden Faktor des modernen Wirthschaftslebens bezeichnet, die Ansicht vertreten zu sehen, dass nicht der immer grossartigeren Entwicklung der deutschen Industrie in der Nähe des Meeres und der grossen Ströme die Zukunft gehöre, sondern der Schiffbarmachung und Kanalisation auch kleinerer Ströme und der dadurch ermöglichten Vertheilung des Fabrikbetriebes durch das ganze deutsche Vaterland. Diesem wichtigen Satze füge ich noch bei: Die Vertheilung der industriellen Betriebe ist von sehr hohem Interesse für die Landwirthschaft und für das ganze soziale Leben." Im Norden und Süden des deutschen Vaterlandes herrscht also einmüthige Ansicht darüber, wie wünschenswerth es sei, dass eine Vertheilung der Industrie auch auf das flache Land stattfinde, statt einer fortwährend wachsenden Anhäufung in den grossen Städten. Wie aber die letzteren selbst dieser Anschauung huldigen, und zwar mit Rücksicht auf die durch die Mehrung industrieller Etablissements herbeigeführte Steigerung von Grund und Boden in den Grossstädten und die dadurch herbeigeführte Verschlimmerung der Wohnungsverhältnisse, das erwies sich gelegentlich eines unlängst dahier stattgefundenen Vereinsabends des „Freisinnigen Vereins München". Herr Magistratsrath Barth hielt dort einen Vortrag über die Wohnungsfrage in München. In der Diskussion hierzu legte unter Anderem der Vorsitzende des Vereins, Herr Fabrikant L. Seyboth, dar, es sei ein krankhafter Zustand, dass Alles nach der Stadt dränge. Viele industrielle Etablissements liessen sich auf dem Lande errichten, wo sie bei billigem Grund und Boden gut bestehen und ihren Arbeitern ein besseres und menschenwürdigeres Dasein verschaffen könnten. Es sei doch kein Zweifel, dass der Arbeiter auf dem Lande, wo er Besitzer einer kleineren Oekonomie oder doch wenigstens eines eigenen Häuschens werden könne, besser daran sei und auch seshafter werde, als in der Stadt, wo er zu keinem eigenen Heim komme und mit den demoralisirenden Einflüssen der Wohnungsmiethe zu kämpfen habe. Die Verlegung des Comptoirs in die Hauptstadt oder die grossen Städte würde für industrielle Etablissements vielfach genügen, während der Betrieb auf dem Lande ganz gut prosperiren könnte, während bei der jetzigen Gepflogenheit durch die massenhafte Ansiedlung industrieller Etablissements in den Grossstädten der Grund und Boden für Wohnungszwecke eine wesentliche Vertheuerung erfahre und die Produktion wie die Arbeiter hierdurch nicht unwesentlich belastet werden. Es sei Aufgabe aller einsichtigen Menschenfreunde, dazu beizutragen, dass der Strom allmählich wieder auf das Land zurückgeleitet werde. Dadurch lenke unsere Entwicklung wieder in naturgemässere Bahnen ein. Es vereinigt sich also die Auffassung der Grossstädter mit der der Freunde der Binnenschiffahrt dahin, dass vom allgemeinen sozialen Standpunkt aus die Decentralisation der Industrie sich empfiehlt, für welche, wie gezeigt, die Binnenschiffahrt wesentliche Dienste zu leisten berufen erscheint.

Die Berechnung des Courses bei limitirten Aufträgen. In einem Prozess zwischen einem Bankier und dessen Kunden handelte es sich darum, ob der Bankier bei einem Auftrage, für den der Cours limitirt worden war, dem Kunden den für diesen günstigeren Cours, zu dem der Auftrag thatsächlich ausgeführt worden war, in Rechnung stellen musste, oder ob er den ungünstigeren, von den Kunden limitirten Cours berechnen durfte. Das Landgericht hatte sich dahin entschieden, dass der Bankier auch in dem Falle, wo der Auftrag thatsächlich zu einem für den Kunden günstigeren als dem limitirten Cours ausgeführt wurde, diesen von den Kunden limitirten Cours in Rechnung stellen durfte. Wie wir nun erfahren, hat das Kammergericht dagegen entschieden, dass in diesem Falle der für den Kunden günstigere Cours in Rechnung zu stellen ist. Nach diesem Urtheil sind Aufträge zu limitirtem Course in dieser Hinsicht nach denselben Bestimmungen des Börsengesetzes zu behandeln, wie Aufträge zu bestimmten Coursen. (B. T.)

Preussische Central-Bodenkredit-Aktien-Gesellschaft in Berlin. Der Geschäftsbericht verweist darauf, dass zu Beginn des nächsten Jahres das bürgerliche Gesetzbuch und das Hypothekenbankgesetz in Kraft treten sollen und hebt die Nothwendigkeit hervor, den Pfandbriefen der preussischen Hypothekenbanken ebenso wie denjenigen der ausserpreussischen die Mündelsicherheit zu verleihen. Infolge der bekannten Verstetifung des Geldmarktes war der Absatz 3½-proc. Pfandbriefe schwierig. Da auch der Zinsfuss für gute Hypotheken anzog, ging die Bank gegen Jahresschluss wieder zur Ausgabe 4-proc. Pfandbriefe über. Darlehen wurden 19,79 Millionen (39,9 Millionen) bezahlt, dagegen getilgt und zurückgezahlt 18,35 Millionen (13,9 Millionen), sodass sich der gesammte Darlehensbestand von 487,79 Millionen im Vorjahre auf 489,24 Millionen erhöht hat. Hiervon entfallen rund 145,26 Mill. auf Liegenschaften und 351,96 Millionen auf Gebäude. Die städtischen Hypotheken haben sich gegen das Vorjahr um 0,91 Millionen vermindert, die ländlichen um 3,8 Millionen erhöht. Die Bank betrachtet nach wie vor die Tilgungshypothek sowohl bei dem städtischen wie ländlichen Grundbesitz als die wirthschaftlich beste Darlehensform. Ungeachtet aller Schwierigkeiten wurden daher im Jahre 1898 Darlehen ohne Tilgung überhaupt nicht bewilligt. Die Bank war an 42 (i. V. 65) Zwangsversteigerungen betheiligt und hat ein Grundstück, das mit 820,000 Mk. belehnt war, übernehmen müssen. Ausserdem besitzt sie noch zwei früher übernommene Grundstücke. Die Zinsrückstände betrugen bei Jahresschluss noch 2,765,220 Mk., sind aber mittlerweile bis auf 98,678 Mk. eingegangen. An Zwangsverwaltungen war die Bank in 49 Fällen betheiligt. Der Pfandbriefumlauf ist von 465,95 Millionen auf 467,89 Millionen Mark gestiegen. Der Bestand an Kommunal-Darlehen betrug 55,48 Millionen (55,76 Millionen). An Kommunal-Schuldverschreibungen waren 49,58 Millionen (47,79 Millionen) vorhanden. Die Einnahmen aus Darlehenszinsen betrugen 20,895,027 Mk. (20,283,837 Mk.), die Ausgaben für Verzinsung der Pfandbriefe und Kommunal-Schuldverschreibungen 18,711,079 Mk. (18,287,752 Mk.). Die Verwaltungskosten betrugen 741,421 Mk. (708,215 Mk.), die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren betrugen 528,710 Mk. (559,622 Mk.). Der Reingewinn stellt sich auf 2,855,040 Mk. (2,691,270 Mk.). Hiervon gehen an die Rücklage 135,040 Mk. (141,270 Mk.), an die Verwaltung als Gewinnantheile 128,000 Mk. (120,000 Mk.) und 2,592,000 Mk. (2,430,000 Mk.) als Dividende von 9 pCt. an die Aktionäre.

Telegramme.

Bern. 4. April. Guyer-Zeller in Zürich, Präsident des Verwaltungsraths der Nordostbahn, Erbauer der Jungfraubahn, ist heute Vormittag nach kurzer Krankheit unerwartet schnell gestorben.

Petersburg. 4. April. Der „Nowoje Wremja" wird aus Nikolajow gemeldet, das dortige Börsencomité beschloss, dass das Getreide für den inländischen Handel nicht mehr als 3 pCt., das für den Export bestimmte nicht mehr als 6 pCt. Beimischung enthalten dürfe, und dass durch Beimischungen über 8 pCt. die Geschäfte ungültig werden sollen.

Madrid. 4. April. Das Blatt „Economista" versichert, der Finanzminister beabsichtige, eine Rentensteuer einzuführen und die Schuldentilgung zu suspendiren. Das Blatt bemerkt sodann, dass demnächst wahrscheinlich ein Vertrag mit der Hypothekenbank, betreffend die Gewährung eines Darlehens von 30 Millionen Pesetas, unterzeichnet würde. Der „Heraldo" sagt, der Finanzminister bewahre Stillschweigen über die aufsteigende Steuer, welche auf die Zinsen der Staatsschuld gelegt sei; es gehe aber das Gerücht, dass die Steuer zwischen 20 und 25 pCt. schwanken werde.

Mexiko, 4. April. Die Botschaft des Präsidenten bei Eröffnung des Kongresses besagt: Der Abschluss des Staatshaushalts pro 1897/98 hat einen Ueberschuss von 1 Million Pesos ergeben. Das Budget pro 1898/99 wird sich voraussichtlich günstiger gestalten, da die regelmässigen Einnahmen für das erste Halbjahr den Betrag von 26 Millionen Pesos übersteigen, d. h. 2½ Millionen Pesos mehr als für die gleiche Periode des vorangegangenen Fiskaljahres, was als eine natürliche Folge der befriedigenden Entwickelung des Landes anzusehen ist. Die Wertheiteigerung aller mexikanischen Fonds lässt die Möglichkeit einer Verringerung der für den Dienst derselben erforderlichen Aufwendungen in absehbarer Zeit erwarten. Die günstige Aufnahme der keine specielle Sicherheiten besitzenden mexikanischen Silberanleihen auf den europäischen Märkten beweist die zunehmende Beliebtheit, deren sich die mexikanischen Fonds im Auslande erfreuen.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 4. April, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 231.50, Disconto-Commandit 194.90, Staatsbahn 155.50, Lombarden 28.50, Gotthardbahn-Actien 143.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn 97.70—97.80, Laurahütte-Act. —.—, Bochumer —.—. Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 94.10, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux — —, 3-proc. Portugiesen —.—, 3-prozent. Mexikaner 26.10, 4-proc. Spanier —.—, Northern Pacific —.—, Türken-Loose —.—. Tendenz: still.

Neuheiten
in
Kleiderstoffen
schwarz und farbig

empfehlen in **grösster Auswahl** zu den **billigsten Preisen**

Hamburger & Weyl,
Neubau Ecke der Marktstrasse u. Neugasse.

Manufacturwaaren-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft. 4687

Dr. K. Kampmann,
Königl. Kreisthierarzt,
Grimberghe bei Wiesbaden.
Klinik für Pferde und Hunde.
Hydrotherapie, Elektrotherapie. — Dampfbäder, Kühlapparate, allöopath. Medicatur.
Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere.
Separater Pavillon mit Laufzwingern für Pensions-Hunde.
Abtheilung des Wiesbadener Thierschutz-Vereins.
Dampfheizung der Stallungen und der Klinik-Räume.
Elektrische Beleuchtung des ganzen Etablissements.
Sprechstunden Vorm. von 7—8 Uhr, Nachm. von 2—3 Uhr.
Poliklinik Vorm. von 8—8½ Uhr.
Preise laut Tarif.

Wie neu wird Jeder mit Bechtel's Talmiat-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorräthig in Paet. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, nur Langgasse 3, E. Moorbus, Ed. Brecher, W. H. Birk, L. Lendle. 2749
Auch zum Teppichreinigen sehr bewährt!

Staffel-Räder
(die besten kettenlosen Fahrräder der Welt) sind eingetroffen und zu haben bei 4598
Hugo Grün, Kirchgasse 19. Telephon 501.

Unter dem Namen „Malzkaffee"

kommt vielfach nur gebrannte Gerste oder geröstetes Malz zum Verkauf. Ein wirklicher Malzkaffee — eine Verbindung von Malz und Kaffee — ist in Folge seiner patentirten Herstellungsweise allein der Kathreiner'sche, der Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees in hohem Grade besitzt, und nur in plombirten Packeten mit dem Bilde Kneipps zum Verkaufe kommt.

429

Juwelier,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in 4188
Confirmations-Geschenken.

Allerbilligste Preise.

Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Wein-Etiquetten

vorräthig. 4303
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Garantirt reinen Himbeersyrup,
nach Vorschrift des Reichsarzneibuchs hergestellt, in 1/1-Literflaschen incl. Glas **nur** Mk. 1.20 empfiehlt als sehr preiswerth 4486
Lebensmittel-Consumgeschäft **A. Mollath, Michelsberg 14.**

Fritz Strensch,

Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchnest.

Empfiehle meine selbstverfertigten Handschuhe von **gutem dehnbarem** Leder, **elegantem** Schnitt und **sauberer** Arbeit. **Garantie für jedes Paar. Anprobiren gestattet. Größte Auswahl. Billige Preise. Confirmanden-Handschuhe** von 1.25—3 Mk. in tadelloser Waare.

Ferner empfehle **Confirmanden-Hüte** von Mk. 1.50—3.50 in größter Auswahl, sowie alle Sorten **Hüte** und **Mützen** für Herren und Knaben, **Hosenträger, Cravatten, Kragen, Manschetten u. Portemonnaies** 2c. zu ausnahmsweis billigen Preisen. 3500

NB. Größte Handschuh-Wäscherei und -Färberei.

Aeußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	**Salonspiegel.**	**Staffeleien.**
Porträt-Rahmen.	**Toilettenspiegel.**	**Decorat.-Engel.**
Photogr.-Rahmen.	**Handspiegel.**	**Malplatten.**
Oelbild-Rahmen.	**Reisespiegel.**	**Consolen.**
Plüsch-Rahmen.	**Dreith. Spiegel.**	**Paravents.**
Mignon-Rahmen.	**Rasirspiegel.**	**Portièrenstangen**
Gekröpfte Rahmen.	**Gew. Spiegel.**	**Passepartout** 2c.

Stets das Neueste und Modernste.

Aechte Florentiner Holzschnitzereien.
Aechte franz. Bronzerahmen.
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch, Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3409

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 18, u. d. Taunus-Apotheke.

(Gegr. 1872.)

Freudenberg'sches Conservatorium d. Musik.

Eigenes Gebäude. Aelteste u. besuchtste Musik-Schule am Platze. Haupt-Institut: **Rheinstrasse 53.** Zweig-Institut: **Luisenstrasse 4.** gegenüber den Kunstsälen. 32 Lehrkräfte, darunter **Künstler I. Ranges.** Eintritt jederzeit. — Prospecte gratis durch die Büreaus des Haupt- und Zweig-Instituts. 2099

Der Director: **Alb. Eibenschütz.** Clavier-Virtuose.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Anstalt für Stellenvermittlung. Kaufmännische Fortbildungsschule.

Die
kaufmännische Fortbildungs-Schule
beginnt am **Montag, d. 17. April 1899, Abends 8 Uhr,** in der **Oberrealschule** ihre

Sommerkurse.

Das Schulgeld beträgt:

	Für Mitglieder u. deren Personal	Für Nichtmitglieder
Schönschreiben	Mk. 6.—	Mk. 9.—
Kaufmännisches Rechnen	„ 6.—	„ 9.—
Deutsche Sprache	„ 6.—	„ 9.—
Buchhaltung, einf. u. doppelte	„ 8.—	„ 12.—
Französisch	„ 10.—	„ 15.—
Englisch	„ 10.—	„ 15.—

Das Schulgeld ist **bei der Anmeldung** zu entrichten. Unbemittelten oder fleissigen Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche, wie auch solche um Zahlungserleichterungen an das Kuratorium zu richten.

Anmeldungen werden in den Geschäftslokalen der Herren **August Engel,** Taunusstrasse, Abtheil. für Cigarren, **Carl Groll,** Schwalbacherstrasse 79, **Georg Merlug,** Inhaber der Firma **Carl Braun,** Michelsberg 13, **Georg Schardt,** Inh. d. Firma **Josef Holzmann,** Gr. Burgstrasse 19 sowie am 17. April, Abends 8 Uhr, im Schullokal entgegengenommen, woselbst auch die Formulare dazu erhältlich sind. F 357

Der Vorsitzende des Kuratoriums: Stadtrath **Bickel.**

S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8,

empfehlen

in grösster Auswahl zu unerreicht billigen Preisen:

Morgenröcke in Wolle und Waschstoffen
Stück 25.—, 20.—, 15.—, 12.— 10.— bis Mk. **3.50**

Hauskleider (Rock und Jacke) in Satin Augusta, imitirt Leinen und Cretonne, Stück 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. **3.—**

Unterröcke in reiner Seide
Stück 35.—, 30.—, 25.—, 20.— bis Mk. **10.—**

Unterröcke in Moirée und Mohair
Stück 10.—, 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. **3.—**

Unterröcke in Grauleinen und Waschstoffen
Stück 7.—, 6.—, 5.—, 3.— bis Mk. **1.50**

Blousen und Matinées in Wolle und Waschstoffen
Stück 12.—, 10.—. 7.—, 6.—, 5.—, 3.— bis Mk. **1.50**

Zier- und Hausschürzen, sowie **Blousenschürzen,**
über 1000 Dtz. auf Lager, Stück 3.50, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— bis **30** Pf.

Sonnenschirme in Seide und Halbseide
Stück 8.—, 6.—, 5.—, 4.— bis Mk. **2.—**

4554

5. Bärenstrasse 5.

Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung.

2529

Jul. Mollath, Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4. Michelsberg 21.
Fernsprechanschl. 364.

I. Glas- und Porzellan-Handlung.

Empfehle mein gut assortirtes Lager in **Glas-, Porzellan, Steingut-, Bunzlauer-, Steinzeug-** und **irdenen Waaren für Haus- und Hotelbedarf.**

Durch größere, vortheilhafte Abschlüsse mit renommirten Fabriken bin ich jetzt in der Lage, speciell weisses und bemaltes Steingut, wie **Teller, Tassen, Waschgarnituren** 2c., zu den billigsten Fabrikpreisen abzugeben. Wiederverkäufer haben besondere Vortheile.

II. Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur Canalisation nöthigen Artikel, wie **Thonröhren, Fettfänge, Hofflinkkasten** 2c. Offerten stehen auf Wunsch sofort zu Diensten. Weiter empfehle **Kalk, Cement, Tuffsteine, feuerfeste Steine, feuerfester Chamottethon (fein gemahlen),** sowie **Drainageröhren** zu den billigsten Preisen. 3775

Conservirte Gemüse und Früchte,

Bohnen, Erbsen, Stangen- und Schnitt-Spargel, sowie **grosse Auswahl in Compotfrüchten** in **guter u. bester Qualität, reelle stramme Packung, zu Fabrikpreisen**
empfiehlt 4734

Carl Schlick,
Kaffee-Handlung u. Brennerei,
49. Kirchgasse 49.

Ausschank von
Pa. Grätzer Export-Bier.

Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Roß",
Goldgasse 7. 3080

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. April. 47. Jahrgang. 1899.

(1. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

Omar stand auf und ging einige Schritte vorwärts, erschrak aber förmlich zurück, als sich plötzlich vor der Alten ein kleiner Tisch in die Höhe hob, der, von derselben Farbe wie der Lehnstuhl, einen zierlich gearbeiteten nach allen Seiten verschlossenen Kasten glich und aus dem Fußboden zu kommen schien. Sie winkte Omar hoheitsvoll näher, nahm ihm das Ei ab und zerschlug es auf einer Krystallschale, die sich auf die Mitte des Tischchens gesetzt hatte. Als sie die dunklen Augen forschend senkte, erglühte die Schale plötzlich in hellem Schein, der wie Sonnenlicht das Krystall und seinen Inhalt durchdrang. Die helle Schale erschien als ein leuchtender Stern in der purpurnen Dämmerung, der die Augen der Zuschauer blendete. Lange und regungslos sah die Dame auf die Schale herab, dann begann sie:

„Flüssig wie Wasser ist das Schicksal der Menschen! Das Wasser trennt, das Wasser verbindet die Theile der Erde. Oceanus, der alte, trägt auf schwankendem Rücken das dampfende Schiff, das Dich hinwegführt nach ferner Zone zum fremden Gestade. Liebende Hände nehmen Dich auf, und wie aus Felsenklüften der Wasserstrom, ergießt sich in Deinen Schooß des Reichthums Fülle. Zahllos ist die Schaar der Bienen, die zum Stocke trägt den Honigseim; zahllos ist die Dienerschaar, die Dir herzuträgt die Frucht der Erde. Wie einen König seh ich Dich stehen, hoch und erhaben vor niederem Volk; aber es fehlt Dir das stille Glück, das dem Sterblichen bietet die Liebe des Weibes. Den Platz an Deiner Rechten sehe ich leer, fremde Hände schalten im Hause, fremde Hände wahren Dein Gut. Mit grauen Haaren und faltigem Gesicht kehrst Du zurück zu der heimischen Scholle, wo Dich die Kinder Deiner Verwandten zärtlich umfangen."

Langsam und eintönig hatte die Alte diese Worte gesprochen. Leise, zögernd, ohne Erregung und Antheilnahme, als ob sie nur der Mund wäre für eine fremde Gewalt, der sie willenlos folgte. Den transleithanischen Dialekt aber, der ihr eigen war, hatte auch diese fremde Macht nicht zu ändern vermocht.

Die Freunde hatte mit Spannung den Worten der Alten gelauscht. „Also steht mir eine Reise bevor?" fragte Omar ernst.

„Ueber das große Wasser", entgegnete die Sibylle.

„Wann?"

„Ehe der Mond wechselt."

Sinnend ging er zurück und nahm auf seinem Sessel Platz. Einer nach dem Anderen trat heran, um aus der leuchtenden Schale sein Orakel zu empfangen. Die Alte erging sich in dunklen Sprüchen, die sie in eine möglichst poetische Form kleidete, und in denen die geheimnißvollen Gestalten der griechischen Mythologie eine Rolle spielten. Als Willy Ender vor ihr stand, vernahm er zu seinem Erstaunen, daß er in kurzer Zeit seinen Vater sprechen werde.

„Das ist ja nicht möglich!" rief er leise, und ein Lächeln ging über die Gesichter der Freunde; wußten sie doch alle, daß Willy seinen Vater vor zehn Jahren durch den Tod verloren hatte.

„Flüssig wie Wasser ist das Schicksal der Menschen", begann die Alte wieder. „Charon, der Fährmann, trägt auf schwankendem Boot die Seelen hinüber und wieder herüber. Schon naht sich der Alte, den Sohn zu besuchen, schon landet er diesseits am dunklen Gestade. Eins, — zwei, — drei! Wenn dreimal die Sonne sich senkte zum Meere, begrüßt er den Sohn zu vertraulicher Zwiesprach."

Es war Keiner unter den jungen Leuten, der dieses Orakel nicht für den größten Blödsinn gehalten hätte, und doch konnte sich Niemand eines geheimen Schauers erwehren. War es die Wärme des Zimmers, der betäubende Duft, die ungewöhnliche Situation, das räthselhafte Wesen des Weibes, was ihnen die kritische Nüchternheit raubte und sie in einen Wirbel geheimnißvoller Empfindungen zog? Es war ihnen, als ob sie den sicheren Boden unter den Füßen verloren; sie waren an dem Punkte angelangt, wo der kontrollirende Verstand von dem übermächtigen Gefühl übermannt wird.

Richard hatte noch am längsten widerstanden. Sein gesunder Trotz empörte sich gegen ein Gaukelspiel, das nach seiner Ueberzeugung aus einigen auswendig gelernten Phrasen bestand und von einem ganz gewöhnlichen elektrischen Apparat unterstützt wurde. Als Letzter trat er hinzu und überreichte mit unsäglich verächtlicher Geberde der Alten sein Ei.

Mit einem kurzen, forschenden Blick musterte die Dame den jungen Mann. Sie zerschlug das Ei in einer neuen Krystallschale und sah lange Zeit auf die erleuchtete Masse. Plötzlich erlosch das unterirdische Licht und die Sibylle schüttelte schwermüthig den Kopf.

„Was giebt's?" fragte Richard.

„Ich kann es nicht sagen", entgegnete sie. Die Worte klangen wie ein schwerer Seufzer.

„Betrügerin!" flüsterte Richard. „Merkst Du, daß Du Deinen Mann gefunden hast, oder ist Deine lügnerische Phantasie erloschen? Ich glaube nicht an Dein Orakel, ich habe Deine Falschheit durchschaut."

Die Augen der Alten flammten zornig auf und zugleich erglühte die Schale wieder in blendendem Licht. Mit einer Stimme, die ihre Gleichgültigkeit verloren hatte und von innerer Erregung zitterte, sagte sie schnell: „Sieh hier Dein Schicksal, wenn Du nicht blind bist, höre meinen Spruch, wenn Deine Ohren nicht verschlossen sind! Flüssig wie Wasser ist das Schicksal der Menschen. Wo Du jetzt stehst, da darfst Du nicht wurzeln. Es führt Dich die Woge zum alten Gestade. Es schwellen die Wasser, sie brausen und wühlen und schwemmen Dich fort bis zum finsteren Styx."

Richard zitterte am ganzen Körper. „Lüge! Lüge!" schrie er mit gepreßter Brust. Da sah die Alte auf. Ihr Gesicht leuchtete in phosphorischem Scheine und verzerrte sich zum Ausdruck wilden Hasses. „Eins, — zwei, — drei!" rief sie mit dumpfer Stimme. „Dreimal noch vollendete die Erde den Lauf um die Sonne. Atropos zerschneidet den Lebensfaden. Heut nach drei Jahren — denke daran!"

In höchster Erregung griff Richard nach dem Tischchen, um es aufzuheben und den Teufelsspuk zu zerstören. Da durchzuckte ein Schlag seinen Körper, der ihn zu Boden warf. Eine schwere Gardine, an der er sich halten wollte, fiel geräuschvoll mit ihm auf den Teppich. Die Freunde sprangen auf. Die Sibylle war plötzlich verschwunden und ein weißer Nebel verhüllte wie ein wallender Schleier den Raum, wo sie gesessen.

Aufs Tiefste erschrocken umstanden die Freunde den Ohnmächtigen, der regungslos dalag. Da öffnete er die Augen und sah die Umstehenden fragend an. Plötzlich kam ihm die Erinnerung an das, was soeben geschehen war, und voll Scham über seine Schwäche richtete er sich auf.

„Dieses elende Gaukelspiel!" sagte er dumpf. „Wie konnten wir uns so weit erniedrigen!"

„Aber wer nöthigte Dich denn, die Sache so ernst zu nehmen?" entgegnete Omar vorwurfsvoll. „Die Alte hat Dir freilich übel mitgespielt, aber sie war gereizt. Wie kann man einer gebildeten Dame so unhöflich entgegentreten!"

„Es ist ja Alles nur Spaß", sagten die Freunde.

„Spaß!" entgegnete Richard bitter.

Der Diener öffnete die Thür und bat die Herren höflich, das Zimmer zu verlassen. Zugleich deutete er auf die Wand, an welcher ein Tischchen mit der vielsagenden Inschrift: „Kasse" angebracht war. Diese Erinnerung war in der That nöthig, denn die jungen Leute hätten in der Aufregung an die prosaische Pflicht nicht gedacht.

„Was kostet's?" fragte Omar.

„Nach Belieben."

Omar warf ein Zehnmarkstück in die Fuge des Tischchens, und die Anderen gaben ebenfalls nach Stimmung und Vermögen. Ueber Richards Gesicht ging ein höhnisches Lächeln. Er nahm das Falsifikat aus dem Portemonnaie, zeigte es bedeutungsvoll den Freunden und warf es in die Kasse. Matt ohne Klang fiel es unten auf.

Auf der Straße angekommen, athmeten die jungen Leute in der kühlen Nachtluft erleichtert auf. „Pfui Teufel!" rief der kleine Willy Ender. „Solchen Ulk mache ich nicht wieder mit. Ich glaube gar, die Alte macht Anspruch darauf ernst genommen zu werden."

„Ich habe es Euch ja gleich gesagt", entgegnete Richard.

„Aber sage", rief Willy, „was bist Du für ein Mensch voller Widersprüche! Erst nennst Du die Hexe eine Betrügerin und dann wirfst Du ihr ein Zwanzigmarkstück an den Hals."

„Ja, das ist in der That merkwürdig", meinten die Freunde. Als ihnen aber Richard den Sachverhalt mittheilte, brach ein Sturm von Heiterkeit los. Die jungen Leute hatten ihre Unbefangenheit wiedergefunden und überließen sich harmlos den weiteren Vergnügungen, die der Abend brachte. Richard allein blieb ernst und in sich gekehrt. Um Mitternacht verabschiedete er sich von seinen Freunden und fuhr gedankenvoll seiner Wohnung zu.

* * *

Richard Köhne war der einzige Sohn des Amtsraths Köhne, der auf Krahnepuhl an der Havel seinen Wohnsitz hatte und über eine große Ziegelei gebot. Wenn man von Sandenburg aus die Havel abwärts fährt, so sieht man rechts und links an den Ufern riesige Schornsteine, die sich aus den Brennöfen der Ziegeleien emporheben. Der strichweise fette, lehmige Boden des Havellandes liefert für die im Großen betriebene „Klamottenbäckerei" reichliches Material. Dort, wo die Havel die Biegung nach links macht, springt das Ufer in einer stumpfen Ecke hervor, und an dieser „steinreichen" Stelle erhebt sich der Schornstein, der mit seinem Rauch das Eigenthum des Amtsraths Köhne überschattet.

(Fortsetzung folgt.)

12. Ellenbogengasse. **J. Keul,** Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Sportwagen, neue Patentgestelle. Aparte moosgrüne Farbe.

Kinderstühle zum Hoch- und Niederstellen. Viele Neuheiten! Kinder-Möbel.

Feld- u. Triumph-Stühle. Extrastarke, praktische Fabrikate.

Für drei Kinder von 6 Mark an.

Schubkarren in Eisen u. Holz, **Leiter- u. Sandwagen,** circa 50 Sorten.

Turn-Apparate für Kinder und Erwachsene. Einzelne und combinirte Apparate. Schaukeln.

Zum Hoch- u. Niederstellen mit Closet von 6 Mark an.

Grösste Auswahl in allen Qualitäten.

Anerkannt streng reell, billigster Verkauf.

Post- und Bahn-Versandt nach auswärts.

2166

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Feinstes Tafelobst
empfiehlt 3405
Joh. Scheben, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt nur destgearbeitete **Polster- und Kastenmöbel** aller Art zu den billigst gestellten Preisen.
Große Auswahl in **completen Betten** verschiedener Preislagen, sowie einzelne Theile. 3403
Anfarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billigst.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Acetylen-Laterne für Radfahrer, das Beste und Billigste, à 6 Mk. Rheinstr. 21.

Berliner Geldloose, Wohlfahrts-Geldloose,
Ziehungen sicher: 7. u. 8. April, 14. bis 19. April. 2 Hauptgewinne à Mk. 100,000, 50,000, 40,000 ꝛc. Loose à 3.30 Mk. bitte sofort zu nehmen. 4847
de Fallois, Langgasse 10.

Bin von **Drudenstraße 8** nach
Bismarckring 39
verzogen.
Gleichzeitig bringe mein Geschäft in empfehlende Erinnerung.
W. Rücker, Maler.

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämmtliche

Teppiche, Vorhänge, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe etc.

zu ermässigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Lauesen & Gawlick,

Gr. Burgstrasse 10, Dotzheimerstrasse 55,

Färberei u. chem. Waschanstalt

für

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:
Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mohr.**
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 2233

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Geschäfts-Verlegung

von heute ab von **Kirchgasse 24** nach 4594

9 Kirchgasse 9,

gegenüber der
Artillerie-Kaserne.

Fr. Becker,
Bürsten-Fabrik.

Hermann Stenzel,

grösstes Tapeten-Engros-Geschäft am Platze,

Laden und Contor: Marktstrasse 26 (Drei Könige),

empfiehlt seine **Neuheiten** zu billigen Preisen.

Bester und letztjähriger Muster gebe bedeutend billiger ab. 3837

Frühste Frühkartoffeln (Maikönigin) zum Setzen abzugeben Taunusstraße 53. 3694

Schulranzen

in grösster Auswahl

zu den bekannt billigsten Preisen von 45 Pf. an bis zu den besten.

Ranzen aus reinem Rindleder gefertigt „Unzerreissbar".

Ranzen mit ächtem Seehundsfell schon von Mark 2.— an.

Leder-Ranzen von Mark 2.50 an.

!!! Garantirt Handarbeit !!! 4835

A. Letschert,

Faulbrunnenstrasse 10. Faulbrunnenstrasse 10.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büffet, Spiegel.
Bücher- und Kleiderschränke.
Verticows, Salonschränke.
Tische und Ausziehtische.
Garnituren, Sopha.
Ottomanen, Betten.
Waschkommoden und Nachttische.
Küchenschränke, Stühle.

Herren- und Damen-Schreibtische.
Näh- und Bauerntische.
Vorplatz-Toiletten, Etagèren.
Säulen, Clavierstühle.
Spanische Wände, einzelne Sessel.
Kleiderstöcke, Handtuchgestelle.
Zwei altdeutsche Küchen-Einrichtungen.
Vier verschiedene Cassaschränke.

Sämmtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 1104

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.

Jean Meinecke,
Tapezirer und Decorateur,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstrasse.
Reichhaltiges Lager
in
Möbeln und Betten
in nur guter Ausführung.
Einzelne Zimmer, sowie ganze Ausstattungen
zu äusserst billigen Preisen. 4156

Pflege Dein Antlitz!

mittelst Simon'scher Gesichts-Massage und Gesichts-Dampfbäder.

Dieselben regneriren den Teint und verschönern die Haut besser als alle Geheimmittel. Empfehle mich zur Gesichtsmassage in u. ausser dem Hause. Elektrische Gesichtsmassage und Manicure im Hause.

Anna Oesterle, Inh. Gertrude Fleischer
Taunusstrasse 38, Part.
Sprechstunden: Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr.
Apparate sind im Institut auf Lager.

Zwergpapageien und **Vogelheckkäfige**
à Stück Mk. 1.50 à Stück Mk. 3.—
zum schleunigsten Ausverkauf bei 4684
J. G. Mollath, Mauritiusplatz 7.

Complete Ausstattungen,

einzelne vollständige **Betten,** sowie alle Arten Holz- und Polstermöbel, Spiegel 2c. in reichhaltiger Auswahl, solider Arbeit und zu reellen Preisen empfiehlt 4654

Karl Weyershäuser,
Möbelschreinerei u. Möbellager,
Luisenstraße 17, neben d. Reichsbank, **Luisenstraße 17.**
(Eigene Tapezirer-Werkstätte.)

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25. 10 Filialen. (F. a. 150/11) F93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Billiger Wein.

1896er preiswerther schöner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, B. 2234

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass mir mit Heutigem der Vertrieb der rühmlichst bekannten

Wartburg-Räder,

Motor-Zwei- und Dreiräder, sowie Motor-Wagen

der Fahrzeug-Fabrik Eisenach in Eisenach

übertragen wurde und lade zu deren Besichtigung höflichst ein.

Albert Otto.

Taunusstrasse 24. Telephon 681.

Schirm-Fabrik J. Gerach,

25. Langgasse 25.

Stets das Neueste der Saison in grösster Auswahl.

Ueberziehen von Schirmen und Reparaturen jeder Art.

Damen-Spazierstöcke. **Herren-Spazierstöcke.**

Billigste Preise.

J. Gerach. 4781

Nähmaschinen!

„Electra", Ringschiff", „Vibrating shuttle", „Veritas", „Weissen", 4332
unübertroffen — vor- und rückwärts nähend.
Grösste Neuheit. — Langjährige Garantie. — Theilzahlung.

Fr. Becker, Mechaniker,
Kirchgasse 11. Telephon 520.
Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft, gegr. 1867.
Reparatur-Werkstätte für alle Arten von Nähmaschinen!

„Hercules"

Transport- u. Droschken-Fahrräder,
sowie
alle Sorten
Zweiräder
liefert in bewährter
solider Ausführung
billigst

Der Vertreter:

Joh. Kroetsch,
Kellerstrasse 12. 3202
Reparaturwerkstätte. Reparaturwerkstätte.

---

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

Möbel, Betten, complete Einrichtungen.

Grösstes Bettenlager am Platze.

Alle Arten Kasten- und Polstermöbel.

Permanente Ausstellung

completer Musterzimmer.

Eigene Werkstätten.

Grosse Ausstellungsräume.

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

4091

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Drogeen- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf d. Namen
„Dr. Thompson"
und die Schutzm. „Schwan".

F 73

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 8343

Möblirte Zimmer I. Etage.

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),
10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebernahme ganzer **Ausstattungen** und **Anfertigung** nach Zeichnungen. F 354

Schaufenster-Gestelle

fabriciren

Gebr. Pintsch, Frankfurt a. M.

Vernickelungs-Anstalt.

Eigene Glasschleiferei.

Schultafeln in allen Sorten, Stück 25 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Frühkartoffeln, gelbe, zum Setzen, im Kumpf wie im Centner billigst zu haben bei
P. Göttel, Schwalbacherstraße 47, 1 St.

Brenn- u. Anzündeholz.

Kief. Abfallholz à Mk. 1.25, kief. Bündelholz à Mk. 1.50, kief. (fein gespalt.) Anzündeholz, buch. Brennscheitholz, ferner Anzünder, buchene Holzkohlen, Carbon Natron u. Lohkuchen empf.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstraße 2a. 408

Saarkohlen

für Bäckereien empfiehlt **M. Cramer,** Feldstraße 18. 3413

„Kayser"-Rad

bestes Rad!

Vertreter: **C. Gaertner,** Wiesbaden.

Die vortheilhafteste Bezugsquelle für

Kaffee — Thee — Cacao

findet man in **Wiesbaden** { Rheinstasse 55 / Michelsberg 20 } bei

Gebr. Kayser, Grosshandlung in Kaffee, Thee, Cacao.

Streng reelle Bedienung. Machen Sie, bitte, einen Versuch.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

3370

Wohnungs-Wechsel.
Robes et Confection.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich mein Geschäft von heute an nach dem Hause

Webergasse 29, Ecke der Langgasse
(Buchhandlung von Feller & Gecks),

verlegt habe.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen. 4658

Hochachtungsvoll
A. Dörr.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Gönnern, der verehrl. Nachbarschaft zur Nachricht, daß sich meine Werkstätte nebst Wohnung vom 1. April ab

Scharnhorststraße 6

befindet, und halte ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen. 4925

Hochachtungsvollst
Karl Göbel, Schlossermeister.

Vertreter: **Carl Stoll,** Wiesbaden.

(Ds. 1225 g.) F 128

Die beste und billigste Bezugsquelle für

Tapeten

jeder Art in anerkannt grösster Auswahl für alle Räume des feinen und bürgerlichen Wohnhauses ist

Tapetenhaus Carl Grünig,

Kirchgasse 35. Telephon 244.

Reste u. Restparthieen in beliebiger Rollenzahl **unter Fabrikationspreis.** 4619

Grossartigen Erfolg

erzielt man mit **Seeber's**

Pflanzendünger Vasanta,

hergestellt aus entfetteten Hornspänen, das beste und rationellste Düngemittel für alle Topfpflanzen u. Gartenkulturen. Viele Anerkennungen von Fachleuten. In Packeten à 70 Pf., 40 Pf., 25 Pf. und 15 Pf. bei

A. Cratz, Drog., Langgasse 29,
J. Praetorius, Kirchgasse 28,
Louis Schild, Langgasse 3,
Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Bettunterlagen | Verbandstoffe

Gesundheits-Binden,
I. Qualität,
per Packet
65 Pf.

Irrigateure
nach Professor **Esmarch,**
complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr
von **Mk. 1.75** an.

Grosse Auswahl in
Suspensorien,
Clystierspritzen
von 50 Pf. an.

Inhalations-Apparate | Eisbeutel

1419

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Die Firma

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15,

Specialgeschäft in rohen u. gebrannten Kaffee

seit dem Jahre 1852,

Grösstes Kaffee-Lager am Platze

Telephon No. 94, Telegramm-Adresse: **Kaffeehaus Wiesbaden,**

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelst Maschinenbetrieb,
empfiehlt nachstehende Sorten:

No.	Roh:	per Pfd.
503	Bourbon-Campinas	Mk. 0.70
503b	edel do.	„ 0.80
533	prime fancy San Paulo	„ 0.90
531	grossb. Guatemala	„ 1.—
527	fein Savanilla	„ 1.10
521	do. Gansiran (Java)	„ 1.20
472	blau Guatemala	„ 1.26
534	fein grossb. Kemoening	„ 1.32
522	ächt Pang Sarie	„ 1.38
480	schwerer Mexico	„ 1.44
497	grossb. W. J. Java	„ 1.44
520	edelster Porvenir	„ 1.50
507	fein braun Preanger	„ 1.50
496	blau Preanger-Perl	„ 1.60
491	edel braun Preanger	„ 1.60
526	ächt Vera Paz	„ 1.60
351	do. arab. Mocca	„ 1.60
479	Hochedel Preanger	„ 1.70
457	ächt schwer Soemanick	„ 1.70
506	goldgelb Menado	„ 1.80
529	fst. goldbraun do.	„ 1.80

No.	Gebrannt:	per Pfd.
1	Santos	Mk. 0.80
2	Campinas	„ 0.90
3	Campinas & Savanilla	„ 1.—
4	Columbia	„ 1.10
4a	Venezuela & Savanilla	„ 1.20
5	Deszerecados & Savanilla	„ 1.30
6	Java & Savanilla	„ 1.40
7	Costarica	„ 1.50
9	Haushaltungs-Kaffee II	„ 1.60
10	do. do. candirt	„ 1.60
12	do. do. I	„ 1.70
13	Visiten- do.	„ 1.80
8	do. do. candirt	„ 1.80
11	Savanilla & Javaperl	„ 1.80
14	Hondurasperl	„ 1.90
15	Pangoeng-Sarie & Preanger	„ 1.90
16	rein ächt Preanger	„ 2.—
18	ächt Pongoeng-Sarie & Soemanick	„ 2.—
17	ächt arab. Mocca	„ 2.20
20	Mocca & Pangoeng-Sarie	„ 2.10
19	ächter Menado	„ 2.20

Bitte zu kaufen und zu vergleichen.

Die unterstrichenen Nummern **„Specialsorten"** empfehle ich wegen der **anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität** ganz besonders.

889

Moselweine

per Liter von 50 Pf. an empfiehlt in Gebinden von ca. 25 Litern, sowie in Kisten von 12 Flaschen aufwärts

Carl Comes,
Weinguts-Besitzer,
Clotten a. d. Mosel.

Garantie Zurücknahme. Preisliste gratis und franco. F 84

Erstes Wiesbadener Specialgeschäft für Sättel und Geschirre

in eigenen Fabrikaten.

Meiner hochverehrten Kundschaft hiermit zur gefl. Nachricht, dass ich mein Geschäft nach

14. Luisenstrasse 14

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich die hohen Herrschaften, auch in meinem ferneren Unternehmen mich gütigst unterstützen zu wollen. Es wird mein fortgesetztes Bestreben sein, alle Arbeiten auf das Eleganteste und zur vollsten Zufriedenheit auszuführen.

Prima Anerkennungen stehen zu Diensten.

Carl Fuhr, Sattler,
Specialist für engl. Sättel und Luxusgeschirre.

Motor-Wagen (Patent „Benz")

von Benz & Co., Mannheim, erste und grösste Special-Fabrik der Welt für Motor-Wagen, liefert 4599

Hugo Grün, Kirchgasse 19. Telephon 501.

Vertreter der Firma **Benz & Co.** für **Wiesbaden und Umgegend.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. April. 47. Jahrgang. 1899.

Hamburger & Weyl,

Neubau Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

Hotel-Ausstattungen,

Braut-Ausstattungen.

Special-Abtheilung für fertige Betten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager 4656

Compl. Holzbetten, eiserner Betten, Kinderbetten und Kinderwagen.

Diese Artikel führen wir in hervorragend **schöner Auswahl** und sind solche in grossen, hellen Verkaufsräumen ausgestellt.

Staub- u. geruchfreie Bettfedern u. Daunen.

Rosshaare und Kapok.

Nur gute Waaren. **Reelle Bedienung.**

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 48

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 4/8 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, F. Groll, Goethestraße 13, F. Bernstein's Weltrip-Drog., F. Klitz, Rheinstraße 79, welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Wasser-Heilanstalt

Kurhaus Hofheim im Taunus.

Behaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus 2c. Vorzügliche, sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschluß. März bis November. Prosp. franco.

Dr. H. Schulze-Kahleyss. (H. & 14693/2) P 121

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3. 3411

Drucksachen aller Art liefert schnell und billig

Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstraße 3. 3414

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnißnahme, daß sich meine **Schlosserei nebst Wohnung** von heute ab in meinem Hause

Nerostraße 25

befindet. 4930

Gleichzeitig empfehle ich mich vorkommendenfalls aufs Beste.

Hochachtend

Rud. Mayer,

Schlossermeister,

Nerostraße 25.

Haarschwund.

Wohne jetzt

Rheinstr. 50, P. Paul Wielisch,

Specialist für Haarleidende.

(Nicht Arzt, jedoch 15-jähr. prakt. Erfahrung.)

Kahlköpfigkeit.

Feinste veget. Stangenpomade

aus der Kgl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik **C. D. Wunderlich,** in blond, braun und schwarz, z. **Glätten, Fixiren** und **Dunkeln der Kopf- u. Barthaare,** sorgfältigst zubereitet, à 35 u. 60 Pf. bei Apotheker **A. Beeling,** Drogerie, Gr. Burgstraße 12. 1722

Aepfel per Pfund 15, 20, 25 30 Pf., **Eier** von 4 Pf. per Stück und höher, bei 25 Stück billiger, empfiehlt

Anton Kanne, Nerostraße 10.

Geschäfts-Uebernahme und -Empfehlung.

Einem verehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage das von mir käuflich erworbene

Gasthaus und Restaurant „Zum Vater Rhein",

5. Bleichstraße 5,

übernommen habe.

Bier aus der Rheinischen Brauerei Mainz.

Reingehaltene Weine.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Gut eingerichtete Logirzimmer.

Garten-Wirthschaft.

Um geneigten Zuspruch bittet 4896

Christian Winsiffer

(seither zum Andreas Hofer).

Wiesbaden, den 1. April 1899.

Saatkartoffeln!

Frührosa, Frühgelbe, in prima Waare eingetroffen, sowie **Magnum bonum, Ruhm von Haiger, blaue, gelbe englische und Mäuschen** in jedem Quantum vorräthig bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Confirmanden-Uhren

in grösster Auswahl unter Garantie von **Mk. 8** an bis zu den feinsten empfiehlt 3266

Chr. Nöll, Uhrmacher,

Langgasse 32, Hotel Adler.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Haushalts versteigere ich zufolge Auftrags

heute Mittwoch,

den 5. April cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, in der Wohnung

31. Elisabethenstraße 31,

2 Stiegen hoch:

Ein Sopha und 4 Sessel mit Plüschbezug u. dazu passenden Portièren, Stehschreibpult für zwei Personen, Tische, Stühle, Teppiche, Portièren, Gardinen, Bilder, versch. Leitern, Gaslüstre, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
8. Mauritiusstraße 8.

A. Reinemer,
Auctionator u. Taxator.
Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen unter pünktlicher reeller Bedienung. 2429
Büreau: Albrechtstraße 24.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsern Kassenmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß unser seitheriger Kassenarzt Herr **Dr. med. Brück** am **1. April cr.** seine Kassenpraxis niederlegt und an dessen Stelle Herr **Dr. med. Jungermann**, Langgasse 31, für Rechnung der Kasse fungirt. Diejenigen erkrankten Mitglieder, welche sich zur Zeit des Rücktritts des Herrn **Dr. Brück** in dessen Behandlung befinden und aus derselben ausscheiden, haben unter den Herren Kassenärzten freie Wahl.

Ferner geben wir den Kassenmitgliedern, sowie den Arbeitgebern bekannt, daß die Büreauräume der Kasse sich **von Mittwoch, den 5. April**, an in dem Neubau **Luisenstraße 22, Part.**, befinden, und in Folge des vorzunehmenden Umzugs die Kasse am **Dienstag, den 4. April**, für jegliche Geschäfte geschlossen ist. F 991

Namens des Kassen-Vorstandes:
Der Erste Vorsitzende. **J. C. Keiper.**

Börseninteressenten und Kapitalisten!
Wer für die Börse Interesse hat, lese die letzte Nummer des
„Börsenboten"
Versand gratis und franco von der Exped. **Berlin SW. 12.** (B. à 2615) F 126

Eröffnung des Kindergartens
Friedrichstraße 25 am 6. April. Anmeldungen werden entgegengenommen Albrechtstraße 34, 3 links.

Unstreitig das Beste ist Diemer's verbessertes Juno-Seifenpulver.

Dieses greift die Wäsche nicht an, löst vollständig den Schmutz und macht sie blendend weiss.
Haupt-Depot für Wiederverkäufer bei Klorer & Co., Mainz. F 83

Piano-Magazin
Hch. Matthes Wwe., Rheinstrasse 29.
Empfehle **Pianinos u. Flügel** der bestrenommirten Fabriken
Alte Claviere werden an Tausch angenommen.
Reparaturen und Stimmungen
werden unter Garantie ausgeführt.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2060

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 3521
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15. II.

Die
Samengroßhandlung von J. G. Mollath,
Wiesbaden, 7, Mauritiusplatz 7, **Mainz,** am Schöffenhof,
bietet die beste Gewähr für die vorzüglichsten 4683
Samen und Saaten.

(No. F 15196) F 18

Restaurant Mainzer Hof,
Moritzstrasse 34, vis-à-vis **dem Gerichtsgebäude,**
empfiehlt
ein vorzügliches Frühstück,
je nach Auswahl 35, 40 und 50 Pf.
Mittagstisch 60, im Abonnement **50 Pf.**
Flaschenbierverkauf (hell und dunkel) über die Strasse.
Schönes Zimmer mit neuem Clavier für kleinere Vereine noch an einigen Abenden frei.
H. Dörmer, langjähr. Küchenchef.

Stadthalle — Mainz.

Wir halten unser **wintergartenartig** eingerichtetes
Café-Restaurant
dem hiesigen sowie auswärtigen Publikum bestens empfohlen
Hochachtungsvoll
Rowold & Merker.

Ferner:
Zickenheimer
Silber
und
Zickenheimer
Schwarz Etikett
je in 1/1 und 1/2 Fl.
zu Originalpreisen
bei
Carl Mertz,
Delicatess. u. Weinhandl.,
Wilhelmstrasse 18.
4837

1895er Wachenheimer Bächel
per Flasche ohne Glas **nur Mk. 1.50,**
ein prachtvoll bouquetreicher, sehr aromatischer vorzüglicher Pfälzer Wein, welcher allerseits ungemein viel Beifall findet. 376
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33.

Hand-Käse 100 Stück 3.— Mk., 300 „ 8.50 „
500 Stück 13.50 Mk., 1000 Stück 26 Mk., Nachn., ab hier. F 67
C. Baudorff, Marburg (Hessen).

Conserven.

Stangen- u. Brechspargel
per Dose von 1 Mk. an,
Franz. grüne Erbsen
per 1-Pfd.-Dose 28, 32, 48, 62, 70 Pf.,
per 2-Pfd.-Dose 50, 60, 90, 110, 130 Pf.,
Schnitt-, Brech- u. Wachsbohnen
per 1-Pfd.-Dose von 25 Pf.,
2-Pfd.-Dose von 35 Pf. an,
ferner
conservirte Früchte
zu billigsten Preisen empfiehlt 4851
Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Ueber Nacht blendendweiße zarte Haut, keine Falten, keine Mitesser, kein Aufspringen der Haut bei Gebrauch von Kuhn's Crème-Bionol Mk. 1.50, Kuhn's Bionol-Seife 50 u. 50 Pf. Echt nur von Frz. Kuhn, Kronenparf. Nürnberg. Hier bei E. Mödus, Drog., Taunusstraße, L. Schild, Langg., C. Eppel, Taunusstr. F 82

Einen tiefen Blick
in die Ursachen der allgemeinen Entnervung vermittelt das vorzügliche Werk von Dr. Retzlaff:
Der
Rettungs-Anker.
Mit zahlreichen Abbildungen. Preis 3 Mk.
Allen denen, welche in Folge heimlicher Jugendsünden krank sind, aber durch Ausschweifungen an Schwächezuständen leiden, zeigt dieses Buch den sicheren Weg zur Wiedererlangung der Gesundheit und Manneskraft. — Zu beziehen durch das Litteratur-Bureau in Leipzig-R., Cöllnstraße 1, sowie durch jede Buchhandlung.
91 A (6780) Z 9/6-(13)

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches!
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 155

Heilung
finden Alle, die an den Folgen jugendl. Verirrung, Geschlechtskrankheit, veralt. Harnröhr., Blasenleid., Ausfluß., Flechten, Syphilis, Quecksilbersiechthum, Schwächezust., Hals-, Haut- u. Nervenkranth. leiden, d. die **Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M., Töngesgasse 33-35.** Gegr. 1883. Ueberraschende Erfolge. **Belehrendes Buch 50 Pfg.** Nach Auswärts briefl. Sprechst. täglich Vorm. v. 11—1. Nachm. 3—6 Uhr. F 19

Parketol,
geruchloser, nicht staubender bester Anstrich für Parquetböden, sowie
Parquetwachs und Stahlspäne
empfiehlt
A. Berling, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12. 3272

Acetylen-Laternen
neuester einfacher Construction Mk. 12.—.
Calcium-Carbid pr. Kilo 0.60 Mk.
zu haben **Jahnstrasse 8.** 3995

Kohlen.

Ia Qual. mel. **Hausbrandkohlen,** grob u. schrottig,
Ia Qual. gewaschene mel. **Ofen- u. Herdkohlen,** sehr grob u. stückreich,
Ia Qual. gewaschene **Fett-Nusskohlen,** Korn I, II u. III,
sowie sonstige Brennmaterialien empfiehlt 2170
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.
Kilianbogengasse 12 und Adelheidstrasse 2a.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 4510
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Heßler Sand u. Gartenkies
liefert bill. Fuhrunternehmer **Friedr. Bach,** Mainzerlandstraße

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und Private werden in **Schwarz-, Bunt- u. Copirdruck** schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachf.: **J. G. Schabel,**
Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.
2167

Mein Baubüreau

nebst Wohnung befinden sich von heute ab: **Gustav-Freytagstraße 3.** 3843

Karl Schultze, Architect.

Wohnungswechsel u. Geschäftsverlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung und Werkstatt von **Karlstraße 32** nach meinem

Neubau Körnerstraße 2

verlegt habe. Bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen und sichere prompte und reelle Bedienung zu. 4963

Hochachtungsvoll

J. Stukenbrock,
Kunst- und Bauschlosserei, Herdfabrikation.

Wohnungs-Wechsel und Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Geschäft, verbunden mit Sargmagazin, von Geisbergstraße 18 nach

Römerberg 3 und 6

verlegt habe und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Carl Ruppert,
Schreinermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Habe mein Geschäft nebst Wohnung vom 1. April d. J. ab von Nerostraße 21 nach

Saalgasse 4/6

verlegt. 4892

Hochachtungsvoll

Philipp Karb, Stuhlmacher.

Wohnungs-Wechsel.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft und meine Wohnung nach

Adelheidstraße 87

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Joh. Maier, Maler.

Wohnungswechsel.

Wohne vom 4. April ab 4929

Schwalbacherstraße 29, 1.

Elisabeth Langewand, Damenschneiderin.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072

E. Bücking, Marktstraße 29.

Nußkohlen-Grus,

vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vorräthig bei 4949

Gustav Bickel,
Helenenstraße 8.

Bei jedem, selbst veraltet. **Husten,**
Heiserkeit, Verschleimung (Katarrh), **Hals-, Brust- u. Lungenleiden,** ferner gegen **Keuch-** und **Stickhusten** bei Kindern ꝛc. ist der **Rheinische**

Trauben-Brust-Honig

von W. H. Zickendraht in Mainz (dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder) das einzige diätet. Haus-, Genuß- und Kraftmittel, seit fast 4 Decennien in Millionen Fällen unübertroffen bewährt u. durch unzählige Anerkennungen, selbst aus höchsten Kreisen ausgezeichnet. — Jeden Herbst aus dem frischen Safte edelster Weintrauben mit 3-fach gereinigtem, invertirtem, feinstem Rohrzucker bereitet, enthält der Rhein. Trauben-Brust-Honig die äußerst wirks. u. kraftv. Bestandtheile der rhein. Weintraube in conzentr. Form u. ist als das reinste, sicherste u. bill. Mittel anerkannt.

Der **Rheinische** Trauben-Brust-Honig ächt unter Garantie in **Wiesbaden** bei **Carl Mertz,** Delikatessenhdl., Wilhelmstraße 18, und **L. Schild,** Drogenhandl., Langgasse 3. 4951

Darmstadt — Dresden — Frankfurt — Freiburg — Hannover — Würzburg — Wiesbaden — Stuttgart — Karlsruhe — Magdeburg — Mainz — Strassburg — Offenbach — Nürnberg — München — Mannheim

Hitz-Schirme

Leonhard Hitz

Bestes Fabrikat! In allen Preislagen zarte, hochelegante Farbenstellungen.

36. Langgasse 36.

Fabrik gegr. 1882. 3418

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

(Ziehung am 26. April)

sind, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei **Carl Grünberg, Loose-Geschäft** und **Frl. Therese Wachter,** Saalgasse 28. F 86

Madeira,

von M. 3.– bis M. 15.– per Flasche
Proben glasweise vom Fass.

Carl Mertz, Wilhelmstr. 18, Succ.-Filiale der

The Continental Bodega Company. (F 8763) F 14

Havana-Importen,
1898er Ernte,

in frischer neuer Auswahl, hervorragende Marken, empfiehlt 4784

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Pilsener Bier,

Bürgerliches Brauhaus

Gegr. 1842. in **Pilsen,** Höchste Ausz.

empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen

F. Heim Nachf. F. Schmidt,
Flaschenbier-Handlung,
Oranienstrasse 4.

Marsala, abgelagerter feiner Frühstückswein besserer Qualität, mittelsüss und herb, direct von Palermo importirt, per Flasche **nur Mk. 1.65 ohne Glas.**

Portwein, in guter **Qualität,** per Flasche **Mk. 1.50 ohne Glas.**

Samos, Muscat, angenehmer süsser Wein, per Flasche **Mk. 1.– ohne Glas.** 3412

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelheidstrasse 33.

Ia Rindfleisch per Pfund **56** Pf.
Ia Kalbfleisch „ „ **60** „
Albrechtstrasse 40. 258

Aepfel,

ein Waggon eingetroffen, zu billigsten Preisen. 4581

Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47, Laden.

Korsetten!

Vorzüglicher Sitz, sehr billige Preise!

Specialität und grösste Auswahl eleganter Neuheiten in allen Preislagen.

Korsetten mit Stahleinlage, die neuesten Façons in vielen modernen Farben von Mk. 2.— an.
Korsetten mit Herculesfedern (geflochtener Stahldraht), unzerbrechlich, von Mk. 3.— an.
Korsetten mit ächt Walfischbein in feinster Ausführung von Mk. 4.50 an bis zu den feinsten Special-Facons für besonders starke und besonders schlanke Figur.
Tüll- und Battist-Korsetten.
Reform-, Gesundheits- und Sport-Korsetten.
Turnmieder, Mädchen-Korsetten; Kinder-Leibchen.

Alleinverkauf
der bestbewährten Ziegler's Patent-Uhrfeder-Korsetten.

Webergasse 18. **Ludwig Hess,** Webergasse 18.

4955

Johann Hoff's Malzpräparate
für Schwache und Kranke.

Flüssiges Malz-Extract
(Gesundheits-Bier).

Für Nervenleidende, Magenleidende, Blutarme, Reconvalescenten, schwächliche Frauen und Kinder.

Seit 10 Jahren oder noch länger kaufe ich bei Ihnen Ihr flüssiges Malz-Extract und auch die anderen Malzpräparate. Sie sind die einzigen Mittel, welche meiner Frau wieder zu ihrer Gesundheit verholfen haben. Bitte um eine neue Sendung.
Böger, Wien, Hofmühlgasse.

Concentrirtes Malz-Extract.

Bei Lungenleiden, Kehlkopfcatarrh, sowie veraltetem Husten ist besonders für Kinder bei Erkrankung der Athmungs-Organe zu empfehlen; auch höchst angenehm zu nehmen.

Ihre Malzpräparate sind wirklich gute und kräftige Mittel. Ersuche daher mir wieder 5 große Flacons concentrirtes Malz-Extract, 1 Pfund Malz-Chocolade und ½ Beutel Brust-Malz-Bonbons zu senden.
G. Fischer, Major, Großwardein.

Malz-Gesundheits-Chocolade.

Bei Schwäche, Blutarmuth, Nervosität, Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit sehr bewährt. Ist äußerst wohlschmeckend, sowie nahrhaft und wird mit besonderem Erfolge bei schwächlichen Kindern gebraucht.

Ihre Malz-Chocolade ist die vorzüglichste, die ich kenne. Ich habe dies angenehme Getränk bei chronischer Magen-, resp. Verdauungsstörung, Bleichsucht und in allgemeinen Schwächezuständen stets mit gutem Erfolge angewendet.
Dr. Nicolei, Arzt in Triebel.

Malz-Extract-Brust-Bonbons.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, besonders bei Bronchialcatarrh unübertroffen. Die ächten Malz-Extract-Brust-Bonbons können ohne Verdauungsstörung in beliebiger Anzahl gebraucht werden.

Wunderbar war die schnelle Beseitigung meines hartnäckigen Hustens durch Ihre Malz-Extract-Brust-Bonbons.
v. Jeditz-Neukirch, Waldenburg.

Ihre Bonbons bekommen meiner Frau bei ihrem Husten und asthmatischen Leiden ausgezeichnet. **Busch**, Pfarrer, Weischütz.

Zu haben in Apotheken, besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen, sowie direct in:
Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.
(Ba. 2362 g) F 190

Schul- Bücher
in der 5022
Schulbuchhandlung
E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Neuheiten! Neuheiten!
in 2839
Kinderwagen,
Sportwagen, Sand- und Leiterwagen, Triumph- und Brillantstühlen, Kinder-Tischen und Stühlen, Hängematten, Schaukeln und Trapezen. Ich mache **Jedermann**, sowie Herrschaften auf die staunend bill. Preise aufmerksam.
Adolf Alexi, Saalgasse 10.

Ausverkauf wegen Umzug.
Lampen, Emaillirwaaren, Haus- und Küchengeräthe zu herabgesetzten Preisen. 4600
Carl Koch, Spengler und Installateur, Ellenbogengasse 5.

Die Reifenpresse
erwirbt sich täglich neue Freunde durch die Vollkommend. u. Schnelligkeit ihrer Arbeit. Radreifen werden, während man darauf wartet, tadellos befestigt. 4623
Kein Zeitverlust. — Große Geldersparnisse.
Interessenten sollten nicht versäumen, einen Versuch zu machen.
Heinr. Herrmann, Schmiedemeister,
Kirchgasse 56. Telephon 745.

Geschäfts-Gründung 1861.
Kochherde eigner Construction, besten Systems, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 3613
J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Strohhutlacke
in allen Farben vorräthig. 4990
Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Eleg. Wiener Strassen-Costüme,
Schneider- und Gesellschafts-Costüme, Façon 15 Mk., Blousen, Schlafröcke ꝛc. fertigen und bieten in Façon allen Geschäften die Spitze, eine Anprobe (keine Futterprobe). 4969
A. Engler, Modell-Schneiderin,
W. Engler, geprüfter Meister der Damen-Schneiderei,
Lehrstraße 1, Part., nahe Webergasse.

Schrauth's Gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife
ist und bleibt
das beste Waschpulver.
Ueberall zu haben à 15 Pfg.
Achten Sie auf **Schutzmarke**, da ähnliche Packete mit geringer Qualität verkauft werden.
Schutz-Marke.
P. H. Schrauth, Neuwied,
größte Dampfseifenfabrik mit electrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

Prima Cablian
im Ausschnitt 30 Pf., ganze Fische 20 Pf.,
Schellfische pro Pfd. 20 Pf.
sind heute eingetroffen bei 5020
J. J. Höss,
auf dem Markt.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Beerdigungsanstalt „Friede"

Gegründet 1865. Telephon No. 265.
Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 3575
Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Herzlichen Dank sagen wir allen Denen, welche uns ihr Beileid und die Ehre erwiesen haben bei dem uns so schweren Verluste unserer zwei lieben Kinder,

Hannachen und Berthachen.

Sebastian Hinteregger und Frau,
geb. **Stillger.**

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am heil. Ostersonntag, Vormittags, plötzlich und unerwartet unser heißgeliebtes einziges Kind,

Carola,

im Alter von 16 Monaten in die Schaar seiner Engel abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Wilhelm Grendel.
Anna Grendel, geb. **Weil.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 5. April cr., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Röderstraße 17, aus statt.

Am 1. April entriss uns der unerbittliche Tod unsern hoffnungsvollen, geliebten Sohn, Bruder und Neffen,

cand. med. Max Reifenberg,

im 23. Lebensjahre.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Albert Reifenberg.

Berlin—Wiesbaden.

5004

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und für die überaus reichen Blumenspenden bei unserem schmerzlichen Verluste sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.
In deren Namen:
Wilhelm Frees.

Wiesbaden, den 4. April 1899.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. April. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit und des unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Schostraße 3
per 1. Mai zu verm. Näh. Bahnhofstraße 20, 1. 2088

Emserstraße 2
ist ein kleines alleinstehendes Hofgebäude, welches sich zu Büreauzwecken oder Werkstätte eignet, per 1. April l. J. zu vermiethen. Fester Preis jährlich 200 Mk.
Näh. daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck**, Adolphstraße 14, Part. 1134

Die Villa Idsteinerstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 968

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. Näheres durch den Verwalter von 10—12 Uhr daselbst, oder Taunusstraße 17, 3. 1881

Villa Wilhelmshöhe 1, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör und großem Obst- und Ziergarten, ist auf gleich oder 1. October zu vermiethen, event. zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 2015

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. October zu vm. 2163

Adlerstraße 29 Werkstätte billig zu vermiethen. 1845

Adolphstraße 5 schöne Souterrain-Räume m. Kell., passend für Werkstatt, Lager., **Flaschenbier-**, m. **Wohn.** zu b. 7612

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7780

Albrechtstr. 48 schöner Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 6202

Bahnhofstraße 20 (Residenztheater) Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren ein Kurz- u. Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, ist anderweitig zu vermiethen. 7506

Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschließender Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis Mk. 1000. Näh. dort im Metzgerladen. 1016

Dambachthal 10
ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, 2 Ladenzimmern und geräumigem Lagerraum im Souterrain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermiethen. 1081
Näh. **Dambachthal 12, 1.**

Dotzheimerstr. 17 großer heller Parterre-Raum, ca. 50 Qmtr. groß, als Lager- o. Werkstätte, per 1. Juli zu vermiethen. 1968

Im **Schaufe Dotzheimerstraße 27** ist ein großes Lokal, zu Büreau-, Ausstellungs- oder Versteigerungszwecken geeignet, auf Frühjahr zu vermiethen. 599

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Schreiner-, Tüncher- ꝛc. Werkstätte an der Emserstraße sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres 2118
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Eckladen Friedrichstraße 34,
280 Qu.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume ꝛc., **ganz oder getheilt,** sofort zu verm. 6402

Friedrichstraße 45 eine Werkstätte zu verm. Näh. Bäckerei. 1961

Friedrichstr. 46 Laden zu verm. Näh. Büreau Luisenstraße 28. 5667

Friedrichstraße 47,
Ecke Schwalbacherstraße, schöner Eckladen mit 2, event. 3 großen Erkern per sofort zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 1956

Goldgasse 8 ein **Laden mit Zubehör** zu verm. Schlosser **Weyer.** 7656

Läden. Goldgasse 15 sind die beiden von Herrn **Birnbaum** innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall auf 1. April, ev. auch früher, anderw. z. vm. 854

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermiethen. Näh. Langgasse 53, Mittelladen. 6282

Hartingstraße 7, Neubau, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schweinemetzgerei eingerichtet, ohne Concurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermiethen. Näh. daselbst Frontspitze. 1030

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. o. 1. Apr. z. v. 7771

Herderstraße 6 ein Laden, 4-Zimmer-Wohnung, 2 Keller und ein geräumiger Bierkeller preiswürdig zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 17, 2. 7818

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 692

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Walkmühle. 1831

Kirchgasse 30 schöner heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, sowie daranstoßenden 2 Ladenzimmern mit oder ohne Wohnung **per 1. Oktober 1899** zu vermiethen. Näh. bei
Metzger **Loewenstein.**

Kirchhofsgasse 2 (Eckhaus Langgasse) ist ein kleiner Laden mit mit Nebenraum, für Büreau sehr geeignet, per 1. April zu vermiethen. Jährlicher Miethspreis 500 Mk. Näh. im Eckladen Langgasse 26. 678

Langgasse 28, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern, ca. 10 Meter Souterrain, Entresol und Wohnung, auch getheilt, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. bei 1546
Wilh. Unverzagt, Langgasse 30.

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. bas. **Preis Mk. 850.** 797

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 7275

Moritzstraße 24 Laden mit od. ohne Wohnung zu verm. 1222

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Eckladen Moritz- u. Adelheidstraßenecke mit 2 großen Schaufenstern u. Wohnung sof. zu verm. Näh. bei **J. Firmenich**, Hellmundstraße 53, 1 St. 2076

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 27 Werkstätte, schön gelegen, hell, mit o. ohne Wohn., Alles neu herger., zu jedem Geschäft geeig., auf gl. o. sp. 1479

Nerostraße 34 eine Werkstätte zu vermiethen. 2122

Neugasse 18/20
ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1899 zu vermiethen **Ph. Bücher.** 118

Ecke der Oranienstraße und Kaiser-Friedrich-Ring ein Laden mit Keller und allem Zubehör zu vermiethen. 1882

Römerberg 2/4
schöner Laden mit Ladenzimmer auf 1. April oder auf gleich zu vermiethen. Näh. Röderstraße 7, im Laden. 2017

Scharnhorststraße 2b sind 2 Werkstätten oder auch Lagerräume zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1388

Schillerplatz 2, Eckladen,
neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schäfer**, 2. St. 5269

Schwalbacherstraße 29
Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Durch Fabrikneubau sind in meinem bisherigen Fabrikanwesen **Schlachthausstraße 12,** gegenüber dem neuen Personenbahnhof, zu vermiethen:
Fabrik- und Lagerräume,
Werkstätten, Kellerräume,
Stallungen und Remisen,
Wohnungen und Büreaux.
Die Räume sind hell und luftig, Dampfkraft, Centralheizung, Beleuchtung, Aufzüge, Fuhrwerks-Waage ꝛc. können mit vermiethet werden. 1990
Besichtigung täglich gestattet.
Nähere Auskunft ertheilt
C. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 12.

Taunusstraße ein gr. Laden
von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 691

Weißenburgstr. 4 gr. helle Werkstätte mit **Gas** zu verm. 2062

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 50 □-Mtr., zu verm. 1105

Wörthstraße 1 Laden mit o. ohne Ladenzim. bill. zu verm. 2018

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 520

Bäckerei
in Mitte der Stadt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 10, im Laden. 2046

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5298

Ein Lagerraum, auch für Werkstatt passend, per April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 23, 2. 268

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nerostraße 18, Part. 1641

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 7381

Größere Werkstätten (auch für Maschinenbetrieb) ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 4. 897

Zwei Läden zu vermiethen **Hotel Block.** 915

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

In einer sehr verkehrsreichen Straße im südl. Stadttheil, zwischen der oberen Rhein- und Adelheidstraße, beabsichtige einen **Laden** einzurichten und ist derselbe sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 3, P. 2094

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **U. F. 679** an den Tagbl.-Verlag. 7238

Gutgehende Bäckerei, Mitte der Stadt, altes Geschäft mit guter Laufkundschaft, 33 Jahre bestehend, an tüchtigen betriebsfähigen Bäcker zu vermiethen. Offerten unter **C. H. 727** an den Tagbl.-Verlag. 229

Bäckerei in gutem Betrieb per 1. Okt. zu verm. Offerten unter **H. K. 210** an den Tagbl.-Verl. Berl. 2129

In prima Lage freundl. Souterrain, für Flaschenbierhandlung geeignet, zu vermiethen. Näh. Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 3836

Größerer Hofraum
zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **Cron**, Rengasse 11. 2194

Adelheidstraße 38, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Humboldtstraße 5
herrschaftliches Hochparterre mit Souterrain, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden großen Dienerschaftsräumen und sonstigem reichlichen Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Besichtigung **Donnerstag** und **Dienstag** 4—5 Uhr Nachm. Näh. durch **J. Ch. Glückklich**, Nerostraße 2 oder Röhlerstraße 7. 2065

Kaiser-Friedrich-Ring 30 herrschaftliche Wohnungen von 10 Zimmern u. nöth. Zub., mit elektrischer Lichtanlage vorgesehen, auf Juli zu verm. Näh. daselbst u. Moritzstr. 49, P. 2059

Kirchgasse 29 Bel-Etage, 9 Zimmer, Bad und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. **Wilhelm Gasser & Co.** 2222

Parkstraße 40 hochherrschaftl. Part.-Wohnung, 8—10 Räume, Gas- u. elektrische Beleuchtungs-Anlage und sehr reichl. Zubehör, auf 1. April, event. auch früher zu vermiethen. Näheres dortselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallusferstraße, auf 1. April zu verm. Näh. das. o. Seerobenstr. 4. 821

Höhenlage.
Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8, eventuell 16 Zimmern, Badestube, Balkons, gedeckten Loggien nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Gartenbenutzung. Näh. Kapellenstraße 43, Part. 1662

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung, auf 1. April 1899 zu vermiethen. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei **Cron,** Neugasse 11. 809

Adolphsallee 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Kohlenaufzug, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 1959

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7565

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Obergeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

Dotzheimerstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einschl. 2 Salons) und Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. Part. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 31
sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bei ob. Rheinstraße 20. 7049

Im Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April und später zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 1408

In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April cr. anderweitig zu vermiethen. 304
Fritz Hassler, Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nerothal 2 (Neubau),
Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 5813

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 11c,
in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelegante Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5558

Rheinstraße 84 Parterre **oder** 3. Etage, 7 Zimmer mit allen Nebenräumen, per 1. October zu vermiethen. 2050

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Schlersteinerstrasse 8 elegant. Wohnungen von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit eingerichtet, zum 1. April zu verm. Freundl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1126

Eine 2. Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, ist auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 96, Part. 1149

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, P. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbesserten Müllabschüttkasten zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Adolphsallee 24
herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche und alles Zubehör, per 1. Oktober an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage, von 10—1 Uhr. 1955

Adolphsallee 23, 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon zu vermiethen. Näh. zu erfr. bei **Hermann Petmecky,** Luisenpl. 6. 2170

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. zu erfr. bei **Gg. Reisebenbach,** Rheinstr. 24. 1891

Alexandrastraße 9 herrschaftl. Wohnung mit besonderen Vorzügen, in feiner und gesündester Lage, 6 gr. Zimmer, Bad 2c., zu vermiethen. Näh. in No. 10. 7567

Zum **Neubau An der Ringkirche 5** (oberhalb dem Evangel. Pfarrhaus), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, ein Theil Garten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Part. rechts.
NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6924

Neubau An der Ringkirche 10 ist die herrschaftl. 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kell- u. Warmwasserleitung, einem Frontspitzzimmer, 3 Mansarden u. Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4198

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 1463

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1085

Goethestraße 10 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 5, P. 2016

Kaiser-Friedrich-Ring 28 sind auf 1. April hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst und Blücherstraße 16. 850

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, Neubau, neben Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasser 2c., für gleich oder später zu vermiethen. 7900

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 2 St., 6 Zimmer, Bad 2c. gleich oder später zu vermiethen. 2129

Moritzstrasse 31, elegante 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansardzimmer, 2 Kammern, 2 Keller-Abtheilungen, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspr., an ruhige Mitbewohner, ohne kleine Kinder per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre beim Eigenthümer. 579

Luisenstraße 43, 3. Etage links, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Metzgergasse 15, im Laden. 7794

In meinem Hause
Neugasse 24
ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei E. Grether. 560

Parkstraße. Herrschaftliche abgeschlossene Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Preis 1700 Mk. Näheres Parkstraße 21. 7790

Rheinstraße 111 schönes Hoch-Part., 6 Zim., Küche und Zubehör, zum 1. April 99 zu verm. Näh. Bau-Bureau Luisenstraße 23. 6815

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Seerobenstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern (1 großes Frontspitzzimmer inbegr.) mit Bad, Aufzug, Mansarde und Keller per gleich zu vermiethen. 2123

Sonnenbergerstraße 39
ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April oder später anderweit zu vermiethen. Näheres im oberen Stock daselbst. 1468

Victoriastraße 33
ist eine geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, großem verschließbaren Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober, evtl. etwas früher zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1767

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. im 2. Stock oder Wilhelmstraße 32 bei
Hofjuwelier **Meimerdinger.**

Herrschaftliche Wohnung,
2. Etage, sechs Zimmer, Badezimmer, Küche, drei Mansarden, 2 Keller-Abtheilungen, großer Balkon mit herrlicher Aussicht über ganz Wiesbaden, Griech. Kapelle, Neroberg und Jagdschloß Platte, ruhige vornehme Lage, Telephon-Anschluß, Miethpreis
Mk. 2200.— per 1. April a. c. zu vermiethen. Die Wohnung ist zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Humboldtstraße 11, Part. 1914

In schönster Lage des Nerothals
(ohne jede Steigung) ist in modernem herrschaftlichen Hause die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon und reichlichem Nebengelaß, zum 1. Juli, auch früher, an ruhige Bewohner zu verm. Off. u. **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Elegante, mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Frontspitze u. sonst. Zubeh. zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. 1218

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 2008

Adelheidstraße 54, Bel-Etage und **2. Stock,** je 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre. 2068

Adelheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör und Vorgarten auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 79, 1. Stock. 2152

Adelheidstraße 92
5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Bel-Et., und 2. Stock sofort beziehbar, zu vermiethen. Näh. daselbst von 11 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr oder Adelheidstraße 91, Part. 1794

Adelheidstraße 95, Neubau, Südseite, Wohnungen v. 5 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, je 2 Mansarden u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Hermannstraße 13. 7885

Adolphstraße 1, 2. Stock, 5 schöne Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung von 10—12 u. 2—4. Näh. Part. 1776

Bachmayerstraße 5, Villa Zirio, ist eine schöne herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 1797

Bismarckring 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. Auch können 2 Souterrainräume mit vermiethet werden. Näh. Dotzheimerstr. 60, Part. 2160

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6 bis 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 17, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör (Südseite) per 1. Juli zu vermiethen. 1960

Dotzheimerstraße 27, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und Erker nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2210

Friedrichstraße 40, 3. Etg. rechts, 5 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober eventl. früher zu vermiethen. 2222

Friedrichstraße 40, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, z. 1. April zu verm. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Herderstraße 2, 3. St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit **Küche, Balkon** und **Zubehör** auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst 3. Stock.

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf 1. April zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26
sind hochherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 33 (Vorgartenseite), erste Etage, hochherrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh daselbst.
NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6923

Kaiser-Friedrich-Ring 35 (Neubau), Vorgartenseite, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlen-Aufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstraße 37, Part. I. 7580

Kapellenstr. 10 Wohnung, 5—6 Zimmer, einger. Bad, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. Juli zu verm. Anzus. v. 11—3 Uhr. Näh. bas. Part. 2199

Karlstr. 24, nächst der **Adelheidstr.,** 1. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 448

Kirchgasse 29, 3. St., 5 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 2224

Luisenstraße 15, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 2107

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 62
ist wegen Versetzung d. 1. Et., 5 gr. Z., Balkon u. reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., sofort zu verm. Näh. Hth. 1 Tr. 1804

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mans., Küche, 2 Kellern 2c. per April zu verm. Näh. das. Part. 27

Ecke der Moritz- und Goethestraße 13 Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. 633

Nicolasstraße 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 5 Zimmer 2c., 2 Balkons, mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu verm. Zu besichtigen Vormittags von 10—12. Näh. Biebricherstr. 29. 6552

Oranienstraße 16, 1. St., Wohnung von 5 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2106

Rheinstraße 20 ist die erste u. zweite Etage, je 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, zus. oder einzeln, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst P. 1799

Rheinstraße 55, Bel-Etage (Balkon), 5 bis 7 Zimmer, Bad, Küche, Zubehör, 2 bis 3 Mansarden 2c., Garten, auf 1. Juli zu verm. Näh. 2. Et. 2010

Rheinstraße 101, Südseite, ist der oberste Stock von 5 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 561

Schwalbacherstraße 29, 2, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu verm. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2181

Weißenburgstr. 5 schöne b. Neuzeit entsp. 5- u. 3-Zimmer-W. z. vm. 878

Wörthstraße 7, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zub. per 1. April. 816

Zimmermannstraße 4 schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, kalte u. warme Leitung, Speisekammer 2c., freier Blick nach Feld und Wald, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. l. 2119

Im Villenviertel, zwischen Kurgarten u. Bahnhöfen, ist ein modernes Hoch-Parterre, 5—6 Zimmer mit gedecktem Balkon, 2 Gartenzimmer u. Gartenbenutzung, zum 1. April c. zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 31, Part. l., oder Wohnungs-Büreau **Lion.** 1756

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bas. Nachm. 609

Zu vermiethen
auf 1. April **Bertramstraße 6** eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schröder** daselbst. 1310

Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung, 4 Zimmer mit Erker, 1 St., und 2 Mansarden mit allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. P. 2175

Bertramstraße, Ecke Hellmundstr., „Zum Rodenstiner", ist die erste Etage, bestehend aus 4, evtl. auch 5 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Kirchgasse 29, 3. Stock. 1328

Kl. Burgstraße 5, 2. Et., 4 Zim. u. Küche sof. zu verm. 2216

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubeh. per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 6355

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, an Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstr. 75 l. 4 Zim., Veranda, Küche 2c. gl. od. sp. z. vm. 2176

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Juli cr. zu verm. 2073

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschluß, 650 Mk. jährlich, mit Zubehör zu vermiethen. 34

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wegzugs halber an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 42, 1. St., 4 Z. mit allem Zubeh., neu herg., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 17, Gthd. 1648

Kirchgasse 49, 1. St., **Wohnung,** auch als **Büreau,** 4 Zim., Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April zu verm. 275

Ecke Körner- und Herderstraße 8 sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Auch kann die ganze Etage in einem abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Et. 7769

Lehrstraße 27, 1, frdl. W., 4 Z., Küche u. Zubeh., zu vm. 1736

Marktstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. April zu verm. Näh. bas. im Laden von **Georg Steiger,** Zuckerladen. 100

Michelsberg 26 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anzus. Nachm. **J. Seewald.** 2141

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 566

Nicolasstraße 22, 4. St., 4 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7115

Oranienstraße 43 ist die 1. Etage, 4 Zimmer nebst Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu v. Näh. P. l. 334

Oranienstraße 49, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 564

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. P. 82

Philippsbergstraße 17,19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Philippsbergstraße 20 soll neue Wohnung, 4 Zimmer, zwei Sout.-Zimmer, 1 Mans., Keller u. Baderaum, per 1. April an rub. Leute zu verm. Näh. Westendstraße 1, im Laden. 1439

Platterstraße 68, Part., 4 Zimmer, Küche, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5820

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 2b sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 6
ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Balkon, Küche und zwei Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. l. 1153

Schlersteinerstraße 5, Neubau, sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 7, Bdh. Part. 2105

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1896

Wörthstraße 7, 2 St., schöne Wohnung, 4 event. 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2124

Eine hübsche Wohnung im 2. Stock (Vorderh.), vier bis drei Zimmer, 3 Mansarden nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **P. Stein**, Webergasse 3. 727

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei schönen großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (auch für Büreauzwecke geeignet) per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2047

Albrechtstraße 38 sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu verm.

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Mansd. p. 1. Juli zu vm. 460 Mk. Kein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. B. 2057

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 95, Part. 2125

Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144

Blücherstraße 9, Vorderhaus 3 St., 3 Zimmer, Küche nebst Speisekammer u. weiterem Zubehör auf 1. April zu verm. 935

Blücherstraße 10, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Blücherstraße 10, Mittelbau 1. 119

Blücherstr. 14 eine 3-Z.-W. auf 1. April zu vm. N. B. B. 874

Blücherstraße 16, Vorderh. 1 St., Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1886

Dotzheimerstraße 50 a, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Erker per 1. April 1899 zu verm. Näh. Erdgeschoß rechts. 7068

Dotzheimerstraße 46 a, Part., 3 Zimmer, Zubehör mit Bad und 2 Balkons (Aussicht) per Juli zu vermiethen. Näheres 2. Stock links. 2182

Drudenstraße 8 Drei-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 7817

Drudenstraße 9, Hochparterre, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 6, 1 St. l. 2214

Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2211

Eleonorenstraße, Ecke Bertramstraße, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Eleonorenstr. 8, 1. 1979

Friedrichstraße 44,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. sämmtlichem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. 7811

Geisbergstraße 13 eine Wohnung (3 Zimmer und Küche) auf 1. April zu vermiethen. 157

Helenenstraße 8, Gartenhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an kleine Familie zu vermiethen. 2165

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 2113

Jahnstraße 34, Part., 3 Zimmer, Cabinet, mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näh. 2 St. l. 1747

Karlstraße 20 drei große Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 2119

Lehrstraße 5, 2, 3 Zimmer, 2 Kammern, Mansarde, Küche und Erker sofort oder später. Preis 500 Mark. 2061

Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2188

Mauritiusplatz 3, 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vm. Näh. bei Hrn. H. Schäfer daselbst 1. St. 2213

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Michelsberg 26, Stb., eine Frontsp.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu verm. **J. Seewald.** 2142

Nerostr. 34, Bdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1495

Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1038

Philippsbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und allem Zubehör sofort an ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst Tiefparterre. 2178

In meinem Hause Platterstraße 104, Ecke Schützenstraße, direct am Walde, unmittelbar der Endstation der elektr. Bahn, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche 2c., auf 1. April zu vermiethen. 1674
C. Jung, Grabsteingeschäft.

Römerberg 37, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Keller per sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. oder Westendstraße 24, Part. 493

Scharnhorststr. 3, 1, sch. Wohn., 3 Zim. m. Zubeh., m. 2 Balk. u. Abschl. a. 1. Apr. z. vm. Näh. z. erfr. 3 St. b. **J. Eckel.** 815

Schierstein erstraße 5 sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst, oder Riedlstraße 7, Bdh. Part. 2104

Sedanplatz 9, 2, Drei-Zimmer-Wohnungen, 2 Mansarden, Balkon u. Heißwasserk., auf 1. April zu vermiethen. 690

Seerobenstraße 11, Neubau, Bdh., noch 2 Wohnungen, sowie eine im Mittelb., je 3 Z., Küche u. Zubeh., auf 1. April zu v. 1920

Taunusstr. 25 3 schöne Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zub., auf gleich od. später zu verm. Preis Mk. 600.— pro Jahr. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. b. **Moebus,** im Laden. 7472

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 15. April ob. später zu vm. 1981

Weißenburgstr. 5 schöne h. Neuzeit eingr. 3- u. 5-Zimmer-W. z. vm. 7711

Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184

Westendstr. 15 3 Zim. m. Zub. a. 1. Juli z. vm. Näh. 1 l. 2115

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1294

Wörthstraße 17 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche mit Speisekammer und Zubehör, Wegzugs halber per sofort zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 8, 2. 2090

Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 4, im Cigarrenladen. 1840

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Juli, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 32. 1909

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstr. 5, Bdh. Dachstock, geräum. 2-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Mai zu vm. Näh. Taunusstr. 48, 3. 2173

Adolphstraße 5, Stb. 1 St., schöne abgeschl. Wohnung, 2 gr. Zim., K. u. Zub. a. 1. Juli z. vm. Näh. Taunusstr. 48, 3. 2174

Eisenbahnstraße 9 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für 320 Mk. an ruhige Leute auf 1. April zu vm. 1755

Faulbrunnenstraße 9 zwei Mansarden und Küche zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Part. 1500

Helenenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an kleine Familie zu vermiethen. 2164

Marktstr. 12, Bdhs., 2 gr. Zim., Balk., Spetzek. und Zubehör per 1. April zu verm.

Mauergasse 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2137

Moritzstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. 2183

Moritzstraße 52 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche mit Speisekammer, auf 1. April an eine ruh. Pers. zu v. 323

Rheinstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli 1899 an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Parterre. 1988

Scharnhorststraße 2 b sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2189

Kl. Weberg. 9, 1, 2. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1296

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 9 ein Zimmer mit Küche an eine ruhige Person zum 1. April zu vermiethen. 1492

Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen Hinterh. Part. 2190

Feldstraße 16 1 Zimmer und Keller gl. z. vermiethen. 2133

Kirchgasse 54, 1, 2. u. K. (u. Abschl.) z. 1. Mai. Näh. 2 2147

Kirchgasse 54, 3, 3. u. K. (u. Abschl.) z. 1. Juli. Näh. 2. 2149

Kirchgasse 56 1 Zim. u. Küche i. Hinterh. auf 1. Mai zu verm.

Ludwigstraße 5 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermiethen. 2203

Marktstr. 12, Hths. 1 St. r., ein Zimmer mit Küche u. Zubehör sofort zu verm.

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207

Nerostraße 74 eine Stube mit Mansarde u. Küche an einzelne Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre.

Riedlstraße 16, Hdh., 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 2170

Steingasse 13 eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Hinterhaus an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Mai zu vermiethen. 2169

Taunusstraße 7, Stb., ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, an anst. Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Stock r. 2200

Mansarden-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. Walramstraße 3, Part. 2199

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Villa Elisabethenstraße 17 a, 1. Etage, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 503

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1967

Römerberg 36 ist eine Wohnung auf 1. Mai zu verm. 2066

Schwalbacherstraße 9 ist eine kl. Part.-Wohnung i. Hinterhaus an ruhige Leute zu vermiethen. 2187

Mansarde-Wohnung per 1. Mai zu vermiethen. Näh. Kleine Webergasse 13, 2. 2023

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dotzheim.

In meinen Neubauten an der **Mühlgasse** sind per 1. April mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26 bei **Fritz Fuss.** 696

Biebrich, möblirte Zimmer (Balkon) mit Pension in schöner, im Garten gelegener Villa, Aussicht auf Rhein und Taunus, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1830

Möblirte Wohnungen.

Villa Paula, Gartenstraße 20,

schön möbl. Wohnung, Hochparterre, 3—4 Zimmer, mit elektr. Licht und Küche abzugeben. 1709
Schöne freie Lage. — Gute Küche.

Idsteinerstraße 23 möblirte oder unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern abzugeben. Näheres ebendaselbst. 794

Hübsch möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde (Kurviertel), Abreise halber für 80 Mk. monatl. zu vermiethen. Gef. Offerten unter **M. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1523

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstr. 9, nahe am Kurh., möbl. Zimmer ohne Pension, evtl. mit Stallung zu verm.

Adelheidstr. 11, 1. St., Wohn- u. Schlafz. auf Apr. zu v. 1930

Adelheidstraße 23, Stb., eine möbl. Mansarde mit Kochofen an stille Leute. 2186

Adelheidstr. 45, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 1949

Adelheidstr. 46, H. 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 2205

Adlerstraße 13, 2 St. r., erhalten zwei anst. Leute Kost u. Log.

Adolphsallee 3, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Adolphsallee 18, 3, zwei möbl. Z. a. gl. od. sp. b. z. vm. 1508

Albrechtstraße 10, Hths. 1 St., möbl. Zimmer bill. z. v. 1941

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6780

Albrechtstraße 34, 3 l., g. möbl. Geh. (m. 18 Mk.) zu v. 2003

Albrechtstr. 36, 3 r., g. möbl. Z. z. vm. Monatl. 18 Mk. 2120

Albrechtstr. 42, 1, möbl. Zim. m. od. ohne Pens. zu vm. 2056

Bärenstr. 2, 2, gr. Balkonzim. m. 1 o. 2 Betten zu verm. 2103

Bärenstr. 2, 2, b. m. Erkerz. m. 1 o. 2 B. preisw. zu v. 2196

Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möblirtes Zimmer mit Pension sofort. 7679

Bleichstraße 7, Part., ein kleines möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen. 2081

Bleichstraße 16, 1 St., gut möblirtes Zimmer mit Pension zum 1. April zu vermiethen. 1964

Bleichstraße 23, 3. St. l., f. ein reinl. Arbeiter fr. Schlafstelle.

Blücherstraße 24 möbl. Part.-Zimmer z. 1. April zu verm. 1654

Gr. Burgstr. 3, 1. Et., 1—2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 2068

Gr. Burgstraße 5, 3 r., möbl. Zimmer f. dauernd zu vm. 7635

Gr. Burgstraße 16, 2 r., schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermiethen. 2219

Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. 1248

Dotzheimerstraße 11 möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. z. v. 2038

Dotzheimerstraße 12, Part., ein möbl. Z., sep., gl. zu vm. 2083

Dotzheimerstraße 39, Pt. l., schön möbl. Zimmer zu vm. 1867

Dotzheimerstr. 53, Part., eine möbl. Mansarde zu verm. 2087

Dotzheimerstr. 33, 2 r., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm.

Drudenstraße 3, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1883

Drudenstraße 3, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Eleonorenstr. 9, B., erh. Frl. möbl. Z. m. P. 45 Mk. M. 1372

Ellenbogengasse 9, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Emserstraße 19, Villa Friese, ganz u. zusammend. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3797

Emserstraße 20 möbl. Zim. v. 7—12 Mark per Woche, monatl. Preise billiger, mit oder ohne Pension. 2171

Faulbrunnenstraße 5, B. l., m. Z. m. od. o. P. b. zu v. 2069

Frankenstraße 1, 3 r., sch. m. Zimmer m. v. Kost zu vm. 2022

Frankenstr. 19, B., erh. anst. jg. L. sch. Log. p. M. 1.50. 2143

Friedrichstraße 45, H. 2 r., gut möblirtes Zimmer zu vermieth.

Geisbergstraße 11, 1 l., ein geräumig., g. möbl. Z. zu vm. 1667

Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vm. Zu erfr. Part. 1457

Gerichtsstr. 9, 1 r., ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm. 1001

Goethestraße 23 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1938

Goldgasse 15 ist ein möbl. Mansardz. mit Pension zu vm. 2040

Goldgasse 16, 2, erh. reinlicher Arbeiter Schlafstelle.

Grabenstraße 10, Metzgerladen, möblirtes Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen. 1970

Gustav-Adolfstraße 6, Part. r., schönes möbl. Zim. zu verm.

Gustav-Adolfstraße 10, 1 St. links, ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1948

Häfnergasse 5, 1. möbl. Zimmer frei. 1506

Hartingstraße 9, Part., l. reinl. Arbeiter Schlafst. erh. 2215

Helenenstr. 12, 2, preisenstr. g. m. Z. (Morgensonne) b.

Helenenstraße 13, 2. St. r., ein möbl. Zimmer sof. zu v. 2206

Hellmundstraße 6, 2 möbl. Zimmer zu verm. 1928

Hellmundstraße 12, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1788

Hellmundstraße 21, 2 St. l., erh. ein reinlicher Arbeiter Logis.

Hellmundstr. 31, 1 St. l., ein freld. möbl. Zimmer z. v. 1785

Hellmundstr. 39, 1 l., freld. möbl. Z. mit od. o. Pens. zu v. 1296

Hellmundstr. 51, 2 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1963

Hellmundstraße 54, 1 l., schön möbl. Mansarde zu verm. 2221

Hellmundstraße 56, Seitenbau 2 Stiege, erh. ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis. 2198

Hermannstraße 4, 2 r., ein schön möbl. Zim. auf gleich. 2155

Hermannstraße 7 ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 2114

Hermannstraße 8 einfach möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2006

Hermannstraße 12, 2, ein sch. möbl. Zimmer mit g. Pension per Woche 10 Mk. zu vermiethen. 2019

Hermannstraße 22 ein möbl. Part.-Zimmer (sep.) zu vm. 2156

Hermannstraße 24, Pt., erh. ein reinl. Arbeiter sch. L. Logis.

Hermannstraße 24, 2, erh. e. jg. anst. Mann K. u. Log. 2140

Herrngartenstr. 10, 1 Tr., möbl. Z. mit u. ohne Pens. zu vm.

Herrngartenstr. 14, 1. St., ein eleg. möbl. Zim. z. verm. 2083

Herrnmühlgasse 5, Hth., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vm.

Hirschgraben 26, 2 St., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Jahnstraße 11 schön möbl. Parterre-Zimmer. 1983

Jahnstraße 36, H., gr. gut möbl. Z. m. sep. Eing. zu v. 1559

Jahnstraße 36, 2 r., ein frdl. gut möbl. Zimmer zu vm. 1630

Jahnstraße 42, Hth. Part., möbl. Zimmer mit Pension für monatlich 45 Mk. sofort zu vermiethen.

Kapellenstraße 7, 3, freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1730

Karlstraße 23, 1. St. rechts, findet ein Fräulein Wohnung, auf Wunsch volle Pension. 1626

Karlstraße 30, 1. St., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 1483

Karlstraße 38, 2. Hths. Part. l., ein Zimmer l. zu verm. 1842

Karlstraße 40, 2 links, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 41, Part., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm.

Kirchgasse 19, 1. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 772

Kirchgasse 34, 2 St., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 54, 1, m. Z. z. 1. Mai zu verm. Näh. 2 St. 2148

Langgasse 19, 3, 2 möbl. Zimmer z. Dauer à 30 Mk., p. Woche 12 Mk., mit und ohne Pension sofort zu vermiethen.

Luisenplatz 2, P., hübsch möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2191

Luisenstraße 12, Stb. l. bei Lambrich, möbl. Zim. z. vm. 2217

Luisenstraße 14, Stb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstraße 24, 2 St., ein gut möblirtes **Wohn- u. Schlafzimmer** zu vermiethen. 2208

Marktstraße 12, H. 5 r. bei Erb, erh. zwei Mädchen Schlafstelle.

Marktstraße 13, Stb. 2. Stock, einf. möbl. Zim. zu verm. 2151

Marktstraße 22, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vm. 1934

Mauergasse 15 einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 2124

Mauritiusplatz 3, 2, sep. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2132

Metzgergasse 18, 1 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Logis.

Michelsberg 1, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 15 ist ein kl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen. Näh. im Kurzwaaren-Geschäft. 2108

Moritzstraße 24, 1, großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 1853

Moritzstraße 26, 2, gut m. Z. mit o. ohne Pens. zu vm. 1803

Nerostraße 4, 2, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 2088

Nerostraße 9 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1931

Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5299

Nerostraße 39 zwei einfach möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten billig zu vermiethen. 2022

Nerostraße 42, Mansarde, f. braves Mädchen 5. Schlafstelle.

Elegant möbl. Zim. und Wohn. zu verm. mit u. ohne Pension, Gartenbenutzung, elektr. Licht, Bäder im Hause. Villa Nerothal 15.

Neugasse 17, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2213

Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407

Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1148

Oranienstraße 4, Hth. 3. St., erh. 2 junge Leute schönes Logis.

Oranienstraße 16, Part., ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 1324

Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212

Oranienstr. 27, Hths. 1 St., erh. j. Leute Kost u. Logis. 2197

Rheinstraße 48, 1 St., möbl. Zim. mit sep. Eingang zu verm.

Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1996

Riedlstraße 10, 3. St., sch. möbl. Zimmer zu vm. Pr. 15 Mk.

Röderallee 12, 2. St. rechts, gut möbl. großes Zimmer mit 2 Fenstern und separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen.

Röderallee 12, 2 links, ist ein freundl. möbl. Zimmer o. e. Herrn zu b. 1915

Römerberg 29, 1, ein möblirtes Zimmer für 1. April zu vermiethen. 2020

Saalgasse 10 einfache u. fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1869

Saalgasse 16, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2159

Saalgasse 24/26, 1 l., am Kochbrunnen, Salon m. Balkon u. Schlafz., gut möbl., auch getrennt abzug. an bess. Herrn bei gebild. Dame.

Schachtstraße 6 erhält reinl. Arbeiter Schlafstelle. 2026

Schachtstraße 13, 2 St. r., l. ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erh.

Schachtstraße 30, 1 Tr. r., möbliertes Zimmer zu verm. 2192

Schulberg 9, Part., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 2079

Schulberg 13, P., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2161

Schwalbacherstraße 4 Salon u. Schlafzimmer, elegant möblirt, mit separatem Eingang, zu vermiethen. 1592

Schwalbacherstraße 7 sehr gut möbl. Zimmer zu vermiethen. Näheres im Cigarrenladen.

Schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermiethen. **Krümmelbein, Schwalbacherstraße 7, 2. St.** 1969

Schwalbacherstr. 9 möbl. Z. mit od. ohne Pens. N. 2 St. 1782

Schwalbacherstr. 17, 2. St., ein möbl. Z. mit 2 Betten zu vm.

Schwalbacherstr. 55, 1 l., erh. ein anst. jg. Mann schön. Logis.

Schwalbacherstraße 79 gr. schönes möblirtes Parterrezimmer, eventl. mit Piano, billig zu vermiethen. 1585

Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, erhält anst. Mädchen Kost u. Wohn.

Sedanplatz 9, Ecke Weißenburgstraße, 3 l., groß. eleg. möbl. Eckzimmer mit Balkon, eventl. auch zwei Zimmer, zum 1. April zu vermiethen. 1498

Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998

Sedanstraße 7, Part., fl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2167

Seerobenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen. 5856

Steingasse 3, 2, ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. Preis 10 Mk.

Walramstraße 6, 3 r., möblirtes Zimmer mit zwei Betten bis zum 15. zu vermiethen. 2162

Walramstraße 8, 3 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2070

Walramstraße 14, 3 St., ein einfach möbl. Zimmer und eine m. Mansarde zu vermiethen. 1848

Walramstraße 31, 2 l., erhält jg. Mann Kost und Logis.

Webergasse 41, 2 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2207

Webergasse 49, 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2109

Weilstraße 11, 2, gut möbliertes Zimmer frei.

Wellritzstraße 16, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 19 möbl. Zimmer (Part. n. 1 St.) zu verm. 1963

Wellritzstraße 47, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1976

Westendstr. 3 fl. einfach möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vm. 1699

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen Wilhelmstraße 4, 2 Etage.

Wörthstraße 11, 2 Tr., möblirtes Zimmer auf Wunsch mit ganzer Pension an einen Herrn zu verm. 2027

Wörthstraße 18, 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu vm. 6767

Dorfstraße 4, Hths. 1, möbl. Zimmer an anst. Arbeiter zu verm.

Zimmermannstr. 8, 3 r., g. möbl. Z. sof. o. sp. zu v. 1532

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens.

Wohn- u. Schlafzimmer für 30 Mk. per Monat an einz. Dame zu verm. Näh. Kirchgasse 29, Stb. 3 St. 2158
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Körnerstraße 2, Hth. Pt.
Zwei kleinere, nett möblirte, sonnig gelegene Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit oder ohne Pension, zu vermiethen, sofort zu beziehen. Nähere Auskunft Lehrstraße 25, Part. rechts.
Ein möbl. Zimmer (m. 7 Mk.) zu vm. N. Oranienstraße 17, Hth.
Möblirte oder unmöbl. Zimmer, event. mit voller Pension, an einzelnen Herrn oder Dame sofort abzugeben. Näheres Scharnhorststraße 6, Part. 2193
Eine möbl. Mansarde mit 2 Betten an anst. Mädchen zu verm. Näh. Taunusstraße 47, 1 St. 1612
Schön möblirte **Zimmer,** neues Haus inmitten der Stadt, mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **D. L. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
zum 1. April an einen Herrn der bess. Kreise zu vm. 35 Mk. (Philippsberg.) Näh. Tagbl.-Verl. 1614
Ladnerin findet möblirtes Zimmer mit guter Pension billig bei alleinstehender Dame. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 2101
Ein Salon in feinster eleganter Ausstattung **und ein Schlaf-Zimmer** mit Loge mit oder ohne Pension, Parterre, ev. auch getrennt zu vermiethen. Offerten unt. **H. L. 778** an den Tagbl.-Verlag. 2136
Schön möbl. **Zimmer** an eine Dame zu vermiethen. Offerten unter **A. N. J. 9** postl. Schützenhofstraße.
Sonnenberg Wiesbadenerstraße 13 1—2 möbl. Zimmer zu v.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 27 ein leeres Parterrezimmer zu vermiethen. 1685
Castellstraße 7 ein schönes unmöbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 11 großes Mansardzimmer (leer) an einzelne anständige Person zu vermiethen. Näh. Part.
Friedrichstr. 45 schöne Mansarde zu verm. Näh. Bäckerei. 1952
Gerichtsstraße 1 ein Part.-Z. zu v. Zu erfr. im Friseurgeschäft.
Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. 1. Apr. z. v. 882
Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part., ist eine Stube im Hinterhaus, 1 St. hoch, an ruhige Leute zu vermiethen. 2209
Knauststraße 1, Part. rechts, an der Philippsbergstraße, schönes großes leeres Zimmer an einzelne anständige Person auf 1. Mai zu vermiethen. 2130
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 5084
Nerostraße 34 ein heizb. Zimmer an eing. Person zu verm. 2121
Oranienstraße 8 eine Mansarde an eine ruh. Person z. v. 1978
Oranienstraße 34 ist eine gr. Mansarde zum Möbelunterstellen per 1. Mai zu verm. Näh. daselbst Hinterh. 1 St. 2014
Platterstraße 32 eine große Dachstube auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1787
Schachtstraße 11 ein gr. Zimmer an ruh. Person auf gleich zu vermiethen. 2085
Schwalbacherstraße 2 eine große Mansarde, geeignet für Möbel aufzubewahren, auf sofort zu vermiethen. 1953
Schwalbacherstraße 13, 3 rechts, hübsches zweifenst. Zimmer zum 15. April zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanplatz 5, S. P., zwei l. Zimmer zu vermiethen.
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Westendstraße 1 gr. Frontspitzzimmer (m. 7 Mk.) zu vm. 2177
Ein **schönes Zimmer** für 1 o. 2 Damen mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 7, 3.

In eigener Villa,
Anfang Nerothal, 1—2 leere Zimmer mit o. ohne Pension preisw. sofort oder später zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2185
Hinterzimmer, a. 2, sofort mit Pension zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2204

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049
Eleonorenstraße 8, 1, trockene Keller zu vermiethen. 7284
Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. a. Zwecke, z. v. 1491
Feldstraße 13 Stallung für 1—2 Pferde auf 1. April zu verm. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1611
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Körnerstraße 6 ein Weinkeller, 250 □-Mtr. groß, mit Kork-Isolirung, ist billig zu vermiethen. 2110
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3839
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 7164
Oranienstraße 6 ein Keller mit Schrotgang, geeignet für Weine oder Lagerkeller, auf 1. April zu verm. Näh. Vordh. 1. Etage. 737
Oranienstraße 56 1 Weinkellerei mit Gas- und Wasserleitung, hydr. Aufzug, sowie Packraum. Näh. Moritzstr. 41, Pt. P. 241
Rheinstr. 26, Gartenhaus, ein bis zwei geräumige Flaschenkeller m. Büreau zu v. 6584
Scharnhorststr. 2 b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu vm. 1770
Scharnhorststraße 6 sind zwei ineinandergehende Keller sof. oder später bill. zu verm. Näh. Hth. Part. l. 826
Schulberg 11 sch. tl. Keller, seith. als Weink. b., zu verm. 296
Webergasse 49, 1, großer Keller mit Gas und Wasser, für Wein, Flaschenbier oder Lagerraum, per 1. April. 575
Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 7517
Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954
Großer Keller mit Gas- u. Wasserl. für Wein- oder Flaschenbier-Handlung per sofort od. später (Preis Mk. 400). Näh. Architekt **Schneider,** Westendstraße 13, Part. 7520

Vermiethern
wird hierdurch **frühzeitige** Anmeldung ihrer zum 1. Juli und 1. Oktober frei werdenden Wohnungen, Geschäftslokale 2c. empfohlen.
Wohnungsnachweis-Büreau Lion,
Schillerplatz 1, Telephon No. 768.

Miethgesuche

Für eine ruhige Familie
(ohne Kinder) wird zum **1. Juli** eine geräumige Wohnung von **7—8 Zimmern** gesucht. Zwei bis 3 Zimmer sollen zu Büreau- und Magazinzwecken einer Verlagsbuchhandlung dienen und können im Parterre oder Hintergebäude gelegen sein. Bevorzugt wird der neuere westliche Stadttheil von Walkmühlweg bis Schierstein erstraße. Offerten mit genauer Preisangabe unter Chiffre **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2082
Gesucht von einer ruhigen Familie 5—6 Zimmer mit Zubehör zum 1. Oktober. Kapellenstraße und deren Nähe bevorzugt. Offerten mit Angabe des Preises unter **J. L. 779** an den Tagbl.-Verlag. 2166

Wohnungs-Gesuch.

Für 1. Juli wird in einer nach außen gelegenen Straße eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör gesucht. Angeb. unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Alleinst. Frl. sucht freundl. Wohn. von 4—5 Z. im Abschl. Näh. Nerothal oder Kurhaus, mögl. etwas Garten oder Bleiche. Offerten m. Preisang. sub **F. W. 446** a. d. Tagbl.-Verl. 1916

Gesucht

von einem Ehepaar ohne Kinder zum 1. Oktober in freundlich gelegener Villa eine ruhige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör im Preise bis zu Mk. 1600.— Antworten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.
Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Entree, Mädchenst. und allem Zubehör, womöglich Hochparterre, wird zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises wolle man senden an **Crohn, Danzig,** Wollplatz 13. 2063
Aelteres ruhiges Ehepaar sucht zum 1. Oktober oder früher Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, möglichst an der elektrischen oder Dampfbahn. Preis 8- bis 900 Mk. Offerten mit möglichst genauem Grundriß unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag. 2202

Eine bessere freundl. Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zub. in allernächster Nähe der Bahnhöfe per Juli oder August gesucht. Offerten sub **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine ruhige Familie sucht per Oktober oder auch Juli Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör. Nordend bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag.
Eine Dame, Gerichtssecretär-Wittwe, sucht zum 1 Juli in gutem Hause 2 leere sonnige Zimmer, Mansarde und Küche. Würde auch Wohnung mit Antheil an Küche theilen. Offerten mit Preis unter **H. M. 162** an den Tagbl.-Verlag.
Beamter sucht
möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
mit guter Pension. Off. unt. **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag.
Zwei möblirte Zimmer,
ungenirt, mit 3 Betten, in ruhiger Straße gesucht. Offerten mit Preisangabe für mit und ohne Pension erbeten unter **A. N. 243** an den Tagbl.-Verlag.
Zum 15. April frdl. möbl. Zimmer mit 2 guten Betten f. **ruh. Miether** gel. Hauptbedingung: **Ruhig** und **Parterre** und nicht zu entlegene Straßen. **N. A. 526** postlag. Postamt 4.

Young Englishman
speaks perfect German; in business during the day, wants board if possible with lodging in or near Wiesbaden. Particulars and full monthly terms under **V. K. 218** to the editor of this paper.

Möblirtes Zimmer
mit Pension (50—55 Mark) von jungem Kaufmann gesucht. Umgehende Offerten unter **S. 100** hauptpostlagernd. 2220

Dame sucht 1—2 leere Zimmer, Kurviertel. Offerten unter **H. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung
für 2—4 Pferde, Lagerraum und Einstellung für Wagen gesucht. Offerten sub **J. L. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Land-Verpachtung.
In **Sonnenberg** Kirchgarten, angrenzend an die Restauration Wilhelmshöhe, 3 Morgen mit bedeutender Obstkultur, zu verpachten. Näh. beim Eigenthümer 2079
Carl Simson, Sonnenbergerstraße 44.
Eine Wasserkraft mit Räumlichkeiten, für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402
Lagerplatz an der Mainzerstr., gute Einfahrt, zu verpachten. N. im Tagbl.-Verl. 4453
Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Fremden-Pensionen

Für geb. j. Mädchen
Pens. gef. i. f. Fam. m. gesell. Verkehr, i. welch. ihm Gelegh. z. Vervollk. i. Kochen geb. ist. Pr. 75 Mk. p. Mon. incl. Wäsche. Offerten unter **B. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Schüler, Obersecundaner des Realgymnasiums zu Wiesbaden, aus guter Familie, soll in einer achtbaren Familie, in welcher das Haupt derselben ein gebildeter Herr ist, für einige Jahre in Pension gegeben werden. Verschlossene Offerten unter **G. L. 223** mit näheren Angaben nebst Pensionspreis werden von dem Tagbl.-Verlag entgegengenommen. 2150
Villa Friese, Emserstr. 19, **einz. u. zusammenh.** möbl. Zimmer p. Woche 7—12 Mk., mit Pension 18—28 Mk., Monatspr. bill., evtl. **möbl. Wohn. mit Küche.** Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 6199
Pension
unter ärztlicher Leitung,
Emserstraße 36,
sehr angenehme gesunde Lage, vorzüglich geeignet für ältere oder kränkliche Herrschaften, alleinstehende Damen, junge Mädchen und Knaben — auch zu dauerndem Aufenthalt. Auf Wunsch ganz besondere sachgemäße Pflege und fester Familienanschluß. Ostpreußische Küche. Turnen und Baden im Hause. 1488
Dr. med. Max Conrad, Frauen- u. Kinderarzt.
Villa Paula, Gartenstrasse 20,
8 schöne, freundl. möblirte Südzimmer mit oder ohne Pension, im 2. Stock, zu mässigen Preisen abzugeben. 758
Brüsseler Hof, Geisbergstraße 8, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. 6098
Pension Daheim, **Grünweg 1, Ecke Gartenstr.,** unmittelb. Nähe Kurhaus u. Königl. Theater, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gute Küche. Mässige Preise. 1417
Pension Taunusstraße 13 sein möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1486

Pension Schumacher, Müllerstrasse 1,
nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, 1. Et. und Hochpart. Gute Küche. Billige Preise.
Villa Elisa, **Röderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070
Pension Friedheim, Stiftstraße 13.
5 Minuten vom Kochbrunnen und Nerothal, fein möbl. Zimmer, billige Preise, **gute** Pension. Besitzer **Aug. Kunz.** 1777
Kleine Wilhelmstraße 5,
zwischen Bismarck-Denkmal und Rheinstraße, Ia Kurlage, möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Wohnung mit Küche. 2091

Unterricht

Chromo-Malerei (Photographiemalerei) monatl. **9 Mk.;** auch **Einzelstunden.** 4162
Victorsche Schule, Taunusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.
Gymnas.- u. Realclassen von Sexta-Prima
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht).
Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle Classen** höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen.** — Durch individuellen Unterricht in kleinen Classen, tägliche Arbeitsstunden und stetige Nachhülfe hat die Anstalt **seit 10 Jahren** vorzügliche Resultate nachzuweisen.*)
Dr. Lechleitner, Bierstadterstr. 4.
*) Anm. Das neue Schuljahr beginnt am 13. April, 9 Uhr Morgens. Anmeldungen täglich von 11—12 Uhr (ausser Sonn- u. Feiertags). Das Schulgeld ist für die **unteren** Classen ermässigt. 4328

Höhere Privat-Knaben-Schule
(Sexta—Untersecunda einschl.)
und Pensionat
für Schüler höherer Lehranstalten,
Adelheidstrasse 59.
Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 13. April.**
Anmeldungen nehme ich bis zum 22. März und dann vom 6. April an täglich (ausgen. Sonntag) von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniss und den Geburtsschein mitbringen zu wollen. 4108
C. Faber, Hofrath.

Institut Hoffmeister,
Wiesbaden, Rheinstrasse 28.
Beginn des Sommersemesters am **Dienstag, den 18. April, Morgens 9 Uhr.** 4894

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Vorbereitung f. **alle Class., Schul- u. Milit.-Exam.** mit bestem Erfolge!
Arbeitsstunden z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.!
Privat-Unterricht in **all.** Fächern, auch f. **Ausländer, einzeln** u. in **Kursen!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstr. 47.**
Vorbereitung im **Deutschen, Engl., Französ., Latein** 2c., für **untere** und **höhere** Classen. Tägl. **Nachhilfe- und Arbeitsstunden.**
Nagel, sprachl. u. f. d. **Rectorat** gepr., **Luisenstr. 12.**
Engl. Unterricht. Bel. Vorbildung f. d. geschäftl. Verkehr d. Hochschullehrer aus Amerika.
Haeseler, Hochstätte 3.
Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3515
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079
Eine im Unterr. erf. **Dame** ertheilt Nachhülfe in Sprachen, beaufsichtigt auch Schularbeiten. Mäßige Preise. Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag.
Französische Conversationsstunden
giebt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter **J. J. 735** an den Tagbl.-Verlag.
Französin ertheilt Unterricht, Grammat. u. Convers. Über Arbeitsnachweis Rathhaus, Abth. II.
Leçons de franç. d'une instit. franç. Oranienstr. 6, II r.
Französin ertheilt Conversationsst. zu mäss. Preise. Röderstrasse 37, P.
Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Italienische und spanische Sprache, wie Litteratur,
einzeln und in Zirkeln, lehrt 3156
H. Búzello-Stürmer,
Röderallee 22, II.
Italienisch lehrt Italienerin. Sprechzeit 4—5 täglich (ausg. Donnerstags). Müllerstrasse 4, 2.
Italienische Aussprach- und Lektiotionen für **Sänger** (auch Gesangsvortrag). Off. unter **S. M. 215** an den Tagbl.-Verlag.
Spanisch, Ital. und Portug.
lehrt ein Lehrer, auch Convers. Offerten unter **R. M. 214** an den Tagbl.-Verlag.
Mal-Unterricht
in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10—1 Uhr. **Jenny Rochlitz,** Moritzstraße 23. 8184

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. April. 47. Jahrgang. 1899.

Am kommenden Freitag, den 7. April d. J., Vorm. 9 Uhr anfangend, kommen in dem Rambacher Gemeindewald in den Distr. **No. 20 Johannesgraben, 2a Kitzeberg und 16 Rundenphul**

5 St. eichene **Stämme** von 25,07 Festmtr.,
56 Rmtr. buch. Scheit- und Knüppelholz,
5100 St. buchene und eichene Wellen,
43 Rmtr. Kiefern-Scheit- und Knüppelholz

zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Distr. Kitzelberg gemacht.

Das Stammholz kommt um 12 Uhr zum Ausgebot. Bemerkt wird, daß sämmtliche Stämme gesund und von guter Qualität sind. F 272

Rambach, den 4. April 1899.

Der Bürgermeister.
Morasch.

Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 15. April, dann verleihbar, wenn nicht mit * bezeichnet. Vorausbestellungen im Lesezimmer. (G.) = Geschenk. (P.) = Pflichtlieferung.

Zukunft, Die. Hrsg. M. Harden. Bd. 17—20. Berl. 1896. 97. Archiv f. Philosophie. Abth. 2. N. F. 4. Berl. 1898. Archiv f. d. ges. Philosophie. Bd. 73. Bonn 1898. Jahrbuch d. k. Preuss. Kunstsammlungen. Bd. 19. Berl. 1898. (G.) Weinbau u. Weinhandel. Jg. 16, 1898. (G.) Chronique, La, des Arts. Année 1898. Paris. Verhandlungen d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 25. Berl. 1898. Wochenschrift, Deutsche, f. Versicherungswesen. Jg. 24. 1897. Wiesb. (P.) Hart, Jul., Der neue Gott. Florenz u. Leipz. 1897. Wölfflin, H., Die klassische Kunst. E. Einf. i. d. ital. Renaissance. Münch. 1899. Ibsen, H., Die Helden auf Helgoland. Komödie d. Liebe. Die Kronprätendenten. Berl. 1898. Herder, J. G., Vom Erlösser d. Menschen. Neu hrsg. v. Th. Schneider. Halle a. d. S. 1898. (G.) Dahn, F., Die Könige der Germanen. Bd. 8. Abth. 1. 2. Leipz. 1897. 98. Bernstein, A., Naturwiss. Volksbücher. T. 18—21. Berl. 1898. 99. Radó-Rothfeld, S., Die ungarische Verfassung. Berl. 1898. (G.) Ziegler, Th., Die soziale Frage, eine sittl. Frage. 6. A. Leipz. 1899. Dinklage, E. v., Letzte Novellen. Dresd. u. Leipz. 1899. (G.) Palleske, E., Die Kunst des Vortrags. 3. A. Stuttg. 1892. Corpus script. eccl. lat. 30. Itinera Hierosolymit. Vindob. 1898. Schiefer, F., Plastisch-anatom. Handatlas. Leipz. 1896. Simonsfeld, H., W. H. Riehl als Kulturhistoriker. Münch. 1898. Grohben, F., Des Landmanns Ratgeber im Obstbau. Wiesb. 1899. (P.) Kochbuch f. Zuckerkranke u. Fettleibige. 3. A. Wiesb. 1899. (P.) Torger, P., Die Erziehung zum Patriotismus. 2. A. Wiesb. 1898. (P.) Müller, E., Gebührenordnung Preuss. f. pr. Aerzte u. Zahnärzte v. 15. 4. 1896 3. A. Herb. 1898. (P.) Edelberger, J., Tabelle z. Berechn. d. Arbeitslöhne. Wiesb. 1898. (P.) Techerton, F., Der Eisenbahnbau Wiesb. 1899. (P.) Nagel, W. A., Tafeln z. Diagn. d. Farbenblindheit. Wiesb. 1898. (P.) Oeller, J., Atlas der Ophthalmoskopie. Wiesb. 1896. (P.) Reichsanzeiger, Deutscher, 1898. Sachregister. Berl. 1899.

Bekanntmachung

Nächsten Donnerstag,

den 6. April cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abbruch und Räumung der Villa

1. Gartenstraße 1

eine große Parthie

Mobilien u. Haus-Einrichtungs-Gegenstände,

worunter compl. Betten, Salon-Garnituren, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Waschkommoden und Nachttische, Tische, Stühle, Kommoden, Teppiche, Läufer, einzelne Sessel, Sopha, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände und noch Vieles mehr F 219

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Der **Güterbestättereidienst** der Firma **L. Rettenmayer,** amtl. Spediteur der Kgl. Staatsbahn, ist durch die kürzlich getroffenen Einrichtungen derart **beschleunigt,** daß fast eine **postmäßige Geschwindigkeit** erreicht ist. Güter, die **Nachts** eintreffen, werden schon **früh** um ½7 Uhr,
Güter, die **Vormittags** eintreffen, werden schon **Mittags** zw. 12 und 2 Uhr,
Güter, die **Nachmittags** eintreffen, werden schon **Nachmittags** zw. 5 und 6 Uhr
geladen und **binnen 3—4 Stunden geliefert.**
Die Rollgebühren sind die gleichen wie die der Concurrenz! Um Güter durch das **Rettenmayer**'sche Rollfuhrwerk abgefahren zu erhalten, genügt eine schriftliche Anzeige an den Vorstand der Kgl. Güterabfertigung oder eine Vollmacht, wozu Formulare auf dem Büreau **Rheinstraße 21** aufliegen, alte Vollmachten erlöschen dadurch von selbst ohne Weiteres. 4960

Gesellschaftsreisen

nach

Italien, **20. April,** 29 Tg., 850 Mk. **6. Mai,** 25 „ 700 „ bis **Rom** u. **Neapel.**

Spanien, **19. April.** 47 Tg., 1850 Mk. **Ganz Spanien** mit Ausflüge nach **Tanger** und **Lissabon.**

Frankreich, England, Schottland, Russland, Centralasien.
Verschiedene Reisen im April, Mai und Juni.

Schweden, Norwegen und **Dänemark,**

12. Juni,	32 Tage,	1150 Mk.		**9. Juli,**	42 Tage,	1500 Mk.
18. „	16 „	500 „		**16.** „	37 „	1300 „
5. Juli,	20 „	600 „		**26.** „	26 „	600 „
5. „	30 „	1100 „		**13. August,**	16 „	500 „

Verschiedene Touren nach den **schönsten Theilen** Skandinaviens.

Achte Reise „Um die Erde“,

Abreise 18. Juli 1899, Dauer 8 Monate, Preis 11 000 Mk.
Amerika, China, Java, Indien, Japan, Singapore, Birma, Ceylon,
event. noch Aegypten.

Grösster Comfort. — Schönste Touren. — Niedrige Preise.

Ausführliche Programme kostenfrei. F 143

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau,

Gegründet 1868. **Berlin W., Mohrenstrasse 10.** Gegründet 1868.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags **morgen Donnerstag, den 6. April c., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,** in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Mobiliargegenstände, als:

4 vollst. Nußb.-Muschelbetten, 3 Spiegelschränke, 5 Waschkommoden und 5 Nachttische m. Marmor, Nußb.-Büffet, Nußb.-Ausziehtisch u. 12 Stühle, Damen-Schreibtisch, Nußb.-Verticow, Schreib-Secretär, Salon-Garnitur mit Plüschbezug, einzelne Sophas, Ottomanen, Vorplatz-Toilette, Kommoden, Wasch- u. andere Consolen, Spiegel, Kleiderständer, Handtuchhalter, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Tische, Stühle, Bettzeug, Gesindebetten, Portièren, Teppiche, Glas, Porzellan u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände sind ganz kurze Zeit im Gebrauch gewesen und sehr gut erhalten.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Zur Aufklärung.

Der eigentliche Werth des Kaffees beruht in dem Gehalt der Bohne an jenen Stoffen, welche dem beliebten braunen Getränk die anregende, wohlthuende Wirkung und den angenehmen, kräftigen Geschmack verleihen.

Diese werthvollen Bestandtheile sind in den guten Sorten wohl doppelt soviel vorhanden wie in den geringen. Das Gewicht der für den Aufguß werthlosen Bestandtheile der Bohne ist aber bei beiden Sorten das gleiche. Da nun der Kaffee bekanntlich nach dem Gewichte verkauft wird, so liegt es klar auf der Hand, daß guter, gehaltreicher Kaffee im Gebrauch entschieden profitlicher ist, als geringe, billige Waare.

Juhoffens Bären-Kaffee entspricht in höchstem Maße den Anforderungen, welche man an einen wirklich guten Kaffee stellt; er ist gehaltreich, kräftig und wohlschmeckend, dabei äußerst preiswerth.

Bären-Kaffee ist echt und unverfälscht zu haben in ½-Pfd.-Packeten à 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90 u. 95 Pf. in den bekannten Niederlagen.

Matzen zu haben Goldgasse 6, 1 St.

Dem heutigen Blatte liegt eine Extra-Beilage über die zweite Wohlfahrts-Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete bei. Mit dem General-Vertrieb der Wohlfahrtsloose à Mk. 3.30 ist das bekannte Bankhaus **Lud. Müller & Co.** in **Berlin,** Breitestraße 5, betraut, doch sind die Loose auch hier bei den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Walhalla-

*** * Theater. ***

Sensationeller Erfolg
des grossen brillanten Oster-Programms.
Paul Stanley. Alexander Tacianu.
The 3 Coopers: „Pierrots Abenteuer“ (mit dem „Todessprung“).
„Les 5 Alaskas“: „Eine Landparthie“.
The 7 Troubadours, das beste englische Damen-Ensemble mit der Prima-Solotänzerin, gen. **„Little Saharet“** etc. etc.
10 Attractionen 10
allerersten Ranges!!

Caroline Elsass, vormals **Moritz Schäfer,**
Häfnergasse 3. Wiesbaden, Häfnergasse 3.
Meerschaum-, Bernstein-, Elfenbein-, Galanteriewaaren, sowie **Spazierstöcke, Schach- u. andere Gesellschaftsspiele. Billard-Artikel. — Schablonen aller Art.** 5028

Thee v. **Robert Scheibler** in London in ½, ¼ u. ⅛ Pfd.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Frühkartoffeln,
gelbe Frankenthaler und Frührosen, zur Saat bei **Chr. Diels,** Kartoffeln-Handlung, Grabenstraße 9.

Saarflamm-Stückkohlen
für Bäckereien empfiehlt 1276
Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Verkäufe

Gutes Flaschenbiergeschäft sof. b. zu vk. Helenenstr. 25, 2 St.
Pferd, 5-jähr., guter Einspänn., zu verk. Metzgergasse 8. 4408
Ein Pferd (Pony) zu verkaufen Sedanstraße 14, Laden. 4907
Ein gelber kurzhaariger **Hund** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 28, Part.
Ein **ächt englisches Rehpinscher-Hündchen** an nur **gute Leute** zu verkaufen Sedanplatz 3, 1 St.
Treuer wachsamer schottischer Terrier spottbillig abzutreten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4815
Leghühner und 3 Ziegen zu verkaufen Karlstraße 30.
Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. r. Wirthsch. 5002

Junger sehr schöner Dachshund in gute Hände billig zu verkaufen Rheinstraße 26, Gartenh. Part. l.

Ein schw. Spitz, Hühnerrein, zu verk. Näh. Adlerstr. 38, 2 St.

Kanarienvögel zu verk. Neugasse 4, Hinterh. Mansardenstube.

Decimal- und Tafelwagen billig zu verk. Wellritzstraße 6. 3903

Decimal- und Tafelwage, fast noch neu, billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 15, 1.

Conversations-Lexika von Meyer und Brockhaus, sowie **Brehms Thierleben** sind in elegant gebundenen Exemplaren und in den neuesten Auflagen, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. 3406
Moritz und Münzel,
Ecke Wilhelm- und Taunusstraße.

Vier prachtvolle Stahlstiche zu verkaufen Schöne Aussicht 23, Souterrainwohnung. Händler verbeten.

Neue silberne Uhren,
so lange Vorrath nur 10 Mk., verkauft 4843
Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1 St.

Neue goldene Damen- u. Herren-Uhren, Gelegenheitskäufe, verkauft unter Garantie staunend billig 4891
Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1 St.

Für Damen!
Chic u. elegant garnirte Damen-Hüte neuester Mode billigst zu verkaufen Philippsbergstraße 45, Part. l. 4456

Zwei Gehrock-Anz. pass. f. Bräutl. b. Hermannstr. 8, P. 3634

100 Mtr. schwarzer Stoff, für Trauer-Decoration, billig abzugeben Luisenstraße 5, Vorderh. Part. 3799

Billard (Dorfelder) zu verkaufen Luisenstraße 40. 3958

Pianinos, einige gebrauchte, beste Fabrikate, kreuzsait., empfehle als sehr billig.
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 20. 4458

Neue eleg. Schlafz., Nußbl. Spiegelschr., Mahag., billig zu verkaufen Elville, Schwalbacherstraße 49.

Sofort billig zu verkaufen eine Schlafzimmer-Einrichtung, als: 2 feine Betten, 1 Spiegelschrank, eine Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränkchen und 2 hochlehnige Rohrstühle, 1 Herrn-Schreibtisch, 1 Sophatisch, eine polirte Kommode, 1 Ettisch, an beiden Seiten zum Ausziehen, 1 lack. Waschschränkchen, 2 gute Fremdenbetten, 1 schmaler hoher Glasschrank, passend für Bücher, 1 großer Garderobeschrank, Küchentisch, 1 Lexikon, verschiedene Spiegel, Bilder, Porzellan, Standuhr u. s. w. **Blücherstraße 6, Part.**
Dasselbst ist die Wohnung auf 1. Mai zu vermiethen und können gekaufte Sachen auf Wunsch bis dahin aufbewahrt werden. 4981

Möbel, Betten, Spieg. u. Sophas i. bill. Oranienstr. 4. 3087

Gut gearb. Möbel (meist Handarb.) wegen Geschäftsaufgabe b. Ladenmiethe sehr bill. zu verk.: Vollst. Betten v. 50 n. 60 Mk. an, hochh. 60 u. 70, Bettst., geschweift, 15 u. 18, hochh. Nußbettst. 20 u. 28, zweithür. Kleiderschränke mit Aufsatz 30 u. 35, einthür. 16 u. 20, Kommoden 23 u. 26, Küchenschränke 22 u. 27, Verticows, hochein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Deckb. 12 u. 15, feine Sophas 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mk. u. s. w. Frauenstraße 19, H. P.

Empfehle neue lackirte Betten
von 35 Mk. an und höher, sowie einzelne Bettstelle, Sophas 38 u. höher, Taschensophas 85, 95, Waschtoilette m. weiß. Marmor 75, zwei große Pfeilerspiegel mit Trümeaux 45 u. 75, pol. und lack. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Schreibtisch 32 Mk., große und kleine Küchenschränke, sowie ganze Ausstattungen billigst.
Jean Thüring, Marktstr. 22, geg. d. Einhorn, kein Laden.

Ein gut erhaltenes zweisch. **lack. Bett** ohne Federn billig zu verkaufen Römerberg 30, 1 St.

Ein schönes großes
Mahagoni-Bett, Roßhaarmatratze, Sprungrahmen für 65 Mk. zu verkaufen Römerberg 38, 2 St. l.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: Betten, Schränke, Tische, Stühle, Stühle, Spiegel, Wasch- und andere Kommoden, Verticows und ein Fahrstuhl Herrngartenstraße 12, Hinterh. l. 4128

Zwei gebr. Betten, eiserne u. lack. Kinder-Bettstellen, sowie eine Matratzen billig zu verkaufen Luisenstraße 5, Vorderh. Part. 3800

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 2141

E. Bett, 1 Kommode, 1 Sopha b. z. vk. Metzgerg. 24, 1. 3446

Eine nußb.-polirte **Bettstelle,** Sprungrahmen u. Wollmatratze, neu, und ein Sopha billig zu verkaufen Wellritzstraße 5, Part. 3632

Eine Garnitur **Polstermöbel** billig zu verkaufen (Kameltaschen-Bezug). 2735
G. Hoffmann, Tapezirer,
Webergasse 20, links 2.

G. erh. r. Billiardsorg. r. 85 Mk. zu vk. Schwalbacherstr. 5, 2 r.

Kameltaschen-Garnitur,
neu, gearbeitet, f. 180 Mk. zu verk. Moritzstr. 44, 1. 396

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von **Ph. Bender,** Schwalbacherstraße 33/43.
Empf. alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, hochelegant. Schlafz.-Einricht. in hell (Nußb.) 850 Mk., eine dito, matt u. blank, 550 Mk., prachtv. Büffets mit Schnitzerei von 150—200 Mk., Ausziehtische v. 28—120 Mk., Speisestühle von 6 Mk. an, lumpe Diener 20 Mk., Verticows von 78—120 Mk., Spiegelschr. von 100 Mk. an, Herren-Schreibdrehsessel v. 75—160 Mk., Damen-Schreibtische 50 Mk., Eichen-Diplomatenschreibtisch 150 Mk., Aufsch.- u. Tannen- 1- u. 2-thür. Kleiderschr. von 22—75 Mk., compl. Aufsch.- u. Tannen-Betten von 30—140 Mk., Waschkommoden u. Nachttische, mit u. ohne Marmor, von 8—70 Mk., 4-schubl. Kommoden u. Consolen von 30 Mk. an, Salon-Garnituren von 180—360 Mk., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, gr. Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, einzelne Taschensophas u. Schlafsofas von 40—120 Mk., Salontische von 24 Mk. an, Nähtische, Etageren, Handtuchhalter 3 Mk., Teppiche, Bettvorlagen, Küchenschränke, Küchentische, Anrichten, sowie alle Ersatztheile. — Transport frei. — Eigene Tapezirerwerkstätte.

Ein schöner Plüsch-Divan zu verkaufen Bleichstraße 22, 1 Tr. links. 1592

Neues Kameltasch.-Sopha 75 Mk. Gemeindebadg. 9, 2 l. 3952

Divan mit 4 Sesseln (rother Plüsch), Pfeiler, Kleiderschrank, Kommode, 2 Aufsch.-Betten sofort z. verk. Kiesbläter. 4, 1 r. 3866

Große Auswahl in Betten von 35 Mk. an, alle Kasten-, Polster- und Stellmöbel, sowie gebrauchte gr. Küchenschränke, Silberschr., Nähtisch, Waschtisch m. Marmor, Spiegel m. Trümeaux billig zu verkaufen **Hellmundstraße 1.** 5036

Cassaschrank, mittelgroß, mit Tresor, billig zu verk. **Rosenau,** Metzgergasse 13. 128

Cassaschränke!
Drei Stück billig zu verk. **Levitta,** Schützenhofstr. 3, 1. 129

Kassenschrank,
groß, mit Tresor, billig abzugeben Albrechtstraße 24. 4661

Kassenschrank, prima Philippsthaler Fabrikat, zum billigen Preis von 150 Mark Wegzugshalber sofort zu verkaufen Luisenstraße 38, 1.

Cassaschrank, billig **Biebrich,** Wiesbadenerstraße 47.

Bilder-, Kleider- u. Küchenschr., Komm. u. Waschkommode, vollst. Betten, Tische, Stühle, Verticow, bill. z. v. Sedanstr. 9, 1. 3062

Bücher-, Kleider- und Küchenschränke 15, Kamel- und Plüschgarnitur 65, Spiegel, Rußb.-Büffet mit 6 Stühlen 175, Sekretär 35, altdeutsches Büffet m. 18 Stühlen 135, Sopha 13, Herren-Schreibtisch 55, Betten 35 zu h. Hermannstr. 12, 1. 3598

Möbel-Verkauf.
Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschtische, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. polirte Kommoden, Tische, Anrichte, Küchenbretter, Verticows zu verkaufen. 3961
Schreiner **Thurn,** Schachtstraße 25.

Zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Küchenbretter und Sophatische billig zu verkaufen bei
L. Bock, Schreiner, Frankenstraße 26.

Kleider- und Küchenschränke, 12 Spiegel, Kommode, Tische, Betten, Verticow, Matratzen, Bettz. b. zu vk. Metzgerg. 24, 1. 4577

Kleider- und Küchenschränke, Canape, Kommode, eleg. u. ob. Tische, Bett mit b. Haupt, zweischl., b. z. verk. Wellritzstr. 39, P. l.

Vier eleg. Nußb.-Herren-Schreibdrehsessel, verschiedene Verticows, 1 Eichen-Buffetsopha, 1 Salongarnitur, versch. Sophas, Divan u. Ottomane, pol. Kommode, Waschkommode, Nachttisch, Tische, Stühle aller Art, 1 Trümeau mit Kryttallglas, 2 prachtvolle Stahlstichbilder, versch. Spiegel, versch. compl. Betten, Kleider- u. Spiegelschränke 2c. sind zu staunend billigen Preisen zu verkaufen **Bleichstraße 24.**

Liegen Rauch billig zu verkaufen: Ein gr. Spiegel mit Säulen u. Trümeau, versch. andere, 1 Singer-Ring-Schiff-Maschine, 1 gr. Küchenschrank, passend für Hotel, und ein kleinerer für Mk. 12, Waschbütten, 1- u. 2-thür. Kleiderschr., 6 Eichen-Stühle, Betten in Eisen u. in Holz, Matratzen u. Bettdecken, Tische Metzgergasse 2, im Laden neben dem Friseur-Geschäft. 4057

Eine Waschkommode, Marquisenkangen, 1 Waage, 2 Rollschutzschapper, 2 Fahrweitschen, 4 lange Pfeifen, versch. Fein-Schnitt-Tabake zu sehr bill. Preisen. 4946
Moritz Schaefer, Kleine Burgstraße 5, 2 St.

Ein massives **Eichen-Büffet** wegen Umzug sofort billig zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hths. 1.

Mahagoni-Büffet
billig zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 20. 4525

Eine gut erhaltene vollständige **Einrichtung** für Colonialw.-Geschäft zu verkaufen Oranienstraße 26, H. Hof Westr. r. 2104

Kleine Theke mit weißer Marmorplatte, 1,25 Mtr. lang, 1 Oel- u. 1 Fahgestell bill. zu verk. Adlerstraße 15, 1 links.

Billig zu verkaufen: Eine Glasthür, 2,70 l., 0,90 br., 0,80 b., vorn 5 Thüren, hinten 2 Doppelthüren, 5 große u. 2 kleine Ausstellkasten, 1 Glasschrank mit Aufsatz, unterer Theil 1,80 l., 0,90 b., 0,54 breit, oberer Theil 1,8 l., 1,80 b., 0,18 breit. Näh. Herrngartenstraße 12, Hth. 1. 2786

Fünf Erkerständer von **Gebr. Süss,** mit reicher **Bildhauerarbeit,** billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8 bei 1529
Wilh. Helfrich.

Zwei Marquisen nebst Eisenstangen und Dach, **2 Gaslüster, 1 Pyra, 1 schmiedeeisernes Schild, 1 Amerikaner Ofen** sehr billig zu verkaufen. 4502
Geschwister Strauss,
Webergasse 1, „Nassauer Hof".

Verschiedene **Zahnschilder,** auch ein verzeichnet, billig zu verkaufen Goldgasse 10 bei Lackirer **Hofmann.**

Ein eisernes, fast neues **Zahnschild,** 0,96 lang, 0,70 hoch, und ein hölzernes Nasenschild, fertig beschlagen, 1,36 lang, 0,58 hoch, doppelt, ist billig zu verk. **C. Kirchhan,** Hochstätte 20. 4124

Ein eleg. neuer Landauer-Wagen
zu verkaufen bei 4189
Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Landauer, gut erh., ein- u. zweisp., bill. zu verk. Albrechtstraße 44, bei **Laux.** 1998

Ein Halbverdeck (fein und elegant), gebraucht, sehr preiswerth zu verkaufen. **Jameau,** Jahnstraße 19. 1920

Ein gedrauchtes **Break,** 1 gebrauchte und 1 neue **Federrolle** zu verkaufen Helenenstraße 5. 4631

Doppelspänner- und Einspänner-Wagen und Karren zu verkaufen Albrechtstraße 41, Hdhs. Part. 4832

Eine gebrauchte **Kohlenrolle** zu verk. Wellritzstraße 16, 1 r.

Tapezierkarren, Leiter u. Bretter zu vk. Luisenstr. 5, P. 3901

Sportwagen, zweisitzig, fast neu, billig zu verkaufen Helenenstraße 14, 2 St. links.

Ein fast neuer zweisitziger **Sportwagen,** 70 cm hohe Räder, für 12 Mk. zu verkaufen Bleichstraße 35, Dach.

Ein g. erh. Kinder-Sitzwagen bill. zu verk. Wellstr. 12, H. P.

Gen. gut erh. Kinderstwagen preisw. z. vk. Roonstraße 14, 1.

Krankenwagen bill. zu verk. Friedrichstr. 45, Bäckerei. 3855

Krankenwagen mit Gummiräder und Plüschpolster sehr billig zu verk. Saalgasse 10. 3882

Gebr. **Fahrstuhl** mit Gummirädern zu vk. Adelheidstraße 33.

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 2421

Fahrrad billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 49, Hinterhaus.

Eleg. Damen-Rad, fast neu, Adresse halber zu verkaufen Nerostraße 41/43, 1 links.

Herrn-Rad, einige Mal gefahren, für 100 Mark, sowie eine **Zither,** neu, für 25 Mark zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 4796

Ein sehr gutes **Damenrad** für 100 Mk. und ein gutes **Herrenrad** billig zu verkaufen Röderstraße 30, Ecke Stiftstr., 3 St.

Gelegenheitskauf.
Solides **Herrn-Rad,** elegantes **Bücherreal** billig abzugeben Bleichstraße 14, 3 St. h.

Fahrrad zu verkaufen Luisenstraße 16, Schlosserei.

Gut erhaltenes Herrn-Rad
(„Rekordzulmer Preis") billig zu verkaufen Frischerstraße 2.

Ein gebrauchtes amerikanisches Fahrrad **(Cleveland)** zu verkaufen Nerothal 6.

Ein eleg. **Herrn- und an Damen-Fahrrad,** feinste Marke, billig zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Ein neues Herren- u. Damen-Fahrrad
billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 4194

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Wilhelmstraße 4. 2432

Zwei **gebr. Fahrräder** (Pneumatic und Bollreif) billig zu verkaufen. Näheres Nerostraße 25, Schlosserei. 4229

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 3381

Ein g. erh. **Jugendrad** für 45 Mk. und ein f. u. **Herrrad** b. zu verkaufen Wellenburgstraße 1, 3.

Eleganntes Damen-Rad billig zu verk. Adelheidstraße 55, Seitenb.

Ein engl. Rotsal-Entfüll-Rad ist sehr billig zu verkaufen Geisbergstraße 10, Parterre.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 Badeofen mit Heizung, 1 mittelgroße Badewanne, 1 Schaukelstuhl, 1 Küchen- und 1 Wirthschrank, 1 Kinderbettstelle u. A. m. Herrngartenstraße 12, Hths. 1. 4678

Gasmotor, 4 HP., in gutem Zustande, verkauft Taunusstraße 2, 1. 1261

Ein gebr. Transport. Kochherd, 105×72 Cmtr., fast neu, mit Leitungsschlange, eventl. mit Kupferschiff, billig zu verkaufen Nerostraße 34, Schlosserei. 2628

Starke 2-Meter-**Abkantmaschine** billig zu verkaufen Hirschgraben 9. 4459

Eine **Roßhaar-Zupfmaschine** und verschiedene **Firmenschilder** zu verkaufen Luisenstraße 5, Part. 3963

Landschermaschine, fast neu, verk. f. 8 Mk. Jahnstraße 11, P. 5008

Transport. Herd zu verkaufen Frankenstraße 22, Part. 4988

Ein gut erhaltener **kleiner Herd** und einige **eiserne Oefen** zu verkaufen Kranzplatz 12.

Sonnenbergerstr. 40, Eing. Sout., gebr. Herd, 1,40 l., b. zu vk.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Pflug** nebst **Egge** zu verkaufen Friedrichstraße 50. 4451

Gut erh. **span. Wand** zu verk. Dotzheimerstraße 30a, Part.

Treppenhaus-Glasabschluß mit Windfang-Thüren wegen Veränderungen billig zu verk. Näh. Oranienstr. 40, 1. 3867

Drei eis. Fenster, 1 Newtonsth. zu vk. Nicolasstr. 17, B. 3731

Zwei spl. Pump. 1 Rel. (1 ohm) b. z. vk. Walkmühlstr. 12. 3339

Ein vollständiges **Maurer-Inventar** mit Halle und Lagerplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 639

Ein **eleganter Garten-Pavillon,**
Größe 3×4 Mtr., sehr preiswerth zu verkaufen bei 4782
C. Riebel-Heim, Friedrichstr. 10.

Ein Pferdestall, Futterraum, Kutscherstube sofort auf Abbruch zu verkaufen Röderstraße 7. **Carl Denz,** 4496

Ein 2-flügel. **Hofthor** mit Oberlicht u. Laufthürchen (3,50 h., 2,80 br.) wegen Bauveränderung bill. zu verk. Nerostraße 10. 88

Der Bretterzaun
vom Neubau des Nassauer Hofes, längst der Wilhelmstraße, ist wegen Vollendung des Baues billig zu verkaufen. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

Ein Kaninchenstall billig zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 30a.

Eine Vogelbeere m. 2 Weibch. b. zu vk. Schwalbacherstr. 5, 2 r.

10 Centner Seegras und Sprungfedern billig abzugeben Luisenstraße 5, Part. 4195

Drei Brände Wachsteine (Mäntelofen) zu verkaufen Kaiserstraße 37, 1, Bauhütte. 4899

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4509

Mehrere Halb- und Viertelstückfässer geeignet für Gärtner, billig zu verkaufen Karlstraße 44, Part.

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Sedanplatz 5. 684

Zimmerspäne zu haben bei **Gebr. Müller,** Dotzheimerstraße 53. 2512

Eine Grube fauler **Mist** zu verkaufen Frankenstraße 17.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich,** 2. Nerostr. 2, **Wiesbaden.** 3339

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämmtl. Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 3091
Bestellungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die **besten Preise** zahlt **Frau Drachmann,** Metzgergasse 24, f. gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Wäsch., Instrum., Uniform. 2c. Best. k. h. 4572

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold und Silber, ganze Nachlässe 2c. 2c. gegen sofortige Casse.
S. Landau, Metzgergasse 31.

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 3081

Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- u. Silbersachen, Waffen, Instrumenten u. s. w. kauft u. bez. gut **Drachmann,** Metzgerg. 2. Best. w. pünktl. bes. 3306

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager 2c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 3078
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche, Eisschränke sofort zu kaufen gesucht bei G. Jäger, Hellmundstraße 29.

Ein Ausziehtisch (an den Seiten zum Ausziehen) wird zu kaufen ges. Gef. Off. mit Angabe der Länge, Breite u. des Preises bittet man unter Chiffre **N. L. 283** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Vorfenster gesucht,
ca. 95/130. Offerten mit Preis unter **L. M.** postlagernd.

Gut erh. **Krankenwagen** zu k. ges. K. Tagbl.-Bel. 3044

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei kauft stets und nimmt in Tausch 1943
P. J. Fliegen, Kupferschmiedeg. Metzgergasse 37.

Altes Metall, Makulatur kauft **Fuchs**, Schachtstraße 6. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 3074

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke 2c. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. Imand**, Immobilien-Bür., Wellstr. 2 (untere Röderallee bei Taunusstr.). 3416

Das neu erbaute Haus **Secrodenstraße 7** mit Hinterh., großem Hof, großen Werkstätten 2c. ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Büreau des Hrn. **Rechtsanwalt Dr. Alberti, Adelheidstraße 24,** ertheilt. 437

Eckhaus in guter Lage und an neuer Straßenbahnlinie gelegen, sehr preiswerth zu verkaufen. Einrichtung von 3—4 Läden mögl. Näh. Luisenplatz 1, P. r. 2755

Villa im Nerothal, Lanzstraße 8, der Neuzeit entspr., 8 geräum. Zimmer, schöne gr. Küche, reichl. Nebenräume, dabei ein (ca. 40 Ruthen) schöner Zier- und Obstgarten, geschützt u. ruh. gelegen, nahe dem Walde u. Dampfbahn, zu verk. oder auf 1. Oktober zu verm. Näh. Taunusstraße 48, 3. 3672

Haus (südlicher Stadttheil) für 85,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Rentirt Käufer eine Wohnung und 500 Mk. frei. Näh. Zimmermannstraße 4, Part. l. 3225

Kl. Villa, 11 Räume, Blt. u. Z., Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Drudenstraße 10, P. bei **Faust.** 1646

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4306

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2880
N. Hirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Die Besitzung Jdsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077

Zu verkaufen ein Haus in bester Geschäftslage Wiesbadens mit vorzügl. eingerichteter Metzgerei, auch zu jedem anderen größeren Geschäftsbetriebe geeignet. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 4455

Villa mit 20 Zimmern 2c., vorzügl. für Fremden-Pension geeignet (vordere Frankfurterstraße), Krankheit halber per sofort zu verkaufen durch 3744
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen (Frankfurterstraße) **Haus** m. Garten für Mk. 50,000 durch **J. Chr. Glücklich.** 3478

Zu verkaufen **Haus, mittl. Rheinstraße,** Alles vermiethet. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3474

Zu verk. u. 1. April 1900 zu übernehmen, **Haus,** in welchem seit Jahren eine der ersten u. renommirtesten Fremdenpensionen betr. wird, durch **J. Chr. Glücklich.** 3475

Zu verkaufen rent. **Geschäftshaus,** untere Friedrichstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 3477

Zu **verk.** oder zu **verm. Villa** m. gr. **Garten, Stallung 2c., Parkstraße,** durch **J. Chr. Glücklich.** 3478

Zu verkaufen sehr schöne **Etagen-Villa,** mittleres Nerothal (Wegzugs halber), durch **J. Chr. Glücklich.** 3479

Franz-Abtstraße rentable Etagenvilla per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3480

Zu **verkaufen** in frequenter Lage **Haus** mit **Bäckerei** für **50,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 3481

Zu verkaufen sehr preiswerth herrl. hochherrschaftl. **Besitzung am Rhein** durch **J. Chr. Glücklich.** 3482

Zu verkaufen kl. **Villa** mit Garten und Zubehör in Gitville, m. Versgung, durch **J. Chr. Glücklich.** 3483

Zu verk. sehr **preiswerth reizende Villa** mit Garten, am Wald in **Gonsenheim** bei Mainz, N. d. **J. Chr. Glücklich.** 3484

Zu verkaufen **Villa** mit 3 Morgen Bauterrain, beste Lage in **Dies.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3485

Die Villa **Rosenkranz, Lederberg 10,** ist zu **verkaufen** oder zu **vermiethen.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3486

Bauplätze zu **verk.** im **Westend — Siebr.-Str. — Parkstr. — Dambachthal.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3487

Zu **verkaufen** elegante **Villa mit Stallung, Remise 2c., Martinstr., s. 75,000 Mk. d. J. Chr. Glücklich.** 3669

Zu **verkaufen wegen Zurückziehung vom Geschäft Haus in frequenter Lage, mit über ½ Morgen Bauterrain u. Engros-Geschäft, das von Jedermann leicht weiter betrieben w. kann. Näh. d. J. Chr. Glücklich.** 3926

Zu verk. **unter feldg. Taxe Etagenhaus** (Adelheidstr.). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 4071

Zu **verk.** eine der herrlichsten Besitzungen Wiesbadens (Gartenstraße) mit Centralheizung, Wintergarten, 16 Zimmer und viele Nebenräume, 1½ Morgen Park (event. Bauplätze). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 4072

Eines der bestgelegenen Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu mässigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft.
Büreau: Helenenstrasse 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4. 991

Zu verkaufen.

1. Gut gehendes Hotel in Bad Homburg, erste Lage, feine Clientel, Bücher-Nachweis der Einnahmen und Ausgaben, wegen Erkrankung des Besitzers alsbald zu verkaufen.
2. Gutes Hotel in Baden-Baden zu verkaufen.
3. Villa, hier, Sonnenbergerstraße. Preis Mk. 46,000.
4. Villa, Parkstraße, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain 1 Morgen. Mk. 105,000.
5. Villa, Parkstraße, Haus f. kl. Familie mit Garten. Mk. 74,000.
6. Villa, nahe Rosenstraße, schönes comfortables Haus in großem Garten, feine Lage, Veranda, parquettirte Böden, schönes Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden. Mk. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Objekt.
7. Nerothal, für Pensionszwecke 3 Villen à Mk. 68,000, 75,000 und 90,000.
8. Nahe Sonnenbergerstraße, für Pensionszwecke, Villa, gut eingeführte Pension. Mk. 125,000.
9. Parkstraße, zwei feine Herrschaftshäuser mit Bauerlaubniß für Stallung à Mk. 175,000 u. Mk. 180,000.
10. Sonnenbergerstraße, hochrentables Haus. Preis Mk. 150,000. Ganz vermiethet. Rentirt 7½%. Für Capitalanlage vorzüglich geeignet.
11. Villa, Victoriastraße. Preis Mk. 75,000.

Immobilien-Abtheilung des Reisebureau Schottenfels, Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2894

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. H. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3158

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2826

Villa Sonnenbergerstraße 47, mit Stallung, ist zu verkaufen oder vom 1. April im Ganzen zu vermiethen. Näheres daselbst Vormittags. 1177

In ebenem Villen-Viertel ist eine Villa, 6 Zimmer, Bad, 4 Mansarden, Bügelzimmer 2c. enthaltend, f. 46,000 Mk. zu verkaufen durch 4121
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Das Immobilien- und Hypothekengeschäft von
A. K. Dörner, Wiesbaden,
43. Kirchgasse 43, 2,
empfiehlt sich bei Ein- u. Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, Vermittlung von Hypothekengeldern u. s. w. Sprechzeit Vorm. von 9—11, Nachm. von 2—4 Uhr.

1. Zu verkaufen zwei Etagenhäuser in der Adolphsallee, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Näh. kostenfrei durch **A. K. Dörner.**
2. **Haus, auch** für Pension geeignet, Wilhelmstr., sofort preiswerth zu verkaufen durch **A. K. Dörner,** Kirchgasse 43, 2.
3. Zu verkaufen Villa mit 10 Räumen u. Zubehör, Dambachthal, durch **A. K. Dörner.**
4. Zu verkaufen mehrere Villen in der Sonnenberger-, Parkstraße und Lederberg durch **A. K. Dörner,** Kirchgasse 43, 2.
5. Haus mit gutgehender Bäckerei, rentirt zu 7%, frequente Lage, Krankheit halber zu verkaufen. Näh. kostenfrei durch **A. K. Dörner.**
6. Zwei kleine Villen sofort preiswerth zu verkaufen durch den beauftragten **A. K. Dörner,** Kirchgasse 43, 2.
7. Zu verkaufen Eckhaus mit Metzgerei, sehr rentabel, südlicher Stadttheil, durch **A. K. Dörner.**
8. Zu verkaufen kleines Haus im Wellritzviertel, mit Läden, durch **A. K. Dörner.**
9. **Zu verkaufen** ein Gasthaus im Centrum der Stadt. Näh. kostenfrei durch **A. K. Dörner.**
10. Haus mit Wirthschaft, 15—18 Hectol. Bierverbrauch pro Woche, sofort zu verkaufen durch **A. K. Dörner.**
11. Zu verkaufen Haus im südl. Stadttheil, mit großem Weinkeller, sehr rentabel, durch **A. K. Dörner.**
12. Großes Wirthschafts-Etablissement, circa 1200 Hectol. Bierverbrauch pro Jahr, sofort zu verkaufen durch **A. K. Dörner.**

Für Wirthe oder Metzger.
Eckhaus in **stark frequent.** Lage, welches nach 5% Verzinsl. des **Kaufpreises** noch **Mk. 1000.— Ueberschuß** läßt, **preisw.** zu verkaufen. 4919
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Geschäftshaus
in guter Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein kleineres Wohnhaus zu tauschen. Offerten unter **A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 4258

Geschäftshaus, Eckhaus, frequenteste Stadtlage, mit **Hofraum, größ. Magazinen 2c., sehr rentabel,** zu verkaufen. 4614
Elegantes Geschäftshaus, Langgasse, zu verkaufen.
Schönes Geschäftshaus, Webergasse, zu verkaufen.
Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstraße 35.

Sehr rentables Etagenhaus, neu, zwei Mal 4 Zimmer und Bad in jeder Etage, Alles vermiethet, ist mit 6- bis 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Lage nahe der oberen Adelheidstr. P. G. Rücl, Bahnhofstr. 20. 1297

Villa Alwinenstraße 14,
herrschaftlich eingerichteter Neubau, 12 Zimmer und 10 sonstige Räume enth., **zu verkaufen.** Näh. im **Baubüreau Adolphstraße 3, 2, u. bei Joh. Schlichting,** Rheinbahnstraße 3.

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Schönes geräumiges Eckhaus, Rheinstr., auch für Geschäftsb. geeignet, sehr preisw. zu verk. d. **J. Imand,** Wellstr. 2. 3782

Hotel mit **Restauration u. Café** in **feinem, stark frequent. Badeort,** 50 Betten, **preisw.** zu verkaufen.
Otto Engel, Friedrichstraße 35. 4617

Kl. Villa mit 10 Räumen, an der Allee nach Biebrich (Hollestelle), für 85,000 Mk. bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **D. H. 258** an den Tagbl.-Verlag.

Villa in feiner Kurlage, für Fremdenpension sehr passend, 8 Zimmer, Bad u. Zubeh., mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh. **P. G. Rücl,** Bahnhofstraße 20. 666

Nachm. gut rent. **Fremdenpens.** in bester Lage **Krankheit halber** sofort zu verk. **Mk. 10,000** Anz. erforderl. **Otto Engel,** Friedrichstraße 35. 4499

Kl. Villa, nächst dem vorderen Nerothal, der Neuzeit entspr., preiswerth verkäuflich. Dieselbe eignet sich für Privat oder auch zu Pensionszwecken. Näh. durch den Besitzer 3909
P. G. Rücl, Bahnhofstrasse 20, 1.

Hochherrschaftliche Villa mit schöner Stallung in einem 1 Morgen großen Garten unter coulanter Bedingung zu verk. Näh. beim Eigenthümer Sonnenbergerstraße 44. 3683

Neues **Haus** in der Nähe des project. neuen Bahnhofes, mit gr. Werkstätten, Lager- und Kellerr., welche vollk. frei rentiren, zu verk. Tausch auf günst. Bauplatz nicht ausgeschlossen. Offerten unter **V. H. 768** an den Tagbl.-Verlag. 3778

Eine prachtvolle Villa z. Alleinbew., event. auch für zwei Familien, in guter feiner Lage, neu erb., m. schönem Garten dabei, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. H. M. 258 a. d. Tagbl.-Verl.

Hausverkauf.
Ein schönes großes Etagenhaus, Haltestelle der Elektrischen Bahn, mit großem Garten und Anbau (enthaltend 4-Zimmerwohnung, Stallung für 4 Pferde, Remise, Letzteres zur Werkstätte einrichtbar), ist zur feldgerichtlichen Taxe zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 4954

Gasthaus, verbunden mit **Schweinemetzgerei, großer Tanzsaal,** gr. **Wirthschafts-** u. **Obstgarten,** circa **700 Hectol.** Bierverbrauch, **6 Stück** Wein u. Apfelwein u. s. w., Ausflugsort von Wiesbaden, Alters halber sehr billig zu verkaufen durch **Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Neues Haus (Bismarck-Ring) mit großer **Werkstatt,** sehr rentabel, für die Taxe zu verkaufen durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Neues Haus (Bismarck-Ring) mit **Stallung** für **8 Pferde** oder große **Werkstatt** zu verkaufen durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Sehr schöne Villa mit Stallungen, grösserem Garten, nächst dem Kurhaus, wegen Wegzug ins Ausland preiswürdig zu verkaufen. Uebernahme nach Wunsch. Näh. durch den beauftragten Agenten P. G. Rücl. 4745

Landhaus
zum Alleinbewohnen, f. kleine Familie, Rheingau — nicht weit von hier, **Bahn- u. Dampfschiffstation** — nebst **schönem** Garten und **Gemüsebeet** 2c., für **Mk. 22,000** bei **günst. Beding.** zu verkaufen.
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1, u. 59, 1. 4092

Baden-Baden.
Villa zu verkaufen.
Hübsche Villa, 12 bis 14 Zimmer, Centralheizung, schöner Garten, Wasser- und Gasleitung, canalisirt, ist Familien-Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. durch den Eigenthümer **Fr. Kessler, B.-Baden.**

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 3400

Villen-Bauplätze, à 60 □-R., 36 □-R., 26 □-R. groß, incl. Straßenkosten für 800—1000 Mk. pro □-R. zu verkaufen durch **J. Schlichting,** Immobilien-Büreau, Rheinbahnstr. 3. 1466

Bauplätze zu verkaufen in schöner und gesunder Lage. Näh. bei **H. Catta,** Schöne Aussicht, Wasserthurm, Biebrich.

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verk. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 37

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43 und **Jos. Oehs,** Moritzstraße 12. 4460

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine schöne Villa od. Etagenhaus in guter Lage d. Kurviert., am Liebst. nahe beim Kurhaus, zu Pensionszw. geeignet, geg. hohe Anz. zu kaufen ges. Gef. Off. u. N. M. 255 a. d. Tagbl.-Verl.

Bauplatz gesucht.
David Wickert, Sensal, Frankfurt a. M.

Rentables **Haus** mit kl. Wohnungen im südl. Stadttheil zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **B. M. 60** postlagernd Postamt 2.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Die **Deutsche Hypothekenbank in Meiningen** giebt **1. Hypoth.** bis 60% der Taxe zu jeweil. niedrigst. Zinsfuß. **Kostenfreie Auskunft** durch den **Vertreter** für den **Reg.-Bezirk Wiesbaden:** 4615
Otto Engel, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstr. 35, 2.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon-Anschl. No. 524. Sprechz. v. 2—4 Nchm. 3415

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolff,** Webergasse 2, 1. 2265

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 3088

Für gute Restkaufschillinge im Betrage von 5000 Mk., 7000 Mk., 10—12,000 Mk. u. 15,000 Mk. habe sof. Abnehmer. Sensl. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 4356

Restkauf v. 5—16,000 Mk. zu kaufen ges. Off. **M. 7** postlagernd.

Gr. Capitalien auf prima Objecte an erster Stelle auszuleihen. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 4959

28—35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth., auch getheilt ausz. Off. u. **T. M. 200** a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

70—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf hochf., hochrentabl. Objekt in vorzügl. Stadtlage ges., per gleich oder später. Gef. Off. u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verl.

90—100,000 Mk. als 1. Hypothek auf unseren Neubau, Uhlandstraße 12, bis zum Herbst gesucht. Zwei Wohn. dreimal vermiethet. Off. nach Gustav-Freytagstraße 3 erb. 4495
Dr. Brücking. Karl Schultze, Architect.

60—80,000 Mk. als 1. Hypothek auf rentables Haus, Mitte der Stadt, auf gleich oder später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4916

Für Capitals-Anlagen.
Mk. 20,000, Mk. 15,000, Mk. 10,000, Mk. 6000 als 2. Hypoth. auf **hies. vorzügl.** Objecte ges. 4920
Otto Engel, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstr. 35.

6000, 15,000 u. 36—40,000 auf g. 1. Hyp. zu leihen gesucht. **M. Linz,** Mauergasse 12. 4589

Mark 2000 gesucht, in Jahresfrist rückzahlbar, **6-fache volle** Sicherheit wird geboten. Offerten sub **T. H. 216** an den Tagbl.-Verlag.

10—15,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf neues rentabl. Geschäftsh. (Eckhaus), nahe d. Webergs., ges. Gef. Off. u. S. M. 259 a. d. Tagbl.-Verl.

18—20,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. auf neues rent. Geschäftsh. nahe d. Marktstr. zu 4½—4¾% ges. Gefl. Off. unter M. M. 254 an den Tagbl.-Verlag.

30—35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesbank auf vorzügl. hochrentabl. Object gesucht. Gefl. Offerten unter P. M. 257 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. Nachhypothek zu 5% auf gleich gesucht durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

30—33,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4¼% auf gut. Geschäftsh. ganz nahe d. Rheinstr. ges. Gefl. Offerten unter G. M. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Verloren
wurde vom Bahnhof bis Residenztheater ein Portemonnaie, Inhalt 40 Mk. Abzugeben gegen gute Belohnung **Wilhelmstraße 10.**

Ein Operuglas

im rothem Etui wurde Montag auf einer Bank nahe beim Kaiser-Wilhelm-Denkmal liegen gelassen. Bitte um gefällige Rückgabe gegen Belohnung Helenenstraße 26, 1.

Verloren

in **Sonnenberg** von Jeckel bis Krone **ein hellgrauer Ueberzieher.** Ehrlicher Finder wird gebeten, denselben g. Belohnung Römerberg 8, 3 rechts abzugeben.

Ein Lorgnon

zwischen Leberberg, Sonnenbergerstraße, Taunusstraße u. Wilhelmstraße **verloren.** Belohnung 5 Mark. Abzugeben Leberberg 5, **Villa Albion.**

Zwei Regenschirme

sind Ostermontag beim Schliefen des Ladens Wilhelmstraße 16 stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen hohe Belohnung dortselbst abzugeben. 5043

Am 2. Fr. g. R.-Z. v. d. Schießh. v. Abg. Mauritiustr. 5, 2.

Junger gelber schottischer **Schäferhund** am zweiten Feiertage Vormittags 11 Uhr Ecke Kirchgasse und Rheinstraße entlaufen. **Vor Ankauf wird gewarnt.** Abzugeben gegen Belohnung Oranienstraße 41, 1.

Entlaufen am zweiten Osterfeiertag durch die Schützen-, Drusen- und Seerobenstraße nach der Hermannstraße 1 H. schw. **Spitz** m. weißer Brust und Pfoten, gelbem Halsband mit Schellchen. Wiederbringer Belohnung Hermannstraße 28.

Unterricht

Künstlerischer Musik-Unterricht Clavier und Gesang. (Rasche Fortschritte.) **J. von Pfeilschifter,** Taunusstraße 41.

Städtische Oberrealschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 10. April, 8 Uhr V.** (für die **Vorschule um 9 Uhr),** mit der Mittheilung des Stundenplanes an die ortsanwesenden Schüler und der Aufnahmeprüfung. Die noch rückständigen Anmeldungen sind unter Vorlage des Geburts-, Impf- und letzten Schulzeugnisses **Samstag, den 8. April, von 9 bis 12 Uhr, im Director-Zimmer** (Oranienstraße 7, Zimmer 16) zu bewirken.

Der Director **Dr. Kaiser.** F 434

Englische Conversation

und Handels-Correspondenz von englischem Herrn. (Universität Graduirte) schnellste u. verbesserte Methode. Mässiges Honorar. Offerten unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.

Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt **Natalie Kuckein,** Moritzstraße 13, 2.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3401

Für Clavier- u. Gesang-Unterricht empf. sich 3076 **Anna Deutschinger,** Wörthstraße 2, 1.

Gründlichen **Clavier-Unterricht** ertheilt 3336 **Herm. Hennig,** Drudenstraße 8, 1.

Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt erfahrene Lehrerin zu mäß. Preise. Oranienstraße 6, 2 r.

Clavier-Unterricht

wird von einer jungen Dame, welche das Conservatorium der Musik in München besucht hat, gründlich u. billig ertheilt. Kinder unter 12 Jahren zahlen 50 Pf. pro Stunde. N. Moritzstraße 44, 2.

Clavierunterricht ertheilt **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 3337

Clavier-Unterr. gründl. b. n. Frl. Schmidt, Stiftstr. 9, P. 3338

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24/26, 1 l. 70

Schule f. Weiss- u. Kunststickerei.

Beginn meines Unterrichts **Mittwoch, den 5. April.** Eintritt jederzeit.

Neben gründlicher Ausbildung in Weiss- und Bunt-, sowie jeder Art Goldstickerei, Anleitung zu Point-lace-Arbeiten, Hartangerarbeit etc.

Gleichzeitig zeige den Empfang meiner neuen Sachen in grosser Auswahl an. 4938

Frau **H. Schandua,**
Schwalbacherstrasse 10, 1.

Handarbeits-Unterricht

in allen weiblichen Handarbeiten: Handnähen, Flicken, Stopfen, Weiß- u. Buntstricken, Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern und Musterzeichnen ertheilt Frau **Johanne Gohde,** staatl. gepr. Handarbeitslehrerin. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen **Röderstraße 9, 2 links.**

Bügel-Kursus auf Berliner Neu wird gründl. ertheilt. Erfolg garantirt. Frau **Sachse,** Hellmundstraße 38, 1 St.

Fremden-Pensions

Möbl. 2-Zimmer-Wohnung

im Parterre, mit oder ohne Pension zu vermiethen Ecke Rhein- und Karlstraße 14.

Fremden-Verzeichniss vom 4. April 1899.

Adler.

Bruch, Clara, Frl. Bonn
Frey, M., Zahnarzt. Heidelberg
Tauchmann, Osc. Karlsruhe
Hepp, C., m. Fr. u. Tocht. Pforzheim
Roechling, Rent. St. Johann
Landfried, Fritz, Rechtsanwalt. Heidelberg
Henrich, L., Justizrath, Rechtsanwalt u. Notar. Völklingen
Wippermann, Ingen. Essen
Noltenius, Ed., Dr., Rechtsanwalt u. Notar. Bremerhaven
Lohmann. Witten
Bertelsmann, m. Fr. Bielefeld
Vogt. St. Petersburg
Obermaier, Fr., m. Sohn. Lambrecht
Köhner, Chefredakt. Berlin
Lohmann, Friedr., Fbk., m. Sohn. Witten
Grün, m. Fr. u. Sohn. Dillenburg

Hotel Aegir.

Schulin, Graf. Dänemark
Schulin, Fr., Gräfin. Dänemark
Hahn, Dr., m. Fr. Düsseldorf

Bahnhof-Hotel.

Reusner, Otto, Kfm. Leipzig
Wassiliff, Alexander, Civil-Ingen. Petersburg
Braun, S., Fr. Lübeck
Braun, Frl. Lübeck
Puetz, Ingen. Koelin
Förster, Fbk., m. Fr. Pforzheim

Belle vue.

Muller, m. Fm. Amsterdam
von Pirch, Hptm. Koblenz
von Pirch, Fr. Koblenz
Bienfait, m. Fr. Amsterdam
Lorenz, Fr. Arnheim
Overhoff, jr., m. Fam. Amsterdam
Berner. Sari

Schwarzer Bock.

von Blanckenburg, H., Rittergutsbes., m. Fr. Strachmin
von Baumbach, Landrath, m. Fr. Melsungen
Freiherr Waitz von Eschen, C., Leut. Hannover
Zink, Prof., Dr. Nürnberg
Gombrich, Fr., Direct. Nürnberg
Harlacher, Cb., Fr., Rent. Heilbronn

Zwei Böcke.

Landau, J., Kfm. Strassburg
Haase, Gymn.-Oberlehrer, Dr. Barmen

Cölnischer Hof.

Neuenhagen, Robert, Kfm. Wien
Webke, Fritz, Lederfbk., m. Fr. Altona
Armbrust, Baumeister, m. Fr. Burgdorf
Kahn, S., Kfm., m. Fam. Riga

Hotel Dahlheim.

Resch, A. Australien
Resch, Ed. Australien
Piersch, Dr. Bromberg
Bons, J., Kfm., m. Fr. Mannheim

Kuranstalt Dietenmühle.

Salomon, Dora, Fr. Berlin
van Aalten, A. Rotterdam
von Pirch, N., Frl. Elberfeld

Einhorn.

Eifert, A., Kfm., m. Fr. Reutlingen
Aln, August, Lehrer, Oberlahnstein
Hart, Kfm. Frankfurt

Eisenbahn-Hotel.

Wand, J., Leutn. Landau
Knüppel, W., Kfm. Mannheim
Miller, Wilhelm, Kfm. Hannover
Steinkamp, Aug., Kfm. Düsseldorf
Löwenthal, J., Kfm. Frankfurt

Engel.

von Cochenhausen, Prof., Dr. Chemnitz
Schubert, Dr. med., m. Fm. Nürnberg
Jacob, A., Frl., Rent. Berlin
Waldheim, P., Kfm. Berlin
Rachmel, Leopold, Dr. jur. Berlin
Berglund, Valeska, Fr. Ankersaum
Hagenauer, H., Kfm., m. Fr. Nürnberg
Reuss, A., Justizrath, Dr., m. Fr. Köln
Werner, P., m. Fr. Warschau

Englischer Hof.

Reichert, Emmy, Frl. Augsburg
Gordon, Gina, Fr. Bialystock
Eisner, Kfm. Nordhausen

Zum Erbprinz.

Berkhahn, Fr., Kfm. Kassel
Blank, W. Hausen
Gries, E., Apoth. Biebrich
Muory, Ella, Frl. Manchester
Gladys, Cord, Frl. London
Morley, Rumy, Frl. London
Piche, Nelly, Frl. London
Ogden, Lilly, Frl. London
Courtney, Madge, Frl. London
Tulet, Gertie, Frl. London
Ohmeier, B., Dir. London
Meyjes, Curt, Ingen. Karlsruhe
Stein, Karl, Kfm. Mainz
Breithaupt, Karl. Luzern
Wittkuhn, G. Godesberg
Milz, Jean. Godesberg

Grüner Wald.

Bartsch, Reinhold, Kfm. Hannover
Opfenus, Kfm. Hanau
Schwomtes, E., Kfm. Posen
Wim, Frl. Amerika

Hamburger Hof.

Schwart, Ernest, Kfm. Köln
Arntz, Ferd., Kfm. Remscheid
Claussen, Hauptm. Brühl

Hotel Happel.

Lauterbach, P., Kfm. Würzburg
Scheuerer, A., Kfm. Mainz
Gunkel, G., m. Fr. Stuttgart
Steinmetz, H., Kfm. Elberfeld
Vollmar, H., Kfm. Bamberg
Jörg, Wilh., m. Tochter. Aachen
Wolff, Fr., Kfm. Dresden
Müller, A., Kfm. Chemnitz

Hotel Hohenzollern

Schweitzer, S., Rent., m. Fam. Breslau
Glaser Fr., Dr. Kattowitz
Lehnkering, Carl, Kfm., m. Fr. u. Bed. Duisburg
Bürgner, Th., Kfm. Berlin

Vier Jahreszeiten.

Slawyk, Rechtsanwalt, Dr., m. Fam. u. Bed. Halle
Maclaren, Fr. London
Maclaren, Frl. London
Drexler, Julius, Kfm., m. Sohn. Pirmasens
Voerster, Carl, Kfm., m. Fr. Leipzig
Neuss, Eduard, m. Fr. Hamburg
Schleicher, C. Rotterdam

Pension und Hotel Kaiserbad.

Naglo, Assessor. Ruhrort
von Schulenburg, Freiherr Pünta Arens
Kahn, Dr. med. Berlin
Soltar, Kfm. Berlin
Butchewski, Zahlmeister. Prenzlau
Danenhauer, Leut. Landau
Neithardt, Leut. Landau

Hotel Kaiserhof.

Borchardt, Sig. Berlin
Borchardt, Emil. Berlin
Bruck, L., Dr., m. Fr. Frankfurt
Henschel, Alfred. Brüssel
Hettner, Erich. Bremen
Oelsner, Dr., m. Fr. Frankfurt
Grahl, Hugo, Prof., m. Fr. Berlin
von Baer, Leut. Heidelberg
Claires, A., m. Fr. Rio de Janeiro
Guillaume, Valentin. Paris
Petterson jr., Stockholm
Jonas, Frl. Amsterdam
Beyschlag, Fried. Neustadt
von Ernsthausen. London
von Kaminietz, Leut. Zabern
Fränkel, Dr. Heidelberg
Haff, Alfred. Frankfurt
Kropveld, Dr. Ost-Indien
Nieuhuys, P., m. Fam. Amsterdam
Kaufmann, Robert, m. Fm., u. Bed. Salzbergen
up der Beck, Emil. Barmen
Jonas jr. Amsterdam

Hotel Karpfen.

Bildmann, Elsa, Frl. Frankfurt
Lovensen, Karl. Kiel
Schmidt, Wilh, Kfm. Höchst
Schulz, Ph., Kfm. Heidelberg
Wolf, H., Kfm. Mainz

Goldene Krone.

Stübinger, Otto, Leut. Strassburg
Heier, Julius. Hagen
Gatz, Kfm. Kasan

Hotel Mehler.

Cerf, J., Kfm. Strassburg
Klär. E, Kfm. M.-Gladbach
Weichert, A. Kfm. Görlitz
Bauer, M., Kfm. Berlin
Bleibtreu, W., Kfm. Berlin
Schnelle, Walther, Assistenzarzt. Rendsburg

Hotel Metropole.

Schuff, Käthe, Frl. Berlin
Schuff, Martin. Berlin
Baron von Oldershausen, Dr. Hamburg
Elkan, Consul. Hamburg
Bramson. London
Breinsdt, Carl. Hamburg
Löwenstein, Ernst, Assessor. Hamburg
Stern, Hermann, Redacteur, m. Fr. Frankfurt
Mayer, Rechtsanwalt, Dr., m. Fr. Frankenthal
Binkel, H. S., Kfm. Berlin
Hymans, Fr., m. Fam. Amsterdam
Wendelaar-Crommelin, m. Fr. Holland
Warzecha, H., Frl. Berlin
Mayer, Rechtsanwalt, Dr., m. Fr. Mainz
Bornemann. Genf
Moll, m. Fr. Holl. Indien
Müller, Dr. Zürich
Mainz, S., m. Fr. Paris
von Pohordechi, Johann, Gutsbes., m. Fr. Polen
Beinhardt, Karl, Dr. Frankfurt
Springorium, Fried., Dir., m. Fam. Dortmund
Kerumel, Jacob, Fr., m. S. u. Bed. Köln
Steinmeyer, H., Kfm. Pforzheim
Hassfeld, Leon, Fbkb., m. Fam. Warschau
Böckenbecher, Emil, m. Fr. Fürth

Hotel Minerva.

Jaeger, Fr. m. Tochter. Düsseldorf
Borgang, Paul, Prof. Berlin
Bühring, Fkb. M.-Gladbach
von Bisselick, m. Fam. Breda

Villa Nassau.

Luis, Fr. Mannheim
Williard. Mannheim
Hahn. Berlin
Landau, L., Prof. Berlin
Siebert, Job. Jak., Justizr., Frankfurt
Venning Meinetz, Oberbürgermeister, Dr., m. Fm. Amsterdam
van Tuylt von Suroskerken, C., Baron. Arnheim

Hotel National.

Nir von Strove, Vice-Cons., Dr. Frankfurt

Kuranstalt Bad Nerothal.

Bralnus, Jos., Kfm., m. Fr. Warschau
Schemel, Max, Fbk. Guben

Nonnenhof.

Schumacher, H., Rechtsanwalt. Köln
Pullack, H., Kfm. Bonn
Giessing, Rechtsanw., Dr. Duisburg
Haarhaus, Fr., m. Tocht. Elberfeld
Wiegand, E., Reg.-Baurath, m. S. u. Bed. Breslau
Petri, G., Kfm. Aachen
Kahl, H., Kfm. Stuttgart
Puff, M., Kfm., m. Frau. Dresden
Glabbach, J., Prof., m. Fr. St. Johann
Engel, A., Kfm. Elberfeld
Gertz, Dr., m. Fr. Mainz
Stolzenberg, A., m. Fr. Markirch
Omels, E., Hptm. Oppeln
Hochstetter, Gustav, Kfm. Hamburg

Hotel du Nord.

Pergher, Fr., Bankdir. Fürth
Josephthal, Paul, Fabrikbes. Nürnberg
Schambuh, P., Leut. a. D. Eisenach
Schambuh, Fr. Eisenach
Grien. Amsterdam
Grien, Fr. Amsterdam
Grien jr. Amsterdam
Baumann. Frankfurt
Baumann, Fr. Frankfurt
Lammerding, Rent. Detmold
Lammerding, Fr. Detmold
Müller, Fr., Ingen. Fritzlar
Eiffert, Kfm. Offenburg
Eiffert, Fr. Offenburg

Hotel Oranien.

Guillaume, Th., Commerz.-Rath, m. Bed. Mühlheim

Hotel du Parc und Bristol.

Oppenheim, m. Fr. Berlin
Dudok van Heel, Frl. Gravenhage
Ehrlich, Prof. u. Geh. R., m. Fam. Berlin

Pariser Hof.

Vogel, Ingen. Bochum
Steiner, Offizier. Hannover
Biskupska, Ingen. Posen

Hotel St. Petersburg

v. Bonnet, H. Warschau

Pfälzer Hof.

Schulze, Kfm. Koblenz
Müller, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Lauk, W. Dortmund

Promenade-Hotel.

Strauss, C., Kfm. Frankfurt
v. Schmaedel sen. München
v. Schmaedel jun. München
Hixl, Frida. Fr. München
Neumann, Dr. Frankfurt
Wallach, Dr. Duisburg
Mullert, Ingen. Giessen

Zur guten Quelle.

Nagel, W., Kfm. Hannover
Weidmann, m. Fm. London

Quellenhof.

Pfeiffer, H., Kfm. Saarbrücken
Werner, L., Kfm. Neukirchen
Gasser, P., Kfm. Magdeburg

Quisisana.

Prinz zu Sayn Wittgenstein Sayn, Friedr., Leutnant. Düsseldorf
Freiherr von Humboldt, Offizier. Potsdam
Pychlau, S., Fr., Rent., m. Tocht. Riga
Fehiger, Frl. Riga
Bundten, A. M., Frl., m. Bed. Amsterdam
Methold, Fred, Rent., m. Tocht. Suffolk

Ritter's Hotel garni und Pension.

Axel, Brolla, Kfm., m. Fr. Göteborg
Pfeiffer, Christian, Rent., m. Fr. Diez

Rhein-Hotel.

Griesbach, M., Dr. jur. Berlin
Bauer, M. London
Levey, G., Kfm. Köln
Bentheim. Frankfurt
Blaschka, Rent, m. Fr. Aachen
Zegersvecchens, Franz, m. Tocht. Amsterdam
Georgi, W. Köln
Kleedecher, Egl. Baumstr. Recklinghausen
Stricker, F., Kfm. Frankfurt
de Kuiszowski, Joseph, Ingen. Russland
Maclaren, E., Fr. London
Maclaren, L., Frl. London
Terbriggen, Aug., Dr. med. Hagen
Umber, Ad., Gutsbes., m. Fr. Laubenheim
Mylius, F., Kfm., m. Frau. Hamburg
Winckert, F., Kfm., m. Fr. London

Römerbad.

Steinmeyer, H. F., Kfm. Pforzheim
Rassbrinck, K., Fabrikbes. Nürnberg

Rose.

Warpachowski, Theodor, Hofrath, Dr. Kiew
Königsberg, Leop., Rechtsanwalt, Dr., m. Fr. Hamburg
Klein, Ed., Kommerz.-R., m. Fr. Heinrichshütte
Scheibler, Karl, Kfm., m. Fam. Köln
Strauss, A., Kfm., m. Fr. u. Bed. Frankfurt
Hanewald, Fr., Geh. Rath. Dresden
Hammond, Harriet, Frl., m. Bed. St. Paul
Levison, A., Kfm., m. Fr. Kopenhagen
Israel, A., Rechtsanwalt, Dr. Hamburg
Armitstead, John Cecil, Student. Heidelberg

Goldenes Ross.

Metzger, H., Kfm. Hamburg
Gerhardt, Frl. Braunschweig

Weisses Ross.

Schneider, A., Kfm. Witten
Urbanek, Olympia, Fr., m. Sohn. Frankfurt

Schützenhof.

Nagel, O., Kfm. Elberfeld
Brusis, Prof., Dr. Köln
Reusch, A., Oberlehrer. Lübeck
Uhlig, Prof., Dr., m. Fr. Heidelberg

Spiegel.

Frankenthal, L., Fr. Frankfurt
Catwinkel, C., Fr., m. T. München
Giesen, E., Kfm., m. Frau. Köln

Taunhäuser.

Kaufmann, J., Journalist. London
Wagner, J., Hptm. a. D., m. Fam. Bückeburg
Lindell, Herm., Kfm. Helsingfors
v. Weisse, Curt, m. Fam. Wörrishofen
Holmann, Kfm. Frankfurt
Herold, Hugo, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Hellmann, E., Ingen. Hagen
Wittlich, Max, Techniker. Kaiserslautern

Taunus-Hotel.

Rosenthal, Fr. B.-Ems
Faymonville. Aachen
Mankiewitz, Stabsarzt, Dr. Ulm
Schropp, Fr., Rittmeister. München
Schropp, Leut. München
Saatweber, m. Fr. Wichlinghausen
Heller, Oberleut. Mannheim
Duve, cand. chem. Magdeburg
Landgrebe, Fbk. Düsseldorf
von Haehne, Excell. Russland
Deimel, Prof. Prag
Edwards, Frank, Fr., m. Bed. England
Green Price, Fr. England
Edwards, Frl. England
Westhoff Berlin
Schroeder, Ingen., m. Fr. Dorstfe'd
Mattern, Reg.-Baumeister. Wesel
Figer, Kfm. Amsterdam
Vortmann, Ingen. Oberlahnstein
Droegmoeller, Rent. Petersburg
Aronstein, Dr. med. Steele
Schlachter, Fabrikant. Rüdesheim
Schmitthenner, Kfm. Barmen

Hotel Union.

Köhler, Secr. Dortmund
Pessel, Techn. Magdeburg
Henke. Magdeburg

Hotel Victoria.

Krause, Hptm. Worms
Kirschen, E. Düsseldorf
Witte, Ed., Apoth., m. Fr. u. Tocht. Salmünster
Lindgens, A., m. Fam. Mülheim
Schmieding, L., Frl. Mülheim
Boeddinghaus, Frl. Köln
Boeddinghaus, J. Köln
Riedl, Hptm. Metz
Flather, W. T. Sheffield
Schoppenthau, Otto, Bergwerksbes., Dr., m. Frau. Berlin
Duckwitz. Bremen
Hesket, L., Oberst, m. Fr. St. Petersburg
Aisbitt-Gibson, E., m. Fr. London
Dreyfuss. Wohlen

Hotel Vogel.

Roecknitz, A., Kfm., m. Fr. Frankfurt
Friedersdorff, J., Kfm. Elberfeld
Moecke, M., Fähnrich. Metz
Sondecker, A., Fähnrich. Metz
Nicolaeff, Ingen., m. Frau. Petersburg
Lurz, W., Kfm. Frankfurt
Kisselstein, A., Rechtsanw., m. Fr. Frankfurt
Wagner, E., Kfm. Frankfurt
Hoss, D., Kfm. Brussig
Weber, H., Techn. Hannover
Beckel, W., Kfm., m. S. Bremen

Hotel Weins.

Schirmer, Kfm. Stuttgart
Vogel, Operns., m. Fr. Luxemburg
Geldmacher, Kfm. Ammenall
Helft. Karlsruhe
Aemberg. Dortmund
Steatenberg. Dortmund
Marcuse, Dir., Dr. Berlin
Weller, Kfm. Stuttgart

In Privathäusern.

Villa Albion.
Hartmann, Sidonia, Fr. Wien
Kralwozky, Adrienne, Frl. Wien
Villa Bastian.
Lorenz, Dir., m. Fam. N.-Ingelheim
Rothmaler, J. Erfurt
Villa Helene.
Koesting, Prof., Dr., m. Fr. Kiel
Kapellenstrasse 10, P.
v. Heckern, Fr., Baronin. Zutphen
Eppenstein, Fabr. Berlin
Leberberg 7.
Koca, Elis., Frl. Homberg
Wehmeyer, Frl. Berlin
Pension Ossent.
Schott, Gen.-Major z. D. Danzig
Schott, Georg. Danzig
v. Wissiak, Fr., Baronin, m. Bed. Wien
Friedrich, Oberstleut. z. D., m. Fr. Wien
Villa Palatia.
Michels, Bed., Frl. London
v. Bercken, Fr. Berchtesgaden
v. Witzleben, Fr. Kronberg
Krause, Alma, Frl. Schlesien
Villa Roma.
v. Arnoldi, Anna, Fr. Paris
v. Arnoldi, Robert. Karlsruhe
Pension Villa Speranza.
van der Zandt, Fr., m. 2 Tocht. Velp
Luisenstrasse 21, 2.
Neugebauer, A., Fr., m. T. Petersburg
Wilhelmstrasse 22.
Koppenhöfer, F., Kfm., m. Fr. Stuttgart

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. April. 47. Jahrgang. 1899.

Verschiedenes

Ich wohne jetzt

Wilhelmstrasse 32.

Dr. Bockhart.

Dr. med. Holm, approb. Arzt,
Kirchgasse 6, 2 Tr.
Naturheilverfahren. Persönlich ausgeführte **Massage.** — Specialbehandlung acuter und chronischer **Brust- und Magenkrankheiten, Rheumatismus u. Gicht.**
Sprechstunden 9—11, 3—4 Uhr.
Sonntags nur 9—11.

Habe mich als

Zahnarzt

hier niedergelassen.
G. Moureau, pr. Zahnarzt,
Marktstrasse 14, Eingang Ellenbogengasse.
Sprechst. 9—5 Uhr täglich.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Bahnhofstraße 3, 1.

Dr. Berna.

Wohne

Jahnstraße 2, Ecke Karlstraße.

Frau Diehm, Mäntel-Schneiderin.

Wohne Webergasse 50.

Frau **Leffler,** Hebamme.

---

200 Mark Belohnung!

Am 21. cr. ist an meine Adresse ein anonymer Brief abgesandt worden. Es erhält Derjenige 200 Mk. Belohnung, welcher mir den betreffenden Briefverfasser so nachweist, daß ich denselben gerichtlich bestrafen lassen kann. 4508

Erich Capelle,
Villabesitzer,
Humboldtstraße 11.

Patente besorgt und verwerthet **H. Reichhold,** Ingenieur, **Berlin, Luisenstrasse 24.**
Filiale Mannheim, O. 3. 6. F 72

Theilhaber

zu einer Brod- und Nudelfabrik gesucht. Verhältnisse äußerst günstig, Fachkenntnisse nicht erforderlich. Off. unter **W. K. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber

gef. zur Errichtung einer Darm- und Gewürzhandlung. Offerten unter **M. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein in **Gießen a. d. Lahn** neu errichtetes größeres **Restaurant 1. Ranges, in bester Lage der Stadt,** an der Hauptverkehrsstraße, wird ein gewandter, **umsichtiger**

Wirth gesucht.

Cautionsfähige Bewerber wollen ausführliche Offerten unter **J. 201** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** zur Weiterbeförderung senden. Antritt kann sofort erfolgen. F 86

Gut situirter thätiger Geschäftsmann wünscht die **General-Agentur** einer gut eingeführten Feuer- oder Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf gleich oder später zu übernehmen. Offerten unter **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer einer renommirten **Gesellschaft Feuerversicherungs-Anträge** zuwendet, erhält ein gutes Honorar, ohne dabei thätig zu sein. Anfragen richte man unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag. 4576

Gesicherte schöne Existenz

durch Ankauf eines **feinen Consumartikel-Geschäfts** in **bester** Lage hier einem jungen **Manne oder einer** die **zwei Geschäftsdamen** geboten. **Branchekenntniß nicht erforderlich.** Nöthiges Capital **Mk. 20,000.** 4616
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Bürgerlichen Mittagstisch in gutem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. N. 246** an den Tagbl.-Verlag.

Die Marke der feinen Welt ist 3997

Neckarsulmer Pfeil.

Telephon 535.

Radfahren lernt man am schnellsten in **Vetterling's** geschlossener Bahn, Schierstein-Straße 3a. Bei ungünstiger Witterung in überdeckter Halle. 3996

Neckarsulmer

sind leichtlaufend, stabil und elegant. 3999
Telephon 535.

Tüchtiger solider **Kaufmann,** 30-jähr., ledig, sucht sich mit **Mk. 15—20,000 still** oder **thätig** an hiesig. nachw. gut prosper. Gesch. zu betheil., evtl. solches zu kaufen. 4498
Otto Engel, Wiesbaden, Friedrichstraße 35.

Eine leistungsfähige Dampf-Färberei und chemische Wasch-Anstalt sucht einem Laden-Inhaber eine Annahme-Stelle zu übertragen. Gefl. Offerten unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag. 4991

Ein junger Mann sucht zur Erwerbung des Patents einer

bedeutenden Erfindung

circa 2000 Mark. Offerten unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verl.

Zweites Parquet, guter Platz, Serie B, wegen Trauerfall für den Rest der Saison abzugeben Nikolasstraße 25, 2. 4771

Königl. Theater, ein Viertel Abonnement A, 9. R., abzugeben Taunusstraße 9, 1 r.

Zum Kaiser Wilhelm,

Hellmundstraße 54.

Meine **schön hergerichtete Kegelbahn** kann für Samstag Abend noch abgegeben werden. **Jacob Fürst.** 5098

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1058

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 3515

Tandem für Dame u. Herr, neu, elegant, steht zu verleihen, event. zu verk., Steingasse 19, P.

Einsp. Rollfuhrwerk empfiehlt **Wilh. Weber,** Wellritzstr. 19. 4243

Fahrrad-Reparaturen

an allen Systemen

führt prompt aus

Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Telephon 535.

Eigene Vernickelung.

Bedeutendes Lager in Ersatztheilen und Fahrrädern erster Marken des In- und Auslandes. 3996

Poliren, Wichsen, Reparat., Neuanf. aller Schreinerarb. **W. Karb,** Nerostraße 23. 3407

Poliren aller Möbel u. Frottiren der Böden besorgt **Kaufmann,** hk. Kirchgasse 56.

Parquetböden werden **billigst geputzt** und gewichst (**Herstellung wie neu**) bei **Zollinger,** Roonstraße 19, Frömer's Gartenb. 3404

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Rohrst. u. a. Sort. Körbe w. b. gef. W. Petry, Kirchgasse 56.

Stühle aller Art werden billig geflochten, reparirt u. polirt. **Ph. Steiger,** Helenenstraße 6. 2144

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 3090

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (**Porzellan** sonst., i. Wass. **haltb.**). Uhlmann, Luisenpl. 2.

Gekittet

wird **Alles,** fehlende Theile ersetzt, nach bewährter Methode. Röderstraße 3, 2 r.

Herren-Schneider i. Arb. in u. außer dem Hause. Feldstr. 9.

Zur Anfertigung von Costümen, sowie **Haus- und Kinderkleidern** empfiehlt sich Frau **J. Müller,** Blücherstraße 11, 1 r. 424

Confirmandenkleider werden elegant angefertigt (à 6 Mk.) Bertramstraße 21, 3 S. l. 3247

Costüme 6 Mk., **Hauskleider** 2.50 Mk., **Kinderkleider** von 1 Mk. an werden bei gutem Sitz angefertigt Dotzheimerstraße 42, Hth. 1 St. l. 2481

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, n. d. Rheinstraße.

Näherin u. n. e. Kunden an Goethestraße 12, 4 St.

Eine Frau, welche schön flickt, auch Kinderkleider macht, sucht Arbeit. Bleichstraße 10, 2. St.

Perfecte Weißnäherin empfiehlt sich. Bertramstraße 18, Part.

Modes! Sämmtl. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. 3340

Putzarbeiten

werden in geschmackvoller Ausführung schnellstens angefertigt. Hüte von 50 Pf. an schön garnirt. Kirchhofsgasse 2, 3 St. 4998

Hüte werden geschmackvoll garnirt und aufgearbeitet Jahnstraße 42, Hth. Part.

Bettfedern werden durch meinen Dampfapparat gründlich gereinigt und wie neu hergestellt. **W. Klein,** Albrechtstraße 30. 2158

Tücht. Bügelerin f. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 1708

Perf. Bügelerin f. noch einige K. Schwalbacherstr. 27, im Lad.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 3510

Handschuhe w. **gewaschen** u. **gefärbt** b. Handschuhm. **Glov. Scappini,** Michelsberg 2. 3402

Berliner Neu-Wäscherei,

Dotzheimerstraße 28, Mittelb. P. l. bei Frau **Gros,** wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen bei schneller und guter Bedienung. Eigene Bleiche.

Wascherei u. Gardinenspannerei

Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25. 1967

Wäsche z. Bügeln w. angenommen Kl. Schwalbacherstr. 3, 2.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Seitenbau P. l.

Wäscherei mit allem Eigenthum übernimmt noch Herrschafts-, Hotel- und Pensions-Wäsche bei billiger Bedienung. Zu erfragen Lulsenplatz 7, 1 St.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angenommen Steing. 14, P.

Friseurin Luise Werner, Goldgasse 17, 1.

Manicure.

Fräulein empf. s. in Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

5—6000 Karren Schutt

können gegen Vergütung von 20 Pf. à Karren in der Füllgrube Schlachthausstraße abgeladen werden. Näh. bei **Karl Auer,** Adlerstraße 60, 1 St. 3697

Ein Kind erhält gute Pflege. Näh. Platterstraße 14, 3 St. l.

Suche für mein 2½ Jahre altes **Kind** (Mädchen) **gewissenhafte Pflege** in besserer Familie. Offerten mit Preis unter **G. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, 10—12-jähr., wird als **Gegenangenommen.** Näh. Tagbl.-Verlag. 4828

Dame bess. St. sind. frdl. Aufn., Discr., da l. Bericht fr. d. Heimath. A. Mayer, Deb., Offenbach a/M., Mittelseestraße 6.

Zu einem gemüthlichen Skat

in den Nachmittagsstunden werden noch ein oder zwei Theilnehmer gesucht. Offerten unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **besseres Fräulein** b. um ein Darlehen von 50 Mk. Rückz. u. Uebereinkunft. Offerten unter **G. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Welch' ält. wohlhab. Herr leiht einer jungen Frau 40 Mark? Gefl. Offerten unter **E. M. 247** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei wanderlustige junge Damen suchen noch Anschluß für Sonntags-Touren. Solche, welche etwas musikalisch, erwünscht. Gefl. Offerten u. **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Discrete Heiraths-Vermittelung gesucht. A. O. 770 Postamt 2 lag.

Heirath! Einige Hundert reiche Partien sendet sofort zur Auswahl direct. **D. M., Berlin 9.** F 173

Bitte Brief unter E. Z. 421

in dem Tagbl.-Verlag abzuholen.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine perf. unverheirathete Köchin

gesetzten Alters für die Küche des Städtischen Krankenhauses hierselbst zum baldigen Eintritt gesucht gegen einen Anfangslohn von 40 Mk. monatlich bei vollständig freier Station.

Meldungen mit Zeugnissen und Angabe über seitherige Beschäftigung sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Wiesbaden, den 1. April 1899. F 434

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Eine Verkäuferin

wird für ein **Modewaaren-Geschäft** sofort zur Aushülfe gesucht. Offerten unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag.

Central-Büreau

Saalgasse 38, 2 (Frau Warlies), Telph. 479

sucht eine engl. sprech. angeh. Verkäuf., eine gesetzte Jungfer, w. etw. Pflege verst., f. fürstl. Haus (50 Mk. Gehalt), zwei fein. Zimmermädch. z. 10. cv. 15. April, ein bess. gesetztes Alleinmädch., w. fein bgl. kocht, für vorzügl. selbstst. St. zu einz. fremd. Dame für hier z. 12. April, eine gesetzte einf. Haushält., w. kocht, für Herrschaftsh. u. ausw., eine Kinderfrau od. Mädch. z. einem 5 Monate alten Kinde bei Amerikanern f. hier (35 Mk. Lohn), eine ja. Jungfer, w. schneidert, mit a. Reisen, ein erstes Hausmädchen für pr. St., zwei perf. Herrschaftsköchinnen für vorzügl. Stell., mehr. Kindermädchen, zwei Pensions-Zimmermädchen für einträgl. Stellen, Beiköchin für erstes Hotel, Pensionsköchin n. Schwalbach (60 Mk.), sowie einf. Mädchen jeder Art.

Für den Verkauf eines sauberen bequemen Artikels wird eine **gediegene**

Verkäuferin

gesucht. Dieselbe hätte eine Verkaufsstelle allein zu versehen. Offerten mit genauer Angabe seitheriger Thätigkeit nebst Zeugniß-Abschriften sub **M. L. 780** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5035

Suche per sofort eine **tüchtige Verkäuferin** mit Branchekenntnissen. **Ferd. Mackeldey,** Wilhelmstr. 32. 4956

Tüchtiges Ladenmädchen gesucht. 4980
Metzgerei **R. Cron Söhne,** Neugasse.

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei 4841
Frau **C. Govers,** Friedrichstraße 33, 1.

Tüchtige Kleidermacherin sofort ges. Delaspeestraße 3, 1. 3568

Tücht. Kleidermach. ges. **M. Hänlgel,** Kl. Kirchgasse 2, 2. 4921

Tüchtige Kleidermacherin sofort gesucht Webergasse 39, 1 r.

Nähmädchen, tüchtige, gesucht **Häfner-gasse 16, 2 Tr.**

Tüchtige Taillen- und Rock-Arbeiterinnen werden gesucht Friedrichstraße 44.

Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 3168

Eine **Rockarbeiterin,** sowie ein **Lehrmädchen** werden gesucht Kirchgasse 29, 2. Etg.

Geübte Arbeiterinnen
per sofort gesucht. 5024
Meyer-Schirg, Kranzplatz.

Tüchtige Rock- u. Taillenarbeiterin gesucht. **N. Schmitt,** Wilhelmstraße 4.

Rock- u. Taillenarbeiterin gesucht. **G. Kramer,** Saalgasse 28, 1. 4927

Mädchen zum Nähen gesucht Luisenstraße 18, 2 St. 4994

J. Nähmädchen für dauernd gesucht, auch können anst. Mädchen das Kleidermachen erlernen. **N. Link,** Friedrichstraße 14.

Mädchen, im Kleidern. geübt, werden gel. Ellenbogengasse 13, 2.

Photographie.
Ein anständiges junges Mädchen aus achtbarer Familie kann in einem feinen Atelier die Photographie und die Negativ- und Positiv-Retouche erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5026

Lehrmädchen für das Zeichen-Atelier,
Lehrmädchen für **Kunststickerei und Nadelmalerei,**
Lehrmädchen für die **moderne Stickerei** auf der **Donnay- u. Singer-Maschine,**
Lehrmädchen für den **Verkauf,**
Volontärin für **Malen u. kunstgew. Arbeiten**
unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. **Victor'sche Kunstanstalt** (verb. mit der **Victor'schen Frauenschule, 21. Schuljahr), Taunusstr. 13.** 5030

Ein Lehrmädchen
mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. 4377
Rudolf Wolff, Hoflieferant, Glas u. Porzellan.

Suche ein **Lehrmädchen** aus guter Familie. 4827
Max Axilbeimer, Webergasse 7.

Lehrmädchen von ausw., 14—15 Jahre, bei freier Station gesucht. Offerten unter **V. M. 227** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** für gleich gesucht.
Frau **Freiburg,** Damenschneiderin, Rheinstr. 81, 1 St.

Anständ. **Mädchen** z. Kleidermachen lernen grl. Hellmundstr. 4, 1.

Br. Lehrmädchen nach Ostern gesucht 4596
Zuschneideschule **J. Stein,** Bahnhofstr. 6, Hth. 2 l.

Anständige junge **Mädchen** können das Kleidermachen, Zuschneiden u. s. w. gründlich erlernen Rheinstr. 36, Geth. Part. r. Daselbst tüchtige Näherin auf gleich gesucht.

Braves williges **Lehrmädchen** für Schneiderei sofort gesucht.
Damen-Mode-Salon, Kleine Burgstraße 9, 1.

Mädch., w. d. Kdm. u. Zuschn. erl. w., ges. Luisenstr. 18, 2. 2108

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Mauergasse 10, 3. 4457

Ein **Lehrmädchen** auf Mäntel wird verlangt. 2926
Frau **Münster,** Wellritzstraße 16.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36, 1.

Mädchen f. d. Kleidern. u. Zuschn. gr. erl. Wellritzstraße 11, 2.

Mädchen f. das **Kleidern. u. Zuschn.** gr. erl. Frau **Debus,** Kirchhofsgasse 2.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Faulbrunnenstraße 1, 2.

Lehrmädchen f. Kleidermachen gel. Oranienstr. 6, 2 St. l. 4285

Junge Mädchen
können das **Kleidermachen u. Zuschneiden** gründlich erlernen Langgasse 6, 3. 4601

Fein bürgerliche Köchin
per sofort gesucht Mainzerstraße 23.

Gesucht auf gleich eine Herrschaftsköchin, ein angehendes Hotel-Zimmermädchen für erstes Hotel, mehrere Hotel-Hausmädchen, sowie ein Kindermädchen. Centr.-Bür. (Fr. Kügler), Goldgasse 5, 1.

Tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Pension Primavera, Parkstraße 11.

Gesucht Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Alleinmädchen für feine dauernde Privatstellen.
Müller's Bureau, Webergasse 56, 1. St. r.

Eine **fein bürgerl. Köchin** und ein **besseres Hausmädchen** werden sofort gesucht Adolphsallee 55.

Suche sofort tüchtige Hotel-, Restaur.-, Beiaußerhalb (hoh. Geh.), ferner eine Verkäuferin, engl. sprechend, nette Büffet- u. Servirfräulein für pr. Stellen, Köchinnen für Herrschaftshäuser und Pensionen, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, bess. Kindermädchen, bessere Stubenmädchen, große Anzahl Allein- u. Hausmädchen, fünfzehn Küchen- u. sechs Waschmädchen für Hotel.
Döner's I. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Gesucht tüchtige Köchin für Badhaus sofort, besseres Hausmädchen nach Mainz. **Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.**

Perfecte Köchin
für kleine feine Fremdenpension per sofort gesucht. Nur Solche mit prima Zeugnissen können berücksichtigt werden. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5017

Eine erfahrene selbstständige Köchin und ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Große Burgstraße 10, Gartenhaus. 5041

Kaffeekochinnen, Hotelzimmermädchen, fein bgl. Köchinnen, Herrschafts-Hausmädchen, Alleinmädchen, kath. Kindermädchen, Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht **Gründberg's** Rhein. Stellen-Bür. Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ges. Köchinnen in großer Anz. für Herrschaften, Hotel, Pension und Restaurant, fein bürgl. Köchinnen sofort u. später (26—30 Mk.), Alleinmädchen für gute Häuser, Hausmädchen zum Serviren für gut. Restaurant, welches nähen kann, einfaches Mädchen u. tüchtiges Küchenmädchen sofort. **Büreau Germania (Frau Münlein), Kl. Webergasse 7, 2.**

Braves Mädchen auf gleich ges. Mainzer Hof, Moritzstr. 34. 2230

Querstraße 3 wird ein **braves Dienstmädchen** gesucht. 3140

Albrechtstraße 31 ein fl. reinliches **Mädchen** v. Lande für gleich gegen guten Lohn gesucht. 3341

Ein ordentl. **Dienstmädchen** ges. Albrechtstraße 16, Part. 3110

Tüchtiges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kocht, für Geschäftshaus auf gleich oder später ges. Kirchgasse 62, 1. St. 4206

Sofort ein braves **Mädchen** gesucht Frankenstraße 1, Part. 4328

Mädchen f. Küche u. Hausarbeit gesucht Gottfriedstr. 13, Part. 4407

Ein Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Idsteinerstraße 23. 4227

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 36. 4422

Ein junges **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 23, Hth. 4399

Ein junges reinliches **Mädchen** zu Kindern u. leichte Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh. Yorkstraße 6, im Laden. 4962

Tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 50, Part. links. 4690

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht im Blumenladen Langgasse 53. 4559

Junges **Mädchen** auf 10. April gesucht Häfnergasse 10, 1. 4787

Mädch., selbst. Hausarb. u. etw. kocht, Moritzstr. 42, Metzgerl. 2486

Ein **reinliches nettes Mädchen** mit guten Zeugn. zu zwei Kindern gesucht Friedrichstr. 23, 1 l. 4852

Ein anständiges **Mädchen** gesucht Gradenstraße 10. 4688

Tüchtiges **Mädchen** per sofort gesucht. 4813
Windschild, Oranienstraße 45, 2.

Braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und an Selbstständigkeit gewöhnt ist, sofort gegen **hohen Lohn** gesucht. **Führer, Kirchgasse 48.**

Ein einfaches älteres **Mädchen,** welches einem kleinen Haushalt vorstehen u. bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht. Näheres Herrngartenstraße 9, Hinterhaus. 4830

Bess. Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, etwas kochen und nähen kann, gesucht. Schriftliche Offerten unter **G. L. 777** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4844

Ein ordentliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Taunusstraße 5, 1 links.

Ein ordentl. älteres **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, in einen bürgerl. Haush. sofort gesucht Friedrichstraße 35, 1.

Ein braves tüchtiges Mädchen
gesucht Wellritzstraße 22, Part. 4831

Junges anständiges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, zum 1. April gesucht Bleichstraße 1, 1 St. 3749

Per 15. April eine tüchtige bürgerliche Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit mitübernimmt. Näh. Große Burgstraße 16, Eckladen. 4669

Ordentliches Hausmädchen gesucht Dotzheimerstr. 3, Part.

Durchaus ehrliches einfaches **Mädchen** vom Lande, zu jeder Hausarbeit willig, das bürgerlich kochen kann, für sofort gesucht Rheinstraße 10, 1. Et., Ludwigsbahnhof, Eingang Rückseite des Hauses. 4939

Gesucht eine Stütze der Hausfrau oder ein alleinst. Mädchen Adolphsallee 10, 3.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen, Waschen und in der Hausarbeit gut bewandert ist, auf 1. April gesucht Wellritzstraße 4, Parterre. 4005

Ein braves ehrliches **Mädchen** vom Lande gesucht. Näh. Gustavstraße 10. Daselbst kann auch ein junges Mädchen das **Kleidermachen** erlernen. 4681

Zu vier Kindern im Alter von 7 Jahren bis 6 Wochen wird ein geb. solbst. **Fräulein,** welches etwas Hausarbeit übernimmt, zu baldigem Eintritt gesucht. Näh. Dotzheimerstraße 19. 4918

Ein einfaches **Mädchen** gegen 15—20 Mk. Lohn monatlich wird zum sofortigen Antritt gesucht Moritzstraße 38, 3. Stock. 4968

Ein ordentl. **Dienstmädchen** zum 15. April gesucht Gustav-Adolfstraße 11, 3.

Ein **Mädchen,** welches in möbl. Zimmern bewandert ist, gesucht Rheinstraße 51, Part. Lohn 20 Mk. 5000

Zum 15. April wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Mainzerstraße 14. 4960

Ein tüchtiges einfaches Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 65, 1. 4948

Tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht Langgasse 31, 1. 4972

Ein ordentliches reinliches **Mädchen,** welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für kleinen Haushalt gesucht. Auskunft Eulerstraße 4, Färberei. 4909

Tücht. zuverl. Alleinmädchen ges. Adelheidstr. 46, 3 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. 4987
Th. Wetterich, Friedrichstraße 12.

Gesucht ein **Mädchen** für einen kleinen feinen Haushalt gegen hohen Lohn Mk. Kirchgasse 1, 2 St. **rechts.**

Gesucht sofort ein **Dienstmädchen** oder Aushülfe Gustav-Adolfstraße 10, 2.

Ein ordentliches **Mädchen** gegen guten Lohn gesucht Bismarck-Ring 20, 1 r. 4977

Ein braves **Mädchen** wird sofort gesucht Oranienstraße 16, 1 St.

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht Bleichstraße 30, Laden. 5001

Ein Mädchen zu zwei Kindern gesucht Bahnhofstraße 20, Part.

Ein junges **Mädchen** für gleich gesucht Oranienstraße 38.

Ein **Mädchen** und ein **Kochlehrling** gesucht. 4984
Gambrinus, Marktstraße 20.

Mädchen für sämmtliche Hausarbeit ges. Schwalbacherstraße 71.

Mehrere Haus- u. Küchenmädchen gesucht **Walhalla.**

Tüchtiges ordentliches Mädchen für kl. besseren Haushalt baldmöglichst gesucht Kirchgasse 27, 3 St.

Ein sauberes Mädchen
für kleinen Haushalt gesucht Seerobenstraße 5, Part. 5011

Ein **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 7, Spezereiladen.

Suche zuverlässiges sauberes
Kindermädchen.
Frau Dr. Nolte, Luisenstraße 14.
Meld. 8—11 Uhr Vormittags.

Reinliches jüngeres Mädchen gesucht Luisenstr. 36, 2. Thür r. 4968

Ein einfaches tüchtiges **Alleinmädchen** wird gesucht Gertrudstraße 8, Part. 5012

Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Albrechtstraße 37, Part.

Zwei **Mädchen** für jede Arbeit gesucht Rheinstraße 81. 5009

Tüchtiges Hausmädchen, im Waschen u. Plätten erfahren, baldigst gesucht. Beste Empfehlung wird verlangt. Kaiser-Friedrich-Ring 35, 2.

Ein braves gesetztes **Mädchen,** das Liebe zu einem Kinde hat, gesucht. Näheres Querstraße 3, Part.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht Wilhelmstraße 22, 2.

Ein in bürgerlicher Küche und Haushaltung erfahrenes zuverlässiges **Alleinmädchen** sofort gesucht. 5028
J. Stamm, Große Burgstraße 7.

Gesetztes **Mädchen** oder **Fräulein** zu älterem Herrn gesucht Adolphsallee 23, Part.

Braves **Dienstmädchen** sofort gesucht Gerichtsstraße 9, 1 r.

Ein **Kindermädchen** ges. Näh. Schwalbacherstr. 11, Feinbäckerei.

Tücht. Hausmädchen gegen guten Lohn ges. Metzgergasse 6.

Ein tücht. Alleinmädchen ges. Schwalbacherstraße 47, 1. 5018

Ein junges braves **Kindermädchen** vom Lande gesucht. 5025
J. Seewald, Michelsberg 26.

Gesucht sofort ein tüchtiges **Küchenmädchen** gegen guten Lohn in der **Villa Günther,** Adeagstraße 3.

Ein besseres **Alleinmädchen** für kleine Familie zum 15. April gesucht. Näh. Luisenstraße 20, 1.

Reinl. Küchenmädchen gesucht. **Römerbad.**

Ein braves Mädchen für alle Hausarbeiten per sofort gesucht Wilhelminenstraße 6, Part.

Gesucht für **kleinen Haushalt zur Aushülfe** ein **tüchtiges Mädchen oder Frau, die kochen können, Gustav-Adolfstraße 7, Part.**

Reinliches Mädchen
für Küchen- u. Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5016

Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 44, 3 St.

Ein br. junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Webergasse 3, Gartenhaus Part.

Ein ordentliches Dienstmädchen
wird gesucht An der Ringkirche 6, 3. 5032

Gesucht junges kräftiges Kindermädchen mit Erfahrung zu einem 4-jährigen Mädchen **Victoriastraße 14, Parterre.** 5033

Ein braves Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht Goethestraße 27, Part.

Wir suchen noch einige Arbeiterinnen. 5005
Wiesbadener Brunnen-Comptoir.

Eine selbstständige **Bügelerin** gesucht Mauergasse 21, 2 Tr.

Eine tüchtige **Bügelerin** findet Jahresstelle Walkmühlstraße 10.

Perfecte Bügelerin gesucht Feldstraße 3, 1.

Bugeltehrmädchen gesucht Wellenstraße 10, Hth. 2 St. l. 1314

Mädchen kann d. Bug. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mth. 1 r. 2994

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Schanstraße 18, Hinterh. Part. 4294

Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Yorkstraße 3, Hths. 1 St.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** sofort ges. Blücherstraße 8, P. 2.

Eine **Waschfrau** wird sofort gesucht Leberberg 5.

Ein tücht. Waschmädchen auf sofort ges. R. Blücherstr. 8, M. 2 l.

Eine tüchtige **Waschfrau** auf dauernd ges. Wellritzstr. 47, H. 1 r.

Waschfrau auf einige Tage in der Woche gesucht Adlerstraße 60.

Eine **Waschfrau** findet Beschäftigung. Näh. Aarstraße 18.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Westendstraße 5, Part.

Eine **Waschfrau** wird gesucht Wellritzstraße 20.

Tücht. Waschfrau f. dauernde Beschäftigung. Helenenstraße 25, P.

T. brave **Waschfrau** findet Jahresstelle Steingasse 19.

Saubere unabhängige **Putzfrau** für jede Woche zwei volle Tage gesucht Kirchhofsgasse 2, 1 St. r.

Starke, **durchaus ehrliche,** fleißige ordentliche Putzfrau zum sofortigen Antritt gesucht Rheinstraße 10, 1. Et., im Hess. Ludwigsbahnhof, Eingang von der Rückseite des Hauses. 4940

Sofort eine **saubere tüchtige Frau** für einige Stunden des Vormittags als Aufwartung gesucht Karlstraße 41, 3 St. Zu melden nur Vormittags.

Reinliche unabhängige Monatsfrau oder Mädchen für die Zeit von Morgens 6—10 Uhr und Mittags 1—5 Uhr sofort gesucht Albrechtstraße 31. 4725

Unabhängige nur solide **Monatsfrau** oder Mädchen gesucht Schulberg 8, 2 Treppen l. 4677

Eine Monatsfrau od. Mädchen ges. Luisenstraße 18, 2 St. 4866

Unabhäng. Monatsfr. od. Mädchen für Vorm. ges. Weilstr. 16, 1.

Zuverl. Monatsmädchen gegen guten Lohn tagsüber gesucht Röderstraße 19, Parterre. 4889

Reinl. Monatsfrau für 1—3 Uhr Nachm. ges. Platterstr. 8, 1 St.

Fleißiges **Monatsmädchen,** zu jeder Hausarbeit willig, gegen **gute Bez. u. Kost** tagsüber ges. Kirchgasse 25, 2 St. 4964

Monatsmädchen oder Frau sofort gesucht Schlichterstraße 22, Parterre. 4968

Eine reinliche unabhängige **Monatsfrau** gesucht Röderstr. 10, 1.

Ein Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 12, 2 Tr.

Monatsfr. f. Morg. u. Abends ges. Kirchgasse 51, Colonialw.-Geschäft.

Eine **Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht Goldgasse 1, 2.

Monatsmädchen f. Morg. u. Mittags ges. Philippsbergstr. 31, 3 l.

Monatsfrau, sehr reinlich, täglich 5 bis 6 Stunden gesucht Bismarckring 29, Part. links.

Ein saub. anständ. Monatsfrau od. Mädchen ges. Moritzstr. 47, 2.

Monatsfrau oder Mädchen für Morgens unges. 2 Std. und Nachmittags unges. 1 Std. gesucht Albrechtstraße 28, 3 r.

Aufwarte-Frau gesucht Seerobenstr. 20, 2. Etage, bei **v. Grunick.**

Monatsmädchen für Morgens gesucht Schwalbacherstraße 79, 3.

Anständige reinliche Monatsfrau oder Mädchen für Morgens 3, Nachmittags eine Stunde zu zwei Leuten gesucht Geisbergstraße 22, 2.

J. Monatsm. v. 14—15 Jahren tagsüber ges. Hellmundstr. 4, 1 r.

Monatsmädchen für Morgens 2—3 Std. ges. Scharnhorststr. 4, P.

Monatsmädchen oder junge Frau gesucht Taunusstraße 34, 1.

Monatsfrau von Vormittags 7—8½ Uhr gesucht. 4981
L. Steummler, Langgasse 50.

Reinl. Monatsmädchen gesucht Jahnstraße 3, 2.

Monatsmädchen gesucht Langgasse 31, 1.

Anständiges reinl. Monatsmädchen oder Frau für 6 Stunden des Tages gesucht Mauritiusstraße 7, 2 St. l.

Eine Frau **zum Brödchentragen** wird gesucht Taunusstraße 17.

Eine **Weckfrau** gesucht Rheinstraße 81. 5010

Eine **Weckfrau** gesucht Ellenbogengasse 16.

Eine **Weckfrau** sofort gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei.

Eine Frau zum Brod- und Brödchenaustragen sofort gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei.

Junges Mädchen zum Spülen gesucht Häfnergasse 3, 2.

Für die Nachmittagsstunden ein anständiges junges Mädchen zum Spazierengehen mit einem kleinen Mädchen gesucht Wörthstraße 7, Part. Vorm. von 11—1 Uhr.

Zemand Zuverlässiges tagsüber zu Kindern gesucht Kapellenstraße 2, 3.

Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Frankenstraße 7. 2753

Mädchen tagsüber gesucht Oranienstraße 2, Part.

Ein reinliches Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Langgasse 19, 1. 4959

J. Mädchen, w. zu Hause schlafen k., gel. Jahnstr. 22, Part. 4275

Ein braves **Mädchen** für tagsüber ges. Philippsbergstr. 9, 1. 4938

Ein ordentliches Kindermädchen für den Vormittag gesucht Bahnhofstraße 6, 2 r.

Mädchen zu einem zweijährigen Kinde auf einige Stunden des Tages gesucht Wellritzstraße 19, 3 l.

J. Mädchen tagsüber gesucht für leichte Hausarbeit Adelheidstraße 55, H. Part.

Flaschenspülerin ges. **Franz Thormann,** Rheinstraße 23.

Laufmädchen sofort gesucht.
Blumenhandlung von **H. C. Haas,** Bahnhofstraße 6. 4999

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame (Wittwe) g. Fam.
sucht auf sofort für 2—3 Monate Stellung als Reisebegl. oder zur Gesell. einer Dame. Offerten u. O. L. 234 a. d. Tagbl.-Verl. 4974

Fräulein
mit flotter Handschrift, mit einfacher Buchhaltung und sonstigen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stelle, ev. auch für Nachmittags. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle zwei Hausbälte., w. perfect kochen, in Herrschaftshäuser. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 36, 2.**

Empfehle tüchtige Hausbälterin zu einem Wittwer für hier oder auswärts. Näh. **Müller's Büreau,** Mauergasse 13.

Hausbälterin, perfect in der Küche (m. p. J.), für Herrschaften, Köchin, perf. (m. prima Z. aus Herrschaftshäusern), w. Stellen. Häfnergasse 7, 1.

Eine staatl. tüchtige Hausbälterin und perf. Köchin sucht, gestützt auf langjährige Zeugnisse und prima Ref. aus ersten Häusern, 1. Stellung in staatl. Hause. Offerten **J. S.,** Adelhaidstraße 6.

Köchin, w. etw. Hausarb. übern., s. Stelle. Mauergasse 19, P. 2.

Eine selbst. fein bürgerl. Köchin sucht Stellung. Nerostraße 31, 2.

Köchin, selbstständig in der feineren Küche, sucht Stellung. Jahnstraße 14.

Tüchtige **Köchin**, selbständig in der feineren Küche, m. g. Empf., sucht Stelle, geht auch zur Aush. Näh. im Tagbl.-Verl. 5006

Empfehle perf. selbstständ. Köchinnen für gr. Herrsch., Häuser mit vorz. Zeugn., Beschließerinnen, Zimmer- u. Küchenhaushälterinnen, mehrere Stützen, im Kochen gew., von custom., eine französische Bonne zu Kindern, Kinderkl., Jungfern mit besten Zeugn., Haushälterinnen für Herrschaften, Zimmermädchen für Hotel und Pensionen.
Wwe. Germania (Frau Häulein), Kl. Weberg. 7, 2.

Herrschaftsköchin, tüchtig, zuverlässig u. sehr proper, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Spiegelgasse 8, Hth. 2 Tr.

Eine jüngere vorzügl. Herrschaftsköchin mit mehrjähr. Zeugnissen empf. Central-Büreau (Frau **Wartles**), Saalgasse 38, 2.

Tücht. Zimmermädchen sucht per 15. April oder 1. Mai Stellung in einer Pension. Gefl. Offerten erbeten an
Wilh. Ringel L., Dillmar a. d. Lahn.

Einf. ält. Fräulein, sehr zuverl. u. thätig, mit 11-jähr. Zeugn., in allen Zweigen des Hausb. u. Küche gründlich erfahren, sucht Stellung z. Führung d. Haush. oder auch bei einzelnem Herrn sofort od. später. Offert. u. **O. J. 100** an den Tagbl.-Verl.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
Aelteres gesetztes Mädchen mit acht- u. vierjähr. Zeugnissen sucht Stelle als Alleinmädchen bei einzelnem Herrn; dasselbe kocht perfect und versteht jede Hausarbeit.

Kinderwärterin, geprüfte, mit besten Zeugn. einem feinen Hause zu einem neugeb. Kinde. Gefl. Offerten unter **G. K. 190** hauptpostlagernd erbeten.

Ein junges **Mädchen** aus besserer Familie sucht Stellung als Stütze im Haushalt. Näh. zu erfragen Hellmundstraße 28, 2 l.

Besseres erfahrenes Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 11.

Ein s. anständiges Mädchen s. Stelle, am liebsten in kinderloser Familie. Riehlstraße 4. Hths. 2 St.

Ein anständiges älteres **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Oranienstr. 56, Hths. 1 r.

Ein **Büffetfräulein** sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Empfehle zwei fremde Studenmädchen mit guten Zeugnissen. Näh. **Müller's Büreau**, Mauergasse 13.

Besseres Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Dreidenstraße 7, Hths. 3 Tr.

Junges tüchtiges Mädchen, welches nähen, ferpiren und etw. bügeln kann, sucht b. Stelle in g. H. Marienstraße 9, Ecke Waldstraße.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 44, 2 St. h.

Besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle in seinem Hause, hier o. auswärts. Näh. Moritzstraße 19.

Aelteres Mädchen, in Haus und Küche erfahren, sucht selbständige Stelle. Röderstraße 41, Schweller Therese.

Gesetzte junge Frau,
Wittwe, alleinstehend, **sucht Stellung als Weißzeugbeschließerin oder zur Führung des Haushalts.**
Gute Referenzen können nachgewiesen werden. Gefl. Offerten unter **W. B. 282** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 85

Empfehle besseres Kindermädchen, Haus- u. Zimmermädchen für Hotel und Pens. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mtb.**

Anständiges fleißiges Mädchen (Waise), welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort passende Stelle, am liebsten als Alleinmädchen bei einzelner Dame. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Fräulein aus anständiger Familie sucht Stelle zu Kindern. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5013

Besseres Mädchen sucht Stellung in kleinem feinen Hausstand. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein b. **Mädchen** sucht Stelle in kl. Haushalt oder bei Kindern. Näh. Feldstraße 1, Part.

Ordentliches **Mädchen** mit guten langj. Zeugn. sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Emserstraße 75, Stb. 1.

Nettes anständiges Fräulein sucht Stelle zur selbständ. Führung des Haushaltes bei einzelnem Herrn. Gefl. Offerten unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen (2-jähr. Zeugnisse), welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Webergasse 46, Hths. 1.

Ein brav. zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung als Alleinmädchen z. 15. April. Näh. Wellritzstraße 7, 1.

Junges kath. Mädchen sucht sofort Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Hellmundstraße 45, 1. Etage.

Ein anstelles bess. Alleinmädch., w. g. bgl. kocht, 1½ Jahre in einer Stelle, empf. in kl. Haush. Centr.-B. **Wartles**, Saalg. 38, 2.

Empfehle ein Hotelzimmermädchen und angeb. Verkäuf. in Metzgerei. Central-Büreau (Frau **Wartles**), Saalg. 38, 2.

Ein Hausmädchen, welches im Waschen, Bügeln und Nähen bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Wellritzstraße 13, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen. Frankenstraße 7, Hths. 1. Et.

Einfaches Fräulein mit guten 4-jähr. Zeugnissen sucht Stelle als Kinderfräulein in bess. Hause.
Ch. Ries, Sindlingen b. Höchst.

Ein anständ. **Mädchen**, welches gut bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem besseren Haushalt. Neugasse 4, Hth. 1 r. Nur zu sprechen von 11 bis 3 Uhr.

Junges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht z. 15. April Stelle in kleinem Haushalt. Taunusstraße 19.

Ordentliches williges **Mädchen** sucht Stelle in einem guten bürgerlichen Haushalt. Näh. Moritzstraße 11, Bdh. 3 St.

Nettes Fräulein sucht Stelle zu Kindern oder als Stütze. Näh. Lehrstraße 11.

Ein **braves Mädchen** sucht sofort gute Stellung als Hausmädchen oder Alleinmädchen bei kinderloser Herrschaft. Näh. Sedanplatz 6, Hths. 2 r.

Perf. Büglerin s. Beschäft. in u. auß. d. H. Bismarckring 33, 2.

Eine j. Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Helenenstraße 7, H. D.

Eine **Frau** mit g. Empfehlungen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Adlerstraße 18, 2 St.

Eine **Waschfrau** sucht dauernde Beschäft. Hermannstr. 12, 1 St.

Ein fleiß. Mädchen s. Monatsstelle f. Morgens. Römerberg 39, 1.

Ein ruh. Mädchen sucht bess. Monatst. Steingasse 29, Hth. 1 r.

Eine zuverlässige Frau sucht einige Stunden Beschäft. zum Spülen in einem Hotel. Zu erfragen Wellritzstraße 20, Hth. 1 St.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatst. Näh. Bleichstr. 11, Sb. W.

Jg. unabh. kinderl. Frau sucht Monatst. Bleichstr. 39, Bdh. M.

Eine unabh. Frau s. Wasch- u. Putz-Arb. Adlerstr. 6, Stb. Part.

Eine Putzfrau sucht noch Beschäftigung. Nerostraße 34, Hth. Dach.

Ein saub. Mädchen s. St. f. Nachm. Näh. Lehrstr. 1, Hth. 2 Tr.

Eine Frau s. f. Morgens Monatsstelle. Adelheidstraße 6, Hth. 1.

Eine junge Frau s. Monatsstelle. Näh. Jahnstraße 46, im Laden.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 28a, 1 St.

Besseres **Mädchen** sucht für die Vormittagst. Beschäftigung, am liebsten zu Kindern. Kirchhofsgasse 7, 1 St. r.

Tüchtige flotte Kellnerin sucht sofort Stelle. Näh. Metzgergasse 27.

Eine gesunde **Schankamme** sucht Stelle. Feldstraße 1, Hth. Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein stadtkundiger j. **Mann** für schriftliche Arbeiten gesucht.
Franz Thormann, Rheinstraße 23.

Privat-Detektive
gesucht. Offerten unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag.

Eine zuverlässige **gewandte Persönlichkeit** wird für eine Vertrauensstelle gegen gute Bezahlung auf 1–2 Monate gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter **H. N. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Provisions-Reisender
gesucht für sehr leicht verkäufliche Artikel. Täglicher Verdienst 15—20 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4971

Generalagentur sucht per 15. April a. c. zum **Einkassiren** von **Prämien** und **Anfertigung leichter** Büreau-Arbeiten einen **cautionsfähigen** jungen Mann. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten u. **F. L. 776** an den Tagbl.-Verlag. 4836

Selbstständige tüchtige Schlosser, sowie **Kesselschmiede**
zum sofortigen Eintritt gesucht. 3729
Maschinen-Fabrik Wiesbaden.
Gef. m. d. H.
Bahnhof Dotzheim.

Ein tüchtiger Schlosser gesucht bei
Fr. Wagner, Hellmundstraße 52.

Schlossergehülfen gesucht. 4908
H. Sauereissig, Oranienstraße 15.

Schlosser ges. Helenenstr. 26.

Selbstständige Schlossergehülfen gesucht Moritzstraße 44.

Suche sofort einen **Schleifer** und **Galvaniseur.**
Fahrradfabrik Schlachthausstraße 12.

Tüchtiger Spengler und Installateur gesucht. 4902
Heinrich Krause, Michelsberg 15.

Schreiner, tücht. Bankarbeiter, ges. Schwalbacherstraße 22. 5037
Gebr. Neugebauer.

Sofort ein tüchtiger **Holzdrechsler** gesucht. 4901
W. Barth, Nerogasse 17.

Küferbursche und Lehrjunge
gesucht Bleichstraße 1.

Maler, Tüncher u. Anstreicher gesucht Wilhelminenstraße 8.

Maler u. Anstreicher gesucht Geisbergstraße 9. 4849

Maler und Anstreicher sofort gesucht. 4888
J. Siegmund, Bertramstraße 9.

Tüchtige Malergehülfen und ein **Lehrling** gesucht.
H. Pfaff, Bleichstraße 4.

Tüncher und Anstreicher gesucht Blücherstraße 16. 4928

Tüncher u. Anstreicher s. **Wilh. Thon**, Blücherstr. 12, H. B.

Lackiergehülfen sucht **C. Petry, Römerberg 28.** 4732

Lackiergehülfe sucht **H. Winterweeb**, Feldstraße 19. 3649

Ein tüchtiger Lackirer, welcher auch auf Wagen arbeiten kann, gesucht. **M. Kisholz**, Lackirer, Nerostraße 13. 2363

Tüncher und Anstreicher gesucht Nerostraße 40.

Tünchergehülfen (tüchtige Spritzarbeiter) auf gleich gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3.

Tünchergehülfen und Anstreicher sucht 4947
H. May, Römerberg 35.

Tüchtiger Polsterer
und Decorateur gesucht. 4722
Jean Meinecke, Möbelgeschäft, Schwalbacherstraße 32.

Tapeziergehülfen gesucht. 5029
Wilh. Heumann, Helenenstraße 1, Part.

Ein tüchtiger selbständiger **Tapeziergehülfe** auf Jahresstelle gesucht. **Heinrich Jung**, Webergasse 42. 3218

Tapeziergehülfe sofort gesucht Jahnstraße 7. 4462

Tapeziergeh. gesucht Frankenstraße 10.

Drei jüng. Küchenchefs für Restaurant, zwei desgl. für die Saison, Mk. 120—150 Salair, einen jg. sprachk. ersten Kellner für kl. Hotel-Restaurant am Rhein, einen gut empf. jüng. Kellner für Badehotel, Zimmerkellner, sprachkundig, fünf Saalkellner, einen Patissier, einen Hotelküfer, einen Bademeister, zwei jüngere Hotelhausburschen, einen **Diener**, gross u. von gefl. Aeussern, für hohes herrschaftl. Haus, Kellner- u. Kochlehrlinge, zwei ordentliche Jungen als Commissionäre, drei **Silberputzer**, einen Messerputzer sucht **Grünberg's** Rh. Stellen-B., Goldg. **24.** Laden. Tel. 434.

Suche sofort Restaurat.-Köche, Aide, Zimmer- u. jüngere Restaurationskellner, Silber- und Kupferputzer und tüchtige Hausburschen.
Dörner's i. Central-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.

Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 7, 1 St. 4607

Tücht. Schneider d. gesucht b. **Chr. Riss**, Friedrichstr. 46. 4913

Ein junger Wochenschneider gesucht Lehrstraße 2. **A. Schmied.**

Für Schneider!
Einige gute Rockschneider
finden dauernde Beschäftigung Wilhelmstraße 22. 5019

Tüchtige Schneider für Jaquettes sofort gesucht. 5021
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Schneider finden Platz Adolphstraße 5, Stb. links 2 Tr.

Wochenschneider gesucht Körnerstraße 4.

Schuhmacher gesucht. 4978
Wilhelm Pütz, Webergasse 57.

Ein Gartenarbeiter gesucht bei Gärtner **Witte**, Schierstein-Str.

Ein fleißiger **Gartenarbeiter** gesucht Lehrstraße 19.

Apotheker-Lehrling
gesucht für eine kleinere Stadt bei Gast. Gewissenhafte Ausbildung unter persönlicher Leitung des Chefs zugesichert. Lehrgeld beanspruncht. Offerten an 4992
Apotheker **L. Stürtz, Eltville.**

Volontär
mit zeichnerischem Talent gesucht
Baubüreau Saalgasse 1.

Volontär und ein Baueleve für mein Baubüreau gesucht. 16196
L. Meurer, Architect, Luisenstraße 31.

Suche für mein Baubüreau einen **Eleven.** 4429
St. Woytowski, Architect, Dotzheimerstraße 24.

Für ein hiesiges Büreau wird ein flinker, ordentl. und strebsamer junger Mann mit guten Schulkenntnissen, aus guter Familie, als **Lehrling** gesucht, der nach gründlicher Einarbeitung und bei zufriedenstellenden Leistungen feste und dauernde Anstellung finden kann. Gefl. Offerten sub **G. K. 205** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen für eine Weingroßhandlung per 1. April gesucht. Offerten unter **B. K. 750** an den Tagbl.-Verlag. 3017

Einen Lehrling
mit guter Schulbildung sucht 1946
Central-Drogerie, Friedrichstraße 16.

Lehrling aus achtbarer Familie gegen Vergütung ges. 3677
G. Stritter, Lederhandlung.

Lehrlings-Gesuch.
Hiesige Weinhandlung sucht zum sofortigen oder 15. April erfolg. Eintritt jungen **Mann** mit guten Zeugnissen, aus anständiger Familie. Es werden demselben für drei Lehrzeit zus. 600 Mk. baare Vergütung gezahlt und aufmerksame Ausbildung in Correspondenz und Buchführung zugesichert. Selbstgeschr. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag. 5027

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung gesucht.
Ernst Schestowitz, Große Burgstraße.

Für mein kaufmännisches Büreau suche ich einen **intelligenten Lehrling mit guter Schulbildung,** welcher Interesse für die Elektrotechnik hat. 4690
C. Buchner,
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche ich einen **Lehrling** zu Ostern. 3013
Hermann Weygandt,
Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Lehrstelle
frei für begabten jungen Mann mit guter Schulbildung u. hübscher Handschrift (z. Einjähr. Berecht. bevorz., event. bei Vergütt.). — Tüchtige theoret. u. prakt. Ausbild. i. Details u. Engros-Geschäft
Wiesbaden, Taunusstraße 2. 1915
A. Stoss,
Sanitäts-Magazin u. Gummi-Fabrikate.

Ein **braver zuverlässiger Junge** wird auf ein **Rechtsanwalts-Büreau auf sofort** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5007

Für mein Büreau
suche ich einen Jungen mit schöner Handschrift.
Eckermann, Rechtsanwalt, Moritzstraße 3.

Ein talentirter junger Mann f. die Photographie erlernen. 3891
Georg Schipper,
Photographische Anstalt, Saalgasse 36.

Ordentlicher Junge als Lehrling sofort gesucht.
Photographie A. Bark, Museumstraße 1.

Photograph. Ein Lehrling gegen Vergütung gesucht.
Atelier Ries.

Uhrmacherlehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 1184
H. Schellenberg, Friedrichstraße 2.

Lehrling aus guter Familie sucht **Louis Pomy**, Goldarbeiter, Saalgasse 36. 1968

Steindruckerlehrling bei sofort. Vergüt. kann eintreten.
H. Isselbächer, Lithogr. Anstalt Stein- u. Buchdruckerei. 3199

Schriftsetzerlehrling.
Braver Junge kann unter sehr günst. Beding. eintreten in die Buchdr. von **H. Schwab**, Geisbergstraße 7. 4735

Setzerlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 4197
Buchdruckerei **W. Zimmer**, Faulbrunnenstraße 8.

Lehrling gesucht
von **Rud. Rechtold & Comp.** 5002

Suche einen Lehrjungen
für meine Werkstätte, chir. Instrumente u. feine Mechanik. 2472
A. Stoss, Taunusstraße 2.

Wir suchen für die verschiedenen Abtheilungen in unserem Betriebe am Bahnhof Dotzheim noch
Lehrlinge.
Anmeldungen nehmen wir in unserem **Büreau Dotzheim** entgegen. 4635
Maschinen-Fabrik Wiesbaden.
G. m. b. H.

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 12. 4529

Schlosserlehrling gesucht. 3829
Bernh. Helmsen jr., Schlosserei und Herdfabrik.

Schlosserlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3389

Schlosserlehrling ges. **Karl Göbel**, Schornsteinfegermstr. 6. 4924

Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 1726

Kupferschmiede-Lehrling gesucht Webergasse 50. 4848

Spengler-Lehrling gesucht. **Karl Fritz**, Webergasse 51.

Holzbildhauer-Lehrling sucht 2078
H. Stortz, Bleichstraße 13.

Schreinerlehrling sucht **Ph. Kilb**, Stiftstraße 21. 1602

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616

Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 3708

Ein **Schreinerlehrling** gesucht 2991
O. Haas, Hellmundstraße 52.

Schreinerlehrling gesucht. **W. Mayer**, Bleichstraße 4. 1914

Schreinerlehrling gegen Vergütung ges. Oranienstraße 54. 2390

Schreinerlehrling gesucht Luisenstraße 17. 4655

Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 4968

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691

Ein **Glaserlehrling** gesucht Bismarck-Ring 16. 3656

Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 3359

Küferlehrling gesucht. Näheres Adelheidstraße 39, Part. 2164

Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. **J. Heim.** 2310

Braver Junge in die Lehre gesucht. 5003
P. Piroth, Vergolder, Häfnergasse 5.

Ein braver Junge
kann bei sofortiger Vergütung in die Lehre treten bei
Joh. Baier, Maler,
Adelheidstraße 57.

Maler-Lehrjunge ges. bei **A. R. Stengel**, Steingasse 20. 2804

Malerlehrling gesucht 4815
Chr. Ludwig, Oranienstraße 34.

Ein **Lackierlehrling** gesucht; derselbe kann auch Kost und Logis erhalten. 1584
M. Kisholz, Lackirer u. Schriftenmaler, Nerostr. 13.

Lackirerlehrling z. Vergüt. ges. R. Winterweeb, Feldstr. 19. 1266

Lackirer-Lehrling gesucht. **C. Petry**, Römerberg 28. 1968

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Buchbinder-Lehrling unter günst. Beding. gesucht.
H. Leist, Friedrichstr. 45. 4368

Tapezierer-Lehrling ges. Philippsbergstr. 27. Fr. Kaltwasser. 2406

Tapezirerlehrling gegen Vergütung auf gleich oder zu Ostern gesucht. **Louis Bost**, Oranienstr. 22. 975

Tapezierlehrling z. Verg. ges. C. Sauer, Nerostr. 21, 1. 3534

Ein **Tapezierer-Lehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht Webergasse 42, 2. 1674

Ein **Sattlerlehrjunge** gesucht. **J. Kaiser**, Saalgasse 46.

Sattlerlehrling gesucht. **M. Hassler**, Langgasse 48. 2784

Lehrling
für mein Arbeitsgeschäft zu Ostern gesucht. 1917
Gustav Gottschalk, Posamentier, Kirchgasse 25.

Braver Junge in die Lehre gesucht. 3244
H. Schütz, Posamentier, Mauergasse 10.

Posamentier-Lehrling

gesucht. 4148
H. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Schuhmacherlehrling gesucht Nerostraße 16. 3637

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Hellmundstraße 2, 3 St. 1722

Schneiderlehrling i. **Chr. Fischer,** Schwalbacherstr. 4. 3190

Schneiderlehrling von braven Eltern wird gesucht Goldgasse 16 bei **L. Dörrer.** 1916

Junge kann die Schneiderei erlernen bei 3740
H. Horter, Nerostraße 15.

Conditorlehrling, Sohn achtbarer Eltern, zu Ostern gesucht.
Conditorei und Café Wellenstein. 3660

Ein **Junge** kann die Gärtnerei erlernen. 3303
Georg Volz, Schierstemerstraße 14.

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Platterstr. 82. **Rührig.** 2178

Gärtner-Lehrling wird gesucht. Näh. bei 4166
H. G. Zimmermann, am Neuen Friedhof.

Eine **Gärtnerlehrlingsstelle** offen bei 2327
L. Schenck, Lessingstraße 1.

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht.
Jos. Engelmann, Franz-Abtstraße 8.

Junger Hausbursche gesucht.
Geb. Eifert, Marktstraße 19 a. 3301

Jüngerer zuverlässiger **Hausbursche** gesucht. 4742
Molkerei **G. Fischer,** Walramstraße 31.

Ein junger Hausbursche gesucht bei 3755
Baum, Faulbrunnenstraße.

Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13. 4691

Ein junger **Hausbursche** und ein **Hausmädchen** gesucht Bärenstraße 6.

Ein junger tüchtiger Hausbursche sofort gesucht Schulgasse 2, Laden. 4705

Zuverlässiger Hausbursche gesucht. 4914
Ad. Wirth Nachf., Fr. Laupus, Rheinstr. 45.

Hausbursche, ja., m. g. Zeugn. ges. **Adolphstr. 3, P.** 4989

Für ein hiesiges besseres Delicatessen-Geschäft wird ein

solider tüchtiger stadtkundiger Hausbursche

für dauernd gesucht. Offerten mit Zeugn. unter **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5042

Ein braver **Hausbursche** gesucht. 5039
Ch. Keiper, Webergasse 34.

Ein junger **Hausbursche** mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Kleine Burgstraße 4, Bäckerei.

Hausbursche, nicht unter 17 Jahren, welcher zu Hause schlafen kann, sof. ges. 4904
Joh. Altschaffner, Hermannstraße 28.

Ein tücht. j. **Mann** zum Austragen von Zeitschriften gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 47.

Ein kräftiger Bursche gesucht im Laden Ellenbogengasse 7.

Junger **Hausbursche** gesucht Langgasse 4. 4970

Junger tüchtiger **Hausbursche** sogleich gesucht. 4915
Unverzagt, Langgasse 30.

Laufbursche, jüngerer, fahrkundig, gesucht
Langgasse 2.

Hausbursche gesucht Langgasse 5. 4988

Ein sauberer gewandter **Hausbursche** wird für eine feine Pension auf gleich gesucht Wilhelmsplatz 4.

Junger kräftiger **Hausbursche** gesucht Frankenstraße 24, Part.

Ein flotter fand. **Bursche,** 14—16 Jahre, als **Laufbursche** sofort gesucht. **Kuberg,** Blumengeschäft, Rheinstraße 27.

Kräftiger Hausbursche
und Laufbursche gesucht.
Kaufhaus Frank & Marx.

Ein ordentlicher Junge zum Auslaufen und für leichte Beschäftigung gesucht Schwalbacherstraße 30, Laboratorium, Hinterhaus. 3455

Kräftiger Junge täglich einige Stunden gesucht
Erste Gelee-Fabrik, Marktstraße 12.

Kräftiger Flaschenspüler gesucht
Brauerei zum Bierstadter Felsenkeller.

Junge zum Flaschenschwenken sucht 5034
J. Rapp, Weinhdlg., Moritzstraße 31.

Roll-Fuhrleute gesucht.
Wilh. Hiess, Inh. Philippi, Mühlgasse 1. 4766

Ein tüchtiger Bursche, welcher zuverlässig im Fahren ist und ein Pferd selbstständig versorgen kann, findet dauernde Stelle. 4829
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Wellritzstraße 28, P. 5015

Ein j. zuverl. **Knecht** für Rollfuhrwerk sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5014

Ein tüchtiger **Fuhr- und Ackerknecht** gesucht gegen hohen Lohn Feldstraße 17, Part. 4526

Ein solider zuverlässiger Fuhrknecht findet Stelle.
Ph. Mauss, Luisenstraße 21.

Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Moritzstraße 7, Seitenbau Büreau. 2571

Ein Knecht in o. ausg. Kost g. h. Lohn ges. Wellritzstr. 16, 1 St. r.

Knecht für Feldarbeit gesucht Römerberg 33.

Ein **Schweizer** und ein **Taglöhner** gesucht Schwalbacherstraße 39, Hths. 5040

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Fleiß. jol. j. Kaufmann w. **Stellung** oder **Beschäft.** Ansprüche bescheiden, reflectirt hauptsächlich auf **weitere Ausbildung.** Offerten unter **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann, 17 J. alt, der 6 J. die Realschule bes. h., frang. u. englisch spricht u. schreibt, u. sich dem Kaufmannsf. widmen will, s. angenehme Lehrstelle, am liebst. Weingroß-Handel. Näh. Wellritzstraße 9, Hinterh. 4797

Ein junger Mann,
der die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst besitzt, sucht Stelle als Lehrling auf einem hiesigen Comptoir, am liebsten in einer Weinhandlung. Gefl. Anfragen beliebe man unter **H. M. 252** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Lehrstelle in **kaufmännischem Geschäft** für jungen Mann mit höherer Schulbildung gesucht. Kost und Logis im Hause erwünscht. Offerten unter **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Küchenchef, sowie Kellner mit guten Zeugnissen empfiehlt
Müller's Büreau, Mauergasse 13.

Ein **Gärtner** sucht Gartenarbeit. Bleichstraße 25, Hth.

Zuverl. junger Mann, welcher mehrere Jahre in einer elektr. Anlage als Maschinist thätig war, sucht Beschäftigung. Schachtstraße 30, 2.

Ein junger Mann sucht des Tags über leichte Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 1, Seitenbau.

Ein in mittleren Jahren stehender Mann sucht passende Stellung als Kassirer, Ausläufer oder sonst irgend einen Vertrauensposten. Caution kann auf Wunsch gestellt werden. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 5031

Gewandter Junge sucht Stelle als **Liftjunge** oder **Commissionar** für sofort. Offerten unter **F. M. 249** an den Tagbl.-Verlag.

Junger solider **Mann** mit guter Handschrift, der auch mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5028

Herrschaftskutscher, einen verheiratheten nüchternen Mann, 28 Jahre alt, mit fünfjährigen Zeugn., empf. Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das Nachtlager in Granada.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Fernande.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Frankfurter Hypothekenbank. Vorm. 10 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Fechten; 9 Uhr: Gesangprobe.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends ½9—10 Uhr: Kürfechten.
Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Rettung, Wellritzstr. 17. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein und Section Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Sitzung.
Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 9 Uhr: Sitzung (Clublokal Nonnenhof).
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Club Hohenzollern. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Habelsberger Stenographen-Verein. Uebungs-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein (Einigungs-Syst.). Uebungs- und Vereins-Abend.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. u. 2. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Baromet.*) (mm)	755,0	755,0	756,2	753,9	755,6	754,4	755,6	754,4
Thermomet. (C.)	+ 5,1	+ 8,9	+10,3	+19,1	+ 8,7	+13,1	+ 8,2	+13,6
Dunstspann. (mm)	6,1	7,3	7,0	8,5	7,8	9,0	7,0	8,5
Rel. Feuchtgk. (%)	82	93	75	52	93	81	87	75
Windrichtung	NO.	NW.	NO.	NW.	NO.	NW.	—	—
Windstärke	schw.	stille.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bdckt.	t. heit.	bdckt.	heiter.	bdckt.	t. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	2,0	—	—	—

1. April: Nachts Regen.
2. April: Nachts Thau.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

6. April: vielfach heiter bei Wolkenzug, Tags milde, strichweise Nachtfrost, frischer Wind.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 April	☉ Im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
6.	12	30	5	55	7	5	3	55 N.	2	36 N.

Ferner tritt ein für den Mond:
6. April, 2 Uhr Nachmittags, Endnähe.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht:	ℳ 289
Kaiser Wilh. II.	Genua	29. März 2 Uhr Nm. von Newyork.	
Aller	Genua	1. April 2 Uhr Nm. von Neapel.	
Ems	Newyork	30. März 10 Uhr Vm. in Newyork.	
Scale	Newyork	31. März 8 Uhr Nm. von Neapel.	
Lahn	Bremen	30. März 10 Uhr Vm. in Bremerhafen.	
Kaiser Friedrich	Bremen	28. März 12 Uhr Mitt. von Newyork.	
Trave	Newyork	30. März 10 Uhr Vm. in Newyork.	
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	29. März 6½ Uhr Nm. v. Cherbourg.	
Ellen Rickmers	Bremen	29. März 6 Uhr Nm. von Galveston.	
München	Bremen	25. März 2 Uhr Nm. von Baltimore.	
Bremen	Bremen	23. März 12 Uhr Mitt. von Newyork.	
Roland	Bremen	29. März 2 Uhr Nm. von Baltimore.	
Bonn	Baltimore	30. März 8 Uhr Vm. in Baltimore.	
Willehad	Newyork	21. März 12 Uhr Mitt. Prawle P. p.	
Maria Rickmers	Galveston	22. März 1½ Uhr Nm. Dover pass.	
Crefeld	Baltimore	26. März 10 Uhr Vm. Lizard passirt.	
Weimar	Newyork	27. März 2 Uhr Nm. Lizard passirt.	
Dresden	Baltimore	31. März 3 Uhr Nm. Dover passirt.	
Elisab. Rickmers	Baltimore	1. April 7 Uhr Vm. Dungeness pass.	
Königin Luise	Newyork	1. April 1 Uhr Nm. von Bremerh.	

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Generalvertreter der Gesellschaft: **L. Rettenmayer,** Rheinstr. 21.)

D. „Allemannia", von Hamburg nach West-Indien, 31. März 8 Uhr Vorm. in Havre; D. „Ivoria", von Hamburg nach West-Indien, 27. März 10 Uhr Nachts von Havre; D. „Arcadia", 30. März 6 Uhr Vorm. von Portland (Maine) nach Hamburg; D. „Assyria", von Portland (Maine) nach Hamburg, 1. April 9 Uhr 30 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Brasilia", von Newyork nach Hamburg, 31. März 3 Uhr Nm. Dover passirt; D. „Bulgaria", von Ponta Delgada, 31. März Nachm. auf der Elbe bei Brunshausen; D. „Christiania", von St. Thomas nach Hamburg, 1. April 9 Uhr 30 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Georgia", von Buenos Aires nach Genua, 29. März von Barcelona; D. „Hispania", von Neworleans, 31. März 4 Uhr 30 Min. Nachm. in Hamburg; D. „Hungaria", von Ponta Delgada, 31. März 6 Uhr Vorm. in Hamburg; D. „Helvetia", von St. Thomas nach Hamburg, 30. März 7 Uhr 40 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Deutonia", 28. März in Vera Cruz; D. „Knight of St. Georg", von Philadelphia, 29. März 6 Uhr Nachm. in Hamburg; D. „Maros", 30. März 9 Uhr Vorm. in Baltimore; D. „Patria", 31. März 6 Uhr Nachm. in Newyork; D. „Polaria", von Hamburg via Havre nach West-Indien, 29. März 4 Uhr Nachm. Dover passirt; D. „Polynesia", 28. März 7 Uhr Vormittags von Neworleans nach Hamburg; D. „Sarnia", von Ost-Asien, 31. März 5 Uhr Nachm. in Hamburg; D. „Silesia", auf der Heimreise, 28. März 6 Uhr Vormittags von Singapore; D. „Suevia", auf der Heimreise, 30. März 6 Uhr Nachm. von Hongkong; D. „Savoia", auf der Ausreise, 29. März in Singapore; D. „Sicilia", 28. März 3 Uhr Nachm. in Montevideo; D. „Syria", von St. Thomas, 1. April 1 Uhr Vorm. in Hamburg; D. „Venetia", von St. Thomas nach Hamburg, 1. April 7 Uhr 30 Min. Vorm. Cuxhaven passirt. ℳ 289

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Canalstrecke im Kaiser-Friedrich-Ring bis Rondell, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 148, S. 6.)

Verpachtung eines städtischen Grundstücks im Distr. Weinrod, im Zimmer No. 51 des Rathhauses, Vormittags 11½ Uhr. (S. Tagbl. 156, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien 2c. im Pfandlokal Dotzheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 156, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien im Hause Elisabethenstraße 31, 2 St., Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 157, S. 10.)

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 5. April.
94. Vorstellung. 42. Vorstellung im Abonnement **D.**

Das Nachtlager in Granada.

Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von K. Frhr. von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Gabriele . . . . . Frl. Robinson.
Gomez, ein junger Hirte . . . . . Herr Bertholb.
Ein Jäger . . . . . „ „
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim Herr Ruffeni.
Basko, Hirte . . . . . „ „
Pedro, Hirte . . . . . Herr Schmidt.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . . Herr Spieß.
Höflinge. Hirten und Hirtinnen.
(Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.)
* * * Ein Jäger . . . Herr **von Manoff,** vom Stadttheater in Pressburg, als Gast.
* * * Basko . . . . . Herr **Grünberg,** vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**
Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, den 6. April. 42. Vorstellung im Abonnement **C. Renaissance.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 5. April.
216. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Fernande.

Pariser Sittenbild in 4 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von E. Mauthner.
Regie: **Aldnin Unger.**

Personen:

Clothilde, Gräfin von Roseraie . . . . . Gusti Hollendt.
André, Marquis von Arcy . . . . . Carl Heckmann.
Philipp von Pomerol, Abuscat . . . . . Hans Schwarthe.
Georgette, seine Frau . . . . . Sofie Schenk.
Frau von Brionne . . . . . Elise Tillmann.
Vicomte de Civry . . . . . Max Wiecke.
Marquise Athenaïs de Civry, seine Tante . Anna Schön.
General de Saulice . . . . . Siegfried Otto.
Baron von Bernay . . . . . Hugo Werner.
Seine Gemahlin . . . . . — — —
Madame Senechal . . . . . Clara Krause.
Fernande, ihre Tochter . . . . . Else Stähler.
Roqueville . . . . . Adolf Stiewe.
Anatole de Richou . . . . . Friedr. Schuhmann.
Bracossin . . . . . Ludwig Heil.
Morezgnier . . . . . Hans Manuß.
Don Ramiros, Commandeur . . . . . Albert Rosenow.
Pfirsichblüthe . . . . . Margarethe Ferida.
Gibraltar . . . . . Luli Emler.
Amanda . . . . . Marianne Schiller.
Santa-Cruz . . . . . Minna Agte.
Alfred, Diener des Marquis von Arcy . . Richard Krone.
Therese, Kammermädchen der Gräfin Clothilde Lilly Odburg.
Frederic, Diener der Madame Senechal . . Hermann Kunz.
Nach dem 1. und 3. Akt finden Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 6. April. 217. Abonnements-Vorstellung. Fünfter Ludwig Fulda-Abend. **Die Jecke.** Schauspiel in 1 Akt. **Ein Ehrenhandel.** Lustspiel in 1 Akt. **Fräulein Wittwe.** Lustspiel in 1 Akt.

Walhalla-Theater,

Mauritiusstraße 1 a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater,

Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Das Rheingold.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Rigoletto.
Schauspielhaus. Mittwoch: Julius Cäsar. — Donnerstag: Im weißen Rößl.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 5. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Vorspiel zu „Faust" . . . . . Gounod.
2. Calabraise . . . . . Rosenhain.
3. Der verklungene Ton, Lied . . . . . Sullivan.
4. Soldatenspiel, Polka aus „Simplicius" . . Joh. Strauss.
5. Russisch, Fantasie . . . . . Kücken.
6. Ouverture zu „Dichter und Bauer" . . . Suppé.
7. Vox populi, Potpourri . . . . . Conradi.
8. Kriegsmarsch aus „Rienzi" . . . . . Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Unter der Friedenssonne, Marsch . . . . F. von Blon.
2. Ouverture zu „Don Juan" . . . . . Mozart.
3. Habanera . . . . . Chabrier.
4. Walzer des Blondes . . . . . Gounod.
5. I. Finale aus „Oberon" . . . . . Weber.
6. Ouverture zu „Tannhäuser" . . . . . Wagner.
7. Ave Maria . . . . . Bendix.
Solo-Violine: Herr Concertmeister Irmer.
8. Fantasie aus Mendelssohn's „Ein Sommernachtstraum" . . . . . Mendelssohn.